



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

SoSe 2020



Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	4
Medizinische Fakultät	4
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	8
Philosophische Fakultät	12
Institut für Altertumswissenschaften	13
Institut für Philosophie	17
Historisches Institut	19
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	26
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	27
Institut für Anglistik/Amerikanistik	28
Institut für Romanistik	31
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	33
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	35
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	36
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	37
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	40
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	43
Institut für Soziologie	43
Institut für Politikwissenschaft	45
Institut für Bildung und Kultur	51
Institut für Psychologie	51
Institut für Sportwissenschaft	53
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	55
Institut für Kommunikationswissenschaft	55
Fakultät für Mathematik und Informatik	57
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)	61
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	63
Institut für Geowissenschaften	65
Fakultät für Biowissenschaften	69
Theologische Fakultät	76
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	84

Montag	84
18 Uhr bis 20 Uhr	84
08 Uhr bis 10 Uhr	84
09 Uhr bis 11 Uhr	86
10 Uhr bis 12 Uhr	86
12 Uhr bis 14 Uhr	89
14 Uhr bis 16 Uhr	92
16 Uhr bis 18 Uhr	95
11 Uhr bis 12 Uhr	99
Dienstag	99
08 Uhr bis 10 Uhr	100
10 Uhr bis 12 Uhr	104
12 Uhr bis 14 Uhr	112
14 Uhr bis 16 Uhr	115
16 Uhr bis 18 Uhr	120
18 Uhr bis 20 Uhr	123
13 Uhr bis 14 Uhr	124
Mittwoch	124
08 Uhr bis 10 Uhr	124
12 Uhr bis 13 Uhr	130
09 Uhr bis 12 Uhr	131
14 Uhr bis 15 Uhr	131
14 Uhr bis 17 Uhr	131
10 Uhr bis 12 Uhr	131
12 Uhr bis 14 Uhr	138
14 Uhr bis 16 Uhr	141
16 Uhr bis 18 Uhr	143
11 Uhr bis 12 Uhr	144
18 Uhr bis 20 Uhr	145
8 Uhr bis 9 Uhr	145
Donnerstag	146
16 Uhr bis 18 Uhr	146
18 Uhr bis 20 Uhr	146
12 Uhr bis 13 Uhr	146
08 Uhr bis 10 Uhr	147
10 Uhr bis 11 Uhr	148
10 Uhr bis 12 Uhr	149
12 Uhr bis 14 Uhr	158
14 Uhr bis 16 Uhr	163
11 Uhr bis 12 Uhr	166
15 Uhr bis 16 Uhr	167
Freitag	167
12 Uhr bis 16 Uhr	167
08 Uhr bis 10 Uhr	167

10 Uhr bis 12 Uhr	171
12 Uhr bis 14 Uhr	174
14 Uhr bis 16 Uhr	175
08 Uhr bis 09 Uhr	175
Register der Veranstaltungsnummern	177
Titelregister	179
Personenregister	185
Abkürzungen	193

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Medizinische Fakultät

14702

Biochemie, Teil I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Friedrich, Karl-Heinz / Univ.Prof. Dr. Qualmann, Britta / aplProf Dr. med. Rhode, Heidrun / Dr. Schilling, Klaus / Dr. Schmidt, Martin

Bemerkungen

In der Vorlesung 'Biochemie für Mediziner, Teil 1' wird auch Prof. Dr. Otmar Huber eingesetzt. Interessenten des Schnupperstudiums (max. 10 Personen/ Veranstaltung) melden sich bitte vorher telefonisch im Studiendekanat/ Vorklinik bei Frau Merten (03641-938509) an.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

172349

Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Homepage des Lehrstuhles.

172309

Gesundheits- und Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

158657		Grundkurs im Öffentlichen Recht II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele	
zugeordnet zu Modul		JurÖ200	
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zur Vorlesung auf der Homepage des Lehrstuhles.			

158660		Grundzüge der modernen Rechts- und Verfassungsgeschichte	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole		
zugeordnet zu Modul	JurA004L, JurA004		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.			

158653**Grundzüge der Rechtsphilosophie
und Argumentationstheorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit		
zugeordnet zu Modul	JurA001		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

158647**Grundzüge des Erbrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare**Bemerkungen**

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

158651**Grundzüge des Familienrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rühl, Giesela / Franzl, Regina		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

158659**Grundzüge des Handelsrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina		

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 14-tägig	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	-----------------------------------	------------------	--

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

158655 Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	24.07.2020-24.07.2020 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

158646 Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

158649 Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausurtermin	

158734**Strafrecht I - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Dobbe, Florian	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**40922****Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Ruhland, Johannes / Grunert, Anja / Möbius, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BW 31.2-MP	

0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

50651**Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.2-MP, BW 12.2-MP, BW12.5, BW12.5	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW12.5 für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

40913**Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	BW 21.1-MP, BW 21.4-MP	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO Hinweis SoSe 2020: PD Dr. Markus Pasche in Vertretung für Prof. Dr. M. Wolters (Forschungssemester)

41596**Basismodul Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Böswetter, Kenny / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen Übung im Block: • Di, 12.06.2018 und 19.06.2018, von 16:00 - 20:00 Uhr • Mi, 13.06.2018, von 14:00 - 18:00 Uhr

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Carl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	BW 22.1-MP, BW 22.4-MP	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

40915

Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.7, BW12.1-MP2	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

40917**Basismodul Organisation, Führung
und Human Resource Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	

0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

40919**Basismodul Statistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Rodenburger, Daniel / Fleischhauer, Karin	
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

40918**Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Noack, Thi Kieu Oanh / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin / Fleischer, Maximilian Jörg Horst	
zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP, BW14.4	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW14.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten Hinweis: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen

50702**Vertiefungsmodul Dienstleistungsmanagement****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Schünemeyer, Vivienne / Thiele, Jasmin / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.2-MP	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: International Management; Strategy, Management and Marketing BIS und IMS: Wahlmöglichkeiten beachten für Studienprofil VWL: freie Wahl

50669**Vertiefungsmodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Weidinger, Felix Thomas / Dr. Stephan, Konrad / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP, BW 10.2-MP	

0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: Decision & Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Studienprofil VWL: freie Wahl für BIS: alternativ auch andere Module zur Wahl Masterstudenten können dieses Modul nur belegen, wenn es nicht bereits im Erststudium absolviert wurde. Hinweis SoSe 2020: Dr. F. Weidinger und Dr. K. Stephan in Vertretung für Prof. Boysen (Forschungssemester); Sollten Präsenzveranstaltungen nicht möglich sein, wird die Veranstaltung in einem E-Learning-Format angeboten. Anderenfalls wird ein Blended-Learning-Format (Präsenz- & Online-Phasen) angeboten. Über die konkrete Umsetzung informieren wir per Mail und im jeweiligen Moodle-Kursraum.

Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften			
94887		Aischylos. Zugleich eine Einführung in die Interpretation der griechischen Tragödie überhaupt	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
zugeordnet zu Modul	Graec 810, Graec 500, Graec 820, Graec 700, Lat 700, Graec 800, Lat 500, Graec 850, Graec 850, Graec 310, Graec 300, Graec 840, Graec 840, Lat 820, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Graec 200		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragödiendichter, von denen uns vollständige Stücke erhalten sind. Geboren 525/24, beginnt er seine Tätigkeit als Tragödiendichter kurz nach der Jahrhundertwende. Die erhaltenen Stücke fallen alle – nur das Aufführungsjahr des als unecht verdächtigten ›Prometheus‹ ist unsicher – zwischen 472 (›Perser‹) und 458 (›Orestie‹: ›Agamemnon‹, ›Choephoron‹, ›Eumeniden‹). Aischylos' Werk bietet eine ganze Reihe von Besonderheiten, die die Beschäftigung damit teils wegen des Reizes der Werke selbst, teils wegen der methodischen Probleme, die mit einer Reihe davon verbunden sind, von vielen Seiten besonders lohnend macht: Mit der ›Orestie‹ haben wir die einzige überhaupt erhaltene Inhaltstrilogie der griechischen Tragödie, mit den ›Persern‹ das einzige erhaltene historische Drama, mit den ›Hiketiden‹ ein besonders deutliches Beispiel für die Problematik einer auf sog. ›inneren‹, literarisch-stilistischen Kriterien beruhenden relativen Datierung. Zu Beginn der Vorlesung soll zunächst nach den historischen Bedingungen der Entstehung der Tragödie und im Zusammenhang damit dem Verhältnis zwischen tragischem Chor und Schauspieler(n) die Rede sein. Es folgt eine ganz kurze Bestimmung der Eigenart der Tragödie anhand der Aristotelischen ›Poetik‹ in Auseinandersetzung mit modernen Tragikkonzepten, insbesondere der Schiller'schen und Hegel'schen, die bis heute in der Tragödienforschung besonders stark nachwirken. Der Hauptteil der Vorlesung soll der Interpretation der Aischyleischen Tragödien gewidmet sein, wobei die ›Orestie‹ nur ganz kurz behandelt wird, da sie im Sommersemester 2018 Gegenstand einer eigenen Vorlesung war. Dabei soll die im Einzelfall sehr verschieden zu beantwortende Frage nach dem Handlungsspielraum, der den Protagonisten konkret zur Verfügung steht, nach der Art und Weise, wie sie ihn nutzen, den Motiven, die sie dabei nach der Darstellung des Dichters leiten, und dem Anteil, den ihr eigenes Handeln an ihrem Schicksal gewinnt, leitend sein. Die Vorlesung wird nicht darauf verzichten können, immer wieder auch auf den griechischen Text zu rekurrieren, ist aber so angelegt, dass sie jederzeit auch für diejenigen verständlich ist, die keine Griechischkenntnisse besitzen; alle Texte, die im einzelnen besprochen werden, werden auch in Übersetzung vorgetragen oder zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit in der Regel mündliche Prüfung.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, (UTB 1745) 2. Aufl. Göttingen 2003. Sabine Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009. Textausgabe und Übersetzung: Die derzeit zu empfehlende kritische Textausgabe ist: Aeschyli Tragoediae cum incerti poetae Prometheus, ed. Martin L. West, ed. corr. ed. prima, Stuttgart und Leipzig 1998. für unsere Zwecke auch noch brauchbar: Aeschyli septem quae supersunt tragoedias ed. Denys Page, Oxford 1972. zweisprachige gr.-dt. Ausgabe (ohne kritischen Apparat): Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, 2. Aufl. München 1969 (und Nachdrucke; in der von Bernhard Zimmermann herausgegebenen 11. Aufl. fehlen jedoch die Fragmente).

82356		Der römische Orient von der ausgehenden Republik bis in die frühe Kaiserzeit	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schleicher, Frank		
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302		

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schleicher, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Die Zeit der späten Republik war eine Phase extremer römischer Expansion. Den Anwohnern aller Grenzen des Reiches militärisch überlegen, wurde an fortwährenden Erfolgen und Eroberungen nicht gezweifelt, bis man im Orient auf die Parther traf. Da diese sich über Jahrhunderte als ebenbürtige Gegner bewiesen, entwickelte sich die Grenze zur Kontaktzone zwischen zwei gleichwertigen Imperien. Diese, ausschließlich im Orient in dieser Form geprägte Zone, machte wegen ihrer traditionellen Grundlagen, die eine Mischung hellenistischer, orientalischer und jüdischer Elemente waren, nun ganz eigene Entwicklungen durch. Die frühen Phasen dieser Entwicklungen sollen in dieser Vorlesung dargestellt werden: Von der Integration der hellenistischen Staatenwelt in das Imperium Romanum über das indirekte System der Klientelstaaten bis hin zur direkten Herrschaft und der zunehmenden Befestigung der Grenzzone in der frühen Kaiserzeit wollen wir diese Entwicklungen nachverfolgen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als (gut bebildeter) Einstieg ins Thema bietet sich Michael Sommer, Der römische Orient. Zwischen Mittelmeer und Tigris, Darmstadt 2006, an. Für die Zeit der ersten Kontakte und das Übergreifen der Römer auf den Orient ist noch immer Ernst Badian, Römischer Imperialismus in der späten Republik, Stuttgart 1980, lesenswert. Ernst Baltrusch, Caesar und Pompeius, Darmstadt 2004, bietet ebenso einen ersten Einblick in die ausgehende Republik wie Karl Christ, Pompeius. Der Feldherr Roms, München 2004, der das Wirken des Pompeius als Administrator in besonderem Maße würdigt. Allgemein die Außenpolitik der Zeit behandelnd, wissenschaftlich allerdings nicht ganz unproblematisch, ist Christian Wendt, Sine fine. Die Entwicklung der römischen Außenpolitik von der späten Republik bis in den frühen Prinzipat, Berlin 2008.

172584

Die Feste der Griechen und Römer – ein Vergleich, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos				
zugeordnet zu Modul		Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300				
0-Gruppe	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.		

Kommentare

Religiöse Feste setzen eine Religion im Voraus. Untersucht wird zunächst die Definition von Religion aus religionswissenschaftlicher und archäologischer Sicht. Dazu gehören Begriffe wie Kult, Ritual und Ritus, die die Grundlage der antiken Religionen bilden. Die griechische und die römische Religion wurzelt in Mythen, Sagen und Legenden, deren Ursprünge teilweise in prähistorischer Zeit zu suchen sind. Den Kern ihrer Kulte bildete zwar ein festes Pantheon, doch gibt es eine ganze Reihe von Halbgöttern, Heroen und anderen Wesen, die in regional begrenzt wirksamen Traditionen stehen. Im Rahmen der Vorlesung werden Entstehungsmodelle und Entwicklungslinien der griechischen und römischen Religion, ihre verschiedenen Formen von Kultstätten (Tempel, Orakel-, Mysterienheiligtümer), ihre Feste, lokale Besonderheiten, aber auch philosophisch-historische Hintergründe untersucht.

Bemerkungen

Beginn 21.04.2020.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752 mündl. Prüfung (Arch753), (90 Min.).

Empfohlene Literatur

J.M. Barringer, Art, Myth, and Ritual in classical Greece (New York 2008); H. Beck (Hrsg.), Feiern und Erinnern. Geschichtsbilder im Spiegel antiker Feste (Berlin 2009); C. Bonnet et al. (Hrsg.), Dieux des Grecs, dieux des Romains: Panthéons en dialogue à travers l'histoire et l'historiographie (Brüssel/Rom 2016); W. Burkert, Die Religionen der Menschheit. Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Bd. 15 ²(Stuttgart 2011); Ders., Homo necans: Interpretationen altgriechischer Opferriten und Mythen ²(Berlin [u.a.] 1997); L. Deubner, Attische Feste ²(Berlin 1966); K. Dowden-N. Livingstone (Hrsg.), A Companion to Greek Mythology (Malden, MA 2014); E. Eidinow-J. Kindt (Hrsg.), The Oxford Handbook of Ancient Greek Religion (Oxford/NY 2015); N. Kaltsas-A. Shapiro (Hrsg.), ~~#####~~ ~~#####~~ ~~#####~~ ~~####~~ ~~#####~~ ~~#####~~ ~~#####~~ ~~#####~~ (Athen 2009); E. Kearns, Ancient Greek Religion. A Sourcebook (Malden, MA 2010); M. Kosmopoulos (Hrsg.), Greek Mysteries. The Archaeology and Ritual of ancient Greek Secret Cults (London 2004); D. Ogden (Hrsg.), A Companion to Greek Religion² (Malden, MA 2008); J. Neils (Hrsg.), Goddess and Polis. The Panathenaic Festival in Ancient Athens (Hanover, NH 1992); J. Rüpke, Die Religion der Römer. Eine Einführung (München 2001); ders. (Hrsg.), Festräume in der römischen Kaiserzeit (Tübingen 2008); ders.-H. Cancik (Hrsg.), Die Religion des Imperium Romanum. Koine und Konfrontationen (Tübingen 2009); ders., Pantheon. Geschichte der antiken Religionen (München 2016); ders.-R. Raja (Hrsg.), A Companion to the Archaeology of Religion in the Ancient World (Chichester 2015); R. Shepard Kraemer (Hrsg.), Women's Religions in the Graeco-Roman World (Oxford 2004); E. Simon, Die Götter der Griechen³ (München 1985); dies., Die Götter der Römer (München 1990); C. Sourvinou-Inwood – R. Parker (Hrsg.), Athenian Myths and Festivals (Oxford 2011); E. Stavrianopoulou (Hrsg.), Ritual and Communication in the Graeco-Roman World (Liège 2006).

172583

Keramik im Kontext, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300	

0-Gruppe	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Bemerkungen

Beginn 22.04.2020.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752, mündl. Prüfung (Arch753).

94888**Ovid****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 821, Lat 810, Lat 850, Lat 850	

O-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Der jüngste der großen augusteischen Dichter Publius Ovidius Naso (43 v. – 17 n. Chr.) hat ohne Zweifel das umfangreichste und vielleicht auch vielschichtigste Œuvre dieser Epoche hinterlassen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die verschiedenen Fassetten dieses Werk geben und wird sich vor allem der Frage widmen, wie sich der Dichter selbst in die antike literarische Tradition einschreibt und welchen Platz er dort für sich beansprucht.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Michael von Albrecht: Ovid, Stuttgart (Reclam) 2003.

88659**Römische Literatur im Überblick II (Lat 300)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 200, Lat 300	

O-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger in der Latinistik und fortgeschrittene Studierende der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht.

Institut für Philosophie

173404

Einführung in die Philosophie Fichtes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Mit dem Werk Fichtes (1762-1814) beginnt eine äußerst kreative Zeit der deutschen Philosophie, die durch eine Reihe von rasch aufeinanderfolgenden Systementwürfen geprägt ist. Ziel dieser Entwürfe ist es, auf der Grundlage der kritischen Philosophie Kants ein geschlossenes System zu entwickeln, das auf der Entfaltung eines einzigen Grundprinzips beruht. Fichte entnimmt dieses Grundprinzip nicht der theoretischen, sondern der praktischen Philosophie Kants: „So wird [...] behauptet das Primat der Vernunft, in wiefern sie praktisch ist. Alles geht aus vom Handeln, und vom Handeln des Ich.“ Ziel der Vorlesung ist es, in das Denken Fichtes einzuführen. Zu Beginn der Vorlesung werden daher ausführlich Fichtes methodologischen Schriften behandelt; danach wird Fichtes Systementwurf, wie er sich in seiner Jenaer Periode (1794-1799) darstellt, im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Die Vorlesung findet über moodle statt.

172833

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.1a	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was kennzeichnet politisches Denken? Auf der Grundlage klassischer und aktueller Theorien der politischen Philosophie soll geklärt werden, was den Bereich des Politischen von anderen Bereichen des Sozialen unterscheidet und wie sich politisches Denken gegenüber bloßem Machtkalkül, aufgeklärtem Egoismus oder Altruismus begrifflich auszeichnen lässt. In der Vorlesung sollen zentrale Überlegungen einschlägiger Theorien der Politischen Philosophie an aktuellen Themen des Politischen (wie z.B. Sprache und Rhetorik, Diskriminierung sozialer Gruppen, Gleichheit und Freiheit, Ungleichheit und Weltarmut, Asyl und Migration etc.) erarbeitet und im Rekurs auf konkrete Beispiele aus dem gegenwärtigen politischen Diskurs demonstriert werden.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrundlage ist u.a. ein Reader, der bei Moodle zur Verfügung gestellt wird und aus dem vorbereitend zu jeder Sitzung ein Text gelesen werden sollte.

173117**Gott und die Welt. Verhältnisbestimmungen in der griechischen, lateinischen und arabischen Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Lat 820, Graec 820, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 500, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 700, Graec 500, Graec 310	

O-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Frage nach dem Verhältnis der „Welt“ zu „Gott“ kann als ein zentrales Problem einer philosophischen Weltdeutung gelten. Denn einerseits wird die Philosophie immer wieder auf die Frage nach einem obersten Prinzip oder einer ersten Ursache geführt, die bereits in der Antike als „Gott“ bzw. „göttlich“ bezeichnet und dann von Christen, Juden und Muslimen mit dem einen Gott ihrer jeweiligen Religion identifiziert wurde. Andererseits lässt sich die Abhängigkeit der Welt von Gott anscheinend nicht widerspruchsfrei zu Ende denken. Denn sowohl alle Versuche, Gottes Existenz zu beweisen, als auch alle Bemühungen, seine Natur und sein Verhältnis zur Welt in einer befriedigenden Weise zu bestimmen, stoßen auf grundlegende Schwierigkeiten. Andererseits erweist sich jede Definition des Verhältnisses der Welt zu Gott als folgenreich für das Verständnis der sichtbaren Wirklichkeit und der menschlichen Handlungsmöglichkeiten: Definiert man die erste Ursache als strikt notwendig, so liegt es nahe, die ganze Welt als determiniert zu begreifen und die Freiheit des Menschen zu negieren. Betont man hingegen die Freiheit der ersten Ursache zur Schöpfung und Veränderung der Welt, dann scheinen sich weder das Handeln Gottes noch der Aufbau der Welt rational begreifen zu lassen. Grundlegende philosophische Überlegungen zu diesem Problem, welche die europäische Geistesgeschichte prägten, wurden in der lateinischsprachigen Philosophie von der Antike (Cicero, Seneca, Augustinus) über das Mittelalter (Abaelard, Thomas von Aquin, Duns Scotus, Ockham, Nikolaus von Kues) bis in die frühe Neuzeit (Descartes, Spinoza, Leibniz) angestellt; diese steht daher im Mittelpunkt der Vorlesung, die auf diese Weise auch einen Einblick in die lange Entwicklung der lateinischen Wissenschaftssprache bietet. Darüber hinaus wird auf die griechischen und arabischen Quellen der lateinischen Diskussion eingegangen, ohne welche sich diese nicht verstehen lässt.

172834**Grundprobleme der Theoretischen Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, BaPhi 2.2a	

O-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

146542		Phänomenologische Beschreibungen	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / M.A. Zingelmann, Thomas		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, BaPhi 3.1b		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Liebe Vorlesungsbesucher und Vorlesungsbesucherinnen, wie Sie alle wissen, können wir dieses Semester unsere Vorlesungen leider nicht in der gewohnten Form im Hörsaal abhalten – zumindest die erste Zeit nicht. Ich habe mich daher entschlossen, jeweils Donnerstag meine Vorlesung vor meinem Computer zu halten, sie aufzunehmen und Ihnen diese dann als Mitschnitt online zur Verfügung zu stellen. Ich weiß, das ist kein richtiger Ersatz, zumal ich ja immer auch sehr gerne Ihre Anregungen und Fragen während der Vorlesung aufnehmen. Doch zumindest für die nächsten Wochen scheint mir dies die beste Notlösung zu sein. Dies ist eine vorläufige Planung für die nächsten vier Wochen. Ich werde Sie auf diesem Weg auf dem Laufenden halten, wann oder ob wir uns dieses Semester auch wieder ganz normal im Hörsaal 7 in der schönen Carl-Zeiss-Straße 3 sehen können. Einen Plan für das Programm des kommenden Semesters finden Sie auf moodle.uni-jena.de. Auf diesen haben Sie Zugriff, sobald Sie durch die Vergaberunde bei Friedolin zugelassen wurden. Da dieses Sommersemester kürzer geworden ist und das Thema „Phänomenologische Beschreibungen“ weiterhin sehr groß ist, habe ich mich jetzt schon entschlossen, diese Vorlesung im kommenden Wintersemester fortzusetzen. Deshalb ist die Vorlesung in diesem Semester als erster Teil markiert. Wenn Sie fragen haben, schreiben Sie mir. Bleiben Sie gesund und optimistisch Lambert Wiesing

172937		Philosophie der Kommunikation	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens		
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Historisches Institut	
77123	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke
zugeordnet zu Modul	Hist GD I

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 15.07.2020 (Wiederholungstermin: Mi. 05.08.2020, 10-12 Uhr). Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004

Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Grundkurs			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert				
zugeordnet zu Modul		Hist 220				
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1		Gramsch-Stehfest, R.	

Kommentare

Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Grundkurs			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette				
zugeordnet zu Modul		Hist 240, HiSO 240				
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.		

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 16.07.2020 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

140233

Europa und der Mittelmeerraum im Hochmittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Scior, Volker	
zugeordnet zu Modul	MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Das Hochmittelalter (ca. 1050-1250) gilt als eine Epoche des Aufbruchs und des Wandels in vielen Bereichen. Weite Regionen wurden erfasst von einem starken Bevölkerungswachstum, der Erschließung neuer Siedlungsgebiete, dem Aufschwung von Städten, Handwerk und Handel, einer hohen sozialen und räumlichen Mobilität. Aber auch kirchliche Reformbewegungen und Auseinandersetzungen zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft („Investiturstreit“), das Rittertum und Universitätsgründungen bilden zentrale Aspekte dieser Zeit. Die Vorlesung trägt Einführungscharakter. Sie möchte sowohl einen Überblick über die Geschichte Europas im Hochmittelalter geben als auch, ausgehend von aktuellen Forschungen der letzten Jahre, aufzeigen, wie eng die Geschichte Europas in jener Zeit mit anderen kulturellen Räumen, namentlich dem Mittelmeerraum, verbunden ist, zu dem vielfache historische, politische, interreligiöse und interkulturelle Verbindungen bestanden. In einem teilweise engen Geflecht von Beziehungen bildeten sich eigene Identitäten und Vorstellungen vom anderen allmählich aus. Deshalb rücken in der Vorlesung unter anderem auch das Byzantinische Reich sowie die muslimischen Herrschaftsbildungen in Nordafrika und auf der Iberischen Halbinsel in den Blickpunkt.

Empfohlene Literatur

Michael Borgolte (Hg.), Transkulturelle Verflechtungen im mittelalterlichen Jahrtausend: Europa, Ostasien, Afrika, Darmstadt 2012; Ders., Europa entdeckt seine Vielfalt: 1050-1250 (Handbuch der Geschichte Europas 3), Stuttgart 2002; Peter Dinzelbacher, Europa im Hochmittelalter 1050-1250. Eine Kultur- und Mentalitätsgeschichte, Darmstadt 2003; Wolfdieter Haas, Welt im Wandel. Das Hochmittelalter, Stuttgart 2002.

140236

Geschichte Thüringens im Mittelalter. Vom Untergang des Thüringer Reiches bis an den Vorabend der Reformation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung politischer und sozialer Ordnung im mittelalterlichen Thüringen. Schwerpunkte der Vorlesung sind u.a. das Königreich der Thüringer; Thüringen im ostfränkischen Reich; kirchliche und politische Strukturen im Hochmittelalter; Aufstieg und Herrschaftsentfaltung der Ludowinger; die Ludowinger im Zeitalter der Stauer; Übergang der Landgrafschaft Thüringen an die Wettiner; territoriale Konflikte und Landfrieden in Thüringen (1288–1307); die Landgrafschaft Thüringen und die Markgrafschaft Meißen bis 1382; die Landgrafen Balthasar und Friedrich (1382–1440); der sächsische Bruderkrieg (1445/46–1451); Herzog und Landgraf Wilhelm der Tapfere; die Leipziger Teilung von 1485; spätmittelalterliche Herrschaftsvielfalt um 1500. Einführende Literatur : Geschichte Thüringens, hrsg. von Hans Patze/Walter Schlesinger, Bände I und II/1+2, Köln 1968–1974; Die Frühzeit der Thüringer. Archäologie, Sprache, Geschichte, hrsg. von Helmut Castritius et al. (Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Bd. 63), Berlin 2009; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.): Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen – Legitimation – Repräsentation, Stuttgart 2003; Jörg Rogge, Herrschaftsweltergabe, Konfliktregelung und Familienorganisation im fürstlichen Hochadel: Das Beispiel der Wettiner von der Mitte des 13. bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 49), Stuttgart 2002.

Empfohlene Literatur

Jan-Hendryk de Boer / Marian Füssel / Maximilian Schuh (Hgg.), Universitäre Gelehrtenkultur vom 13.-16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch, Stuttgart 2018; Arnold Esch, Die Anfänge der Universität im Mittelalter (Berner Rektoratsreden 1985), Bern 1985; Johannes Fried, Die Aktualität des Mittelalters. Gegen die Überheblichkeit unserer Wissensgesellschaft. Stuttgart 2002; Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Seminar Geschichte), Berlin / Boston 2018; Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Rainer C. Schwinges, Studenten und Gelehrte: Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance, 32), Leiden / Boston 2008.

70493

Frühe Neuzeit - einmal anders

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim				
zugeordnet zu Modul		HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230				
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235	Siebenhüner, K.		
	wöchentlich		Fürstengraben 1			

173842

Grenzen und entgrenzen. Dynamiken des Wissens in transepochoaler Perspektive

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Dr. Neuhäuser, Ralph / Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 320a, Hist 314, SF, SF, Hist 414, Hist SQ II, Hist 124, Hist 123, Hist 301, Hist 302, Hist 650, Hist 600			
0-Gruppe	28.04.2020-14.07.2020	Di 16:00 – 18:00	Termin fällt aus !	Siebenhüner, K.
	wöchentlich			

Kommentare

Die Vorlesung wird aufgrund der Einschränkungen, die mit der Corona-Krise einhergehen, auf das Wintersemester 2020/21 verschoben!

Wissen ist per se ein randloses Phänomen. Es ist nicht statisch in spezifische Ordnungen eingebettet, sondern befindet sich oft in einem dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozess. Diese Grenzüberschreitungen wollen wir mit unserer fakultätsübergreifenden Ringvorlesung multiperspektivisch erschließen. Transfer und Zirkulation von Wissen erfolgt durch Menschen, Objekte, Publikationen und andere Schriftdokumente, durch nicht-schriftliche Überlieferung oder auch durch praktische Teilhabe. Grundlegend dabei ist, dass Demarkationen überschritten werden, sei es solche zwischen sozialen und kulturellen Gruppen, gesellschaftlichen Teilsystemen oder Nationen. Wissen wird teils lokal produziert und kultiviert, teils entsteht es bereits in räumlicher und kultureller Streuung und in Austauschbeziehungen. Sein Transfer kann daher nicht einfach als eine Eins-zu-eins-Abbildung in einem neuen kulturellen oder sozialen Kontext verstanden werden. Wir wollen beleuchten, wie sich Wissen und seine Träger in diesen Transferprozessen verändern, wie bestehende Wissensauffassungen das übertragene oder zu implementierende Wissen verändern und sich selbst dabei verändert werden. Damit ergibt sich als weitere Frage, wie grenzüberschreitende Wissensströme in bestehende Ordnungen implementiert werden. Hierbei handelt es sich nicht um einfache, lineare Prozesse. Vielmehr zeigt die historische und sozialwissenschaftliche Analyse, dass verschiedene gesellschaftliche Gruppen um die Implementierung und Verwertung dieses Wissens und um Verfügungsgewalt über es wetteifern. Häufig stellt sich auch die Frage, welcher Wissensanspruch legitim und vorherrschend ist. Wie gestaltet sich diese Auseinandersetzung um eine Wissenshegemonie? Diese Fragen wollen wir epochenübergreifend vom Mittelalter über die Frühe Neuzeit bis zur Gegenwart mit Beispielen aus der Natur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften beleuchten.

Bemerkungen

Module Wissenschaftsgeschichte Im B.A. EF Geschichte der Naturwissenschaften: • Modul SF - Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte Im Masterstudiengang MSc Geschichte der Naturwissenschaften geeignet für die Module: • AWG: Aspekte der Wissenschaftsgeschichte • WG: Wissenschaft und Gesellschaft • BM: Berufsvorbereitendes Modul

140286

Das Bismarck-Reich und die internationale Staatenwelt (1871-1890)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung ist Teil des Vorlesungszyklus zum 'langen 19. Jahrhundert' (1789-1914). Sie behandelt das deutsche Kaiserreich unter Otto von Bismarck und die internationale Staatenwelt. Dabei werden die innenpolitischen Umbrüche und Verhältnisse, die wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen sowie die Außenpolitik des deutschen Kaiserreiches im Kontext der europäischen Staatenwelt und des ersten kolonialen Ausgreifens in den Blick genommen. Inwieweit das Kaiserreich einen 'deutschen Sonderweg' beschreitet oder sich in den europäischen 'Normalweg' einfindet wird ebenso angesprochen wie die Frage nach Erfolg und Misserfolg der Politik Bismarcks. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und richtet sich zugleich an Studierenden jeden Semesters. Literatur: Volker Berghahn: Das Kaiserreich 1871–1914. Industriegesellschaft, bürgerliche Kultur und autoritärer Staat. Stuttgart 2003. Winfried Loth: Das Kaiserreich. Obrigkeitsstaat und politische Mobilisierung. München 1996. Wolfgang J. Mommsen: Das Ringen um den nationalen Staat. Die Gründung und der innere Ausbau des Deutschen Reiches unter Otto von Bismarck, 1850 bis 1890. Berlin 1993. Hans-Peter Ullmann: Das Deutsche Kaiserreich 1871–1918. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1995.

140287

Von Gutenberg bis Google? (III) Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74–1933

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Greiling, Werner			
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 302, Hist 600, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 124			
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die Printmedien dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung schließt chronologisch an jene vom Sommersemester 2019 und vom Wintersemester 2019/20 an, setzt deren Besuch jedoch nicht voraus. Sie betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2014; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 2011; Georg Jäger (Hg.): Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 1: Das Kaiserreich 1870–1918, 3 Teilbde., Frankfurt am Main 2001, 2003 und 2010.

140252

Der Erste Weltkrieg im östlichen Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. Böhler, Jochen				
zugeordnet zu Modul		HiSO 331, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b				
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Böhler, J.		

Kommentare

AKTUELLER HINWEIS: Der Inhalt der Vorlesung wird angesichts der derzeitigen und wohl noch länger wirksamen massiven Einschränkungen durch die Corona-Krise digital zur Verfügung gestellt. Dazu wird auf der Moodle-Plattform der Vorlesung wöchentlich Material (Präsentation als PDF und ca. 40-minütiges Video zum Thema der Woche, siehe Semesterplan) eingestellt. Hinweise auf - wenn möglich online zugängliche - Literatur finden sich ebendort (interessierte Gasthörer*innen können sich durch das Rechenzentrum der Universität Jena einen Zugang zur Moodle-Plattform freischalten lassen. Weitere Informationen auf der Webseite des Dezernats 1 Studierende). **ANKÜNDIGUNGSTEXT** Der von George F. Kennan einst als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnete Erste Weltkrieg wurde von der Geschichtswissenschaft hierzulande lange Zeit eher stiefmütterlich behandelt und stand ganz im Schatten des Zweiten Weltkriegs. Mit den 100-Jahrs-Gedenkfeierlichkeiten 2014 und 2018 ist er zwar stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt, doch liegt der östliche Kriegsschauplatz für viele nach wie vor weitgehend im Dunkeln. Die von Erich-Maria Remarque in seinem Bestseller „Im Westen nichts Neues“ eindrücklich dargestellten Schrecken des Krieges waren aber genauso im Osten des Kontinents zu beobachten, wo er bereits 1912 mit den Balkankriegen sein Vorspiel und zwischen 1918 und 1923 mit der konfliktreichen Gründung von Nationalstaaten sein Nachspiel hatte. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Krieg und Besatzung, Eroberung und Rückzug, Untergang der Imperien und Aufstieg der Nationalstaaten, und fragt dabei immer auch wie die Bevölkerung der umkämpften Gebiete Ostmittel- und Südosteuropas den Ersten Weltkrieg erlebte. Prüfungstermine: 15.07.2020 und 30.09.2020 Literatur: Włodzimierz Borodziej, Maciej Górny: Der vergessene Weltkrieg, Europas Osten 1912–1923, Darmstadt 2018.

140249		Sozialismus und Kommunismus. Sozial- und Ideengeschichte der Arbeiterbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert (West- und Südeuropa)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Kroll, Thomas		
zugeordnet zu Modul		HiLG SPs, HiLR SPs, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
Kommentare				

Die Vorlesung führt in die Geschichte der Arbeiterbewegungen West- und Südeuropas von ihren Anfängen im 19. bis zum ausgehenden 20. Jahrhundert ein und stellt die politischen Kulturen, Ideen und Utopien ihrer Hauptströmungen dar, wobei der Sozialismus und die Sozialdemokratie, der Kommunismus und am Rande auch der Anarchismus behandelt werden. In vergleichender Perspektive werden die historischen Voraussetzungen der Entstehung der Arbeiterbewegungen sowie die Form und Verbreitung sowie der Einfluss ihrer Organisationen (Gewerkschaften, Parteien, Genossenschaften) in den Blick genommen. Im Anschluss an neuere Forschungsansätze werden auch internationale Zusammenschlüsse und transnationale oder globale Verflechtungen untersucht, namentlich die Geschichte der „Internationalen“. Literatur : Geoff Eley, The History of the Left in Europe, 1850-2000, Oxford 2002; Helga Grebing, Arbeiterbewegung. Sozialer Protest und kollektive Interessenvertretung bis 1914, 3. Auflage, München 1993; Jerzy Holzer, Der Kommunismus in Europa, Frankfurt a.M. 1998; Donald Sasson, One Hundred Years of Socialism. The West European Left in the Twentieth Century, London 1996; Weitz, Eric D., Creating German Communism, 1890-1990, Princeton 1997; Ralf Hoffrogge, Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Von den Anfängen bis 1914, 2., erweiterte Auflage, Stuttgart 2017.

140289		Das Dritte Reich		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert		
zugeordnet zu Modul		Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.
Kommentare				

In den ersten Wochen des Sommersemesters dürfte die Erinnerung an den 75. Jahrestag des Kriegsendes 1945 – hierzulande wie international – in der politischen Öffentlichkeit und in den Medien eine besondere Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund will die Vorlesung einen konzentrierten Überblick über die Geschichte des „Dritten Reiches“ vermitteln. Im Zentrum steht, unter Betonung der erfahrungs- und alltagsgeschichtlichen Perspektive, die politische und gesellschaftliche Entwicklung im Innern, aber auch die seit 1938 nicht mehr zu übersehende aggressive Wendung des Regimes nach außen. Die neueren fachwissenschaftlichen Kontroversen werden in ihrem jeweiligen Sachzusammenhang erörtert. Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester. Klausurtermin: 14.07.2020, 16-18 Uhr. Einführende Literatur : Norbert Frei: Der Führerstaat. Nationalsozialistische Herrschaft 1933-1945. DTV München 1987, erweiterte und aktualisierte Neuausgabe C.H.Beck München 2013.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

83058

Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.1, MSLAW 2.2, BSLAW 2.2, MSLAW 1	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Liebe Studierende, die Vorlesung 'Weibliche Schreibweisen' steht Ihnen auf Moodle bereits komplett zum Anhören zur Verfügung. Sie richtet sich auch an diejenigen von Ihnen, die im WS 2020/21 ein Seminar in den Modulen MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 besuchen möchten. Die einzelnen Audio-Dateien sind nach Kapiteln geordnet. Folien und weitere unterstützende Materialien zur Veranstaltung (auch zum Herunterladen) finden Sie ebenfalls auf Moodle. Für Fragen, Gedankenaustausch und Diskussion stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung. Gasthörer*innen bzw. Interessent*innen, die nicht die Möglichkeit haben, sich über Friedolin für die Veranstaltung anzumelden, und die keinen Zugang zu Moodle haben, können sich jederzeit gerne per Mail an mich wenden. Auf der Grundlage eines einführenden Überblicks über die bis in die Antike zurückreichende Tradition weiblichen Schreibens in Europa werden russische und polnische Lyrikerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ausgewählten, repräsentativen Texten vorgestellt, in ihrer jeweiligen Literaturepoche verortet und kontrastiv betrachtet. Während weibliche Autorschaft in Russland mit Anna Bunina und Evdokija Rostopcina bereits im Klassizismus und in der Romantik zu frühen Höhepunkten gelangt, wird in Polen erst die zum Positivismus zählende Maria Konopnicka einem breiteren Publikum bekannt. Gerade zur Zeit der Romantik ist in Russland ein tiefgehendes Interesse an der polnischen Literatur zu verzeichnen, das auch dem Wirken der mit Mickiewicz eng verbundenen Karolina Pavlova zu verdanken ist. Der Schwerpunkt der Vorlesung indessen liegt auf Autorinnen der Moderne und Postmoderne, wobei das Schlüsselthema der Erinnerung und des Gedächtnisses (im individuellen wie kollektiven Sinne) besondere Berücksichtigung findet. In diesem Zusammenhang verdient nicht zuletzt das Übersetzungswerk von Anna Achmatova Beachtung, die polnische Gedichte, u.a. von Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, ins Russische übertrug. Alle in der Veranstaltung betrachteten Texte werden zweisprachig (russisch bzw. polnisch und deutsch) vorgestellt, um auch die jeweils sehr unterschiedliche Rezeption der russischen und polnischen Autorinnen in Deutschland zu skizzieren.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 2.2 gehört neben der Vorlesung auch das Seminar 'Polnische Lyrik im 20. Jahrhundert'. Ein thematisch passendes Seminar in den russistischen Mastermodulen MSLAW 1 und MSLAW 2.1 werde ich im nächsten Wintersemester anbieten.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird.

Empfohlene Literatur

Göpfert, F.: Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, München 1992.
Langer, D.: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Milosz, Cz.: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993. Nieberle, S.: Gender Studies und Literatur. Eine Einführung, Darmstadt 2013. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 79 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Otto, Christina	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03, B-GSW-03	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	zusätzlicher Raum für Klausur
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 13:00 - 14:00	längere Raumnutzung für Klausur
	19.08.2020-19.08.2020 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Nachklausur

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

172983

Sprache und Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Struckmeier, Volker	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-10D, B-GSW-10C, B-GSW-10B, B-GSW-10A, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, M-GSW-04	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Ein auch außerhalb engerer Wissenschaftskreis oft vermuteter Zusammenhang zwischen 'Sprache' und 'Denken' ist der, dass mit einer 'Sprache' gewissermaßen auch eine Art 'Weltsicht' einherginge. Alles 'Denken', so die Behauptung, sei gewissermaßen 'gefiltert' durch die 'Brille' der je eigenen Sprache(n). Dieser sog. 'Sprachrelativismus' ist in der Linguistik extrem kontrovers diskutiert worden – und in einer Reihe psychologisch-linguistischer Experimente auch empirisch bereits gut untersucht. Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage, wie 'Sprache' und 'Denken' zusammengehören – oder auch nicht zusammengehören! In der Veranstaltung wird zunächst einleitend geklärt, was wir mit 'Sprache' und 'Denken' überhaupt meinen. Anstelle dieser (eher unklaren) Begriffe werden präzise Beschreibungen (spezifischer) sprachlicher Eigenschaften und Fähigkeiten und genauer umgrenzte kognitive Fähigkeiten gesetzt. Wie sich (dann) zeigt, ist die Frage nach dem Zusammenhang von 'sprachlichen Fähigkeiten' und 'anderen kognitiven Fähigkeiten' empirisch gut testbar. Wir haben mit anderen Worten bereits genaue Erkenntnisse darüber, ob sprachrelativistische Annahmen überhaupt belegbar sind – und welche anderen Zusammenhänge zwischen sprachlichen Fähigkeiten und anderen kognitiven Fähigkeiten möglicherweise besteht. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt grundlegende Kenntnisse in Morphologie, Syntax und Semantik voraus, darüber hinaus auch die Bereitschaft, die Literatur zur Veranstaltung zu erarbeiten. Diese Lektüren liegen zum großen Teil nur auf Englisch vor.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.)

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.)

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

173307**Language and Cognition****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW04	

0-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Bemerkungen

The lecture is concerned with the cognitive foundations of language and is closely related to some of the seminars that are regularly taught at the FSU Jena in English linguistics: Topics include: (i) the structure of human categories and their expression in language, (ii) the cognitive principles of language acquisition, (iii) the cognitive principles of diachronic change, (iv) the conceptual basis of linguistic structure, (v) functional and cognitive motivations for language universals.

101414**Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits. Update 4th April: In view of the current situation, most or all of the teaching will be online. Please wait for further instructions via email. We assume that exams will take place as announced. The first date for the written test may be moved to the first week of the lecture-free period, however.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2012). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 2nd ed. Oxford: Blackwell.

Institut für Romanistik

101257

Franco Sacchetti, Trecento Novelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ellerbrock, Karl Philipp	
zugeordnet zu Modul	MRom-ROS1, MRom-ROS2, BRomI-L1, BRomI-L2	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Ellerbrock, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Der Florentiner Kaufmannssohn Franco Sacchetti (c.1330-1400) ist durch sein Erzählwerk, die Trecento Novelle, in Erinnerung geblieben. Anhand ausgewählter Novellen führt das Seminar in die italienische Stadtdichtung des ausgehenden Mittelalters ein.

Empfohlene Literatur

Ausgabe: Franco Sacchetti, Trecentonovelle, a cura di Emilio Faccioli, Turin 1970. Übersetzung: Franco Sacchetti, Toskanische Novellen, Berlin 1991. Einführende Lektüre: Peter Brockmeier, „Die Wirklichkeit der Stadtgesellschaft in Franco Sacchettis Trecentonovelle“, in: ders., Lust und Herrschaft. Studien über gesellschaftliche Aspekte der Novellistik. Boccaccio, Sacchetti, Margarete von Navarra, Cervantes, Stuttgart 1972, 40-53.

113671

Funktionalisierungen des Allegorischen in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-KW, BRomS-L2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-LAS1	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00		
	11.06.2020-11.06.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00		

Kommentare

In der Patagonienforschung wurde in den letzten Jahren der (lange geleugnete) Zusammenhang von Genozid an der indigenen Urbevölkerung (2. Hälfte d. 19. Jh.) und den Militärdiktaturen in Argentinien und Chile (2. Hälfte d. 20. Jh.) als wesentliches Identitätsmerkmal des transnationalen Raums Patagonien nachgewiesen, das als 'Narbe', Lücke und kontinuierlicher Referenzpunkt die interkulturelle neue Literatur Patagoniens auf beiden Seiten der Kordillere prägt (vgl. v.a. die aktuelle interkulturelle mapuche-Literatur, aber auch die interkulturell orientierte Thematik und Schreibweise von Autoren ohne indigenen Hintergrund wie Luisa Peluffo, Juan Pablo Riveros oder Ricardo Costa). Mit Bezug auf diesen Kontext will die Vorlesung den Zusammenhang von emergenter neuer patagonischer Literatur, interkulturellem (interethnischem) Schreiben, Erinnerungskultur und Menschenrechten im transnationalen Raum Patagonien, auch unter Rückgriff auf Ergebnisse der Forschungsarbeiten benachbarter Disziplinen wie Anthropologie/Ethnologie und Geschichte, vorstellen. Im Mittelpunkt steht dabei die Herausarbeitung der paradigmatischen Modellfunktion literarischer Ausdrucksformen als Medium ästhetischer Erinnerungskultur und Gesellschaftskorrektiv, das den politisch höchst relevanten Forderungen nach Aufarbeitung von Menschenrechtsverletzungen und Repräsentation der Verschwundenen in transnationalen, multiethnischen, postkolonialen und postdiktatorialen Räumen nachkommt. Die VL steht in engstem Zusammenhang mit der Forschungsarbeit des DAAD-geförderten Thematischen Netzwerks 'Transnationaler Wandel am Beispiel Patagoniens', das ich seit 2015 leite (<http://www.patagonia.uni-jena.de/>). Sie greift auf Forschungsergebnisse des Projekts sowie auch speziell auf Vorträge und Einzelveranstaltungen zum Thema zurück, die die Kolleginnen und Kollegen aus acht am Projekt beteiligten argentinischen und chilenischen Universitäten zu diesem Anlass gehalten haben und die größtenteils über das MMZ der FSU aufgenommen werden konnten. Die VL präsentiert die aktuellen Ergebnisse mehrjähriger interuniversitärer, internationaler und interdisziplinärer Forschungsarbeit und dient deren Verankerung in der Lehre der FSU.

45319

Vom Latein zum Französischen - Externe Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas				
zugeordnet zu Modul		MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, LRomF-MPR, LRomF-SPR, BRomF-S2, LRomF-MPG, LRomF-SPG, MRom-KW				
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.		

Kommentare

Wie alle romanischen Sprachen stellt auch das Französische eine direkte Fortsetzung des gesprochenen Lateins dar. Die Vorlesung vermittelt einen chronologischen Überblick über die Entwicklung 'des Französischen' von den Anfängen, d.h. von der Spätphase des Römischen Imperiums, bis zur Gegenwart. Anders als im vergangenen Semester (Vorlesung: Vom Latein zum Französischen - Interne Sprachgeschichte) werden dabei nicht sprachinterne Entwicklungen (Veränderungen in der Lautung, Morphologie und Syntax), sondern sog. sprachexterne Faktoren (z.B. Normierung, Sprachpolitik) im Vordergrund stehen. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit folgenden Themen befassen: dem sog. Vulgärlatein und der Ausdifferenzierung des galloromanischen Sprachraums, den ersten volkssprachlichen Textzeugnissen, dem regionalen Ausbau der volkssprachlichen Schriftlichkeit, der Herausbildung und Festlegung des Standards, der Durchsetzung des Französischen - als geschriebene und gesprochene Sprache - innerhalb Frankreichs sowie der Verbreitung des Französischen außerhalb Frankreichs - sowohl als Fremdsprache als auch als Muttersprache französischer Emigranten.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet ab dem 05.05.2020 zunächst online statt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Dozenten in Verbindung.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Burdy, Philipp (2015): 'Le français dans l'histoire : depuis ses origines jusqu'au XVIe siècle', in: Manuel de linguistique française, Claudia Polzin-Haumann/Wolfgang Schweickard (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 11-38. Schmitt, Christian (2015): 'Le français dans l'histoire : du XVIIe siècle à nos jours', in: Manuel de linguistique française, Claudia Polzin-Haumann/Wolfgang Schweickard (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 39-71. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

145214 Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.4	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

106896 Arab 2.3 Struktur des Arabischen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.3	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

133852 Der mittlere Donau-Dnjestr-Raum in der Urnenfelder- und Eisenzeit: Verbindung zwischen Ost und West - Grundlagenvorlesung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Zanoci, Aurel	
zugeordnet zu Modul	UFG 600, UFG 600, UFG 901, UFG 820, UFG 220, UFG 310, UFG 810, UFG 820	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a	Termin fällt aus !
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung zur Spätbronze- und Eisenzeit im Raum zwischen dem Dnjestr und der Donau wird in drei thematische Blöcke geteilt sein. Der Erste widmet sich der geographischen und chronologischen Rahmenlegung. Anschließend werden die urnenfelderzeitlichen Kulturen des Donau-Karpaten-Dnjestr-Raumes vorgestellt. Neben der materiellen Kultur und ihrer Verbreitung stehen die Beziehungen der Kulturen untereinander sowie nach West und Ost im Fokus. Der dritte Block hat die Entwicklungen der Eisenzeit im Arbeitsgebiet zum Thema. Neben den archäologischen Quellen werden auch die historischen Überlieferungen betrachtet. Besonderes Augenmerk legt die Vorlesung auf die wechselseitigen Beziehungen zu griechischen Schwarzmeerkolonien. Als Abschluss werden Zentralisierungsprozesse im mittleren Donau-Dnjestr-Raum zwischen dem 4. Jh. und 3. Jh. v. Chr. besprochen. Primäres Ziel der Veranstaltung wird sein, den Teilnehmern ein solides archäologisches Basiswissen des Gebietes zwischen Donau und Dnjestr vom 12. Jh. v. Chr. bis zum 1. Jh. v. Chr. zu vermitteln.

Bemerkungen

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Gastdozentur in das WiSe 2020/2021 verschoben worden. Die Veranstaltung findet voraussichtlich im kommenden Wintersemester statt.

64280

Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

133805

Mittelpaläolithikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 600, UFG 600, UFG 901, UFG 820, UFG 210, UFG 310, UFG 800, UFG 820	

0-Gruppe	04.05.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Im zweiten Teil des viersemestrigen Vorlesungszyklus werden Chrono- und Archäostratigraphie des späten Mittel- und frühen Jungpleistozäns in Europa vorgestellt. Zusätzlich werden Informationen zu Operationsketten und Typologie von Steinartefakten, besonderen Fundstellen und Subsistenz gegeben.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena			
173565	"Es hat sein eigenes Gesicht". Einführung in die Musikgeschichte Russlands		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1.5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemtsov, Jascha		
0-Gruppe	08.04.2020-08.07.2020 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
Bemerkungen			
Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter < https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehveranstaltungen.html#HfM >. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.			

172949		Geschichte des Jazz I (bis 1940)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung1.5 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Pfeiderer, Martin	
0-Gruppe	08.04.2020-08.07.2020 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
Bemerkungen			
Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter < https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehveranstaltungen.html#HfM >. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.			

173564		Musik als Lebensbewältigung im 19. und 20. Jahrhundert	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung1.5 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. von Massow, Albrecht	
0-Gruppe	09.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
Bemerkungen			
Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter < https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehveranstaltungen.html#HfM >. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.			

173580

Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1.5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut		
0-Gruppe	07.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

173578

Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1.5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut		
0-Gruppe	06.04.2020-06.07.2020 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles/lehrveranstaltungen.html#HfM>. Außerdem finden Sie dort in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 165.

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

172279

Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Czinglar, Christine / Huang, Zichun / Schorch, Jakob Friedrich		
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

172622

Einführung in die ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie

zugeordnet zu Modul B-GLW-04-2

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	06.08.2020-06.08.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3 Zweiter Klausurtermin ÄDL I.2 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

172769

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	06.08.2020-06.08.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

173148**Einführung in die Textanalyse****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.08.2020-13.08.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Zweiter Klausurtermin NDL II (60 min.)

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Matias Martinez/Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. 8. Aufl. München 2005; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

173152**Heinrich von Kleist****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Stasková, Alice	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, M-GLW-DK2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-2	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

172640		Literatur des 14. Jahrhunderts	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter	
zugeordnet zu Modul		LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG	
0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung soll unter Berücksichtigung chronologischer wie systematischer Gesichtspunkte die Vielfalt deutscher Literatur im 14. Jahrhundert (und frühen 15. Jahrhundert) vorstellen. Im Anschluss an einen kurzen historischen Abriss werden eingehender die für dieses Jahrhundert kennzeichnenden Gattungen und Texttypen vorgestellt: geistliche Prosa (Mystik), Drama, Reimrede und Reimpaardichtung (Mären, Allegorien u. a.). Darüber hinaus werden die literarischen Glanzpunkte dieses Zeitabschnitts gewürdigt: das Werk Oswald von Wolkenstein, der 'Ackermann' des Johannes von Tepl und der 'Ring' Heinrich Wittenwilers.

173167		Literatur und Mythologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Matuschek, Stefan		
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-2		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Mythologie ist nicht nur ein Zusammenhang von Götter- und Heldensagen, der mit seinen Geschichten, Figuren und Motiven die Literatur von Anfang bis heute begleitet. Sie ist zugleich ein Konzept, das zu verstehen versucht, wie fiktionale Erzählungen das Weltbild und die Einstellung der Menschen bestimmen. Denn Mythen sind nichts Vergangenes, das die Aufklärung hinter sich gelassen hätte. Sie sind Bestandteile jeder Kultur. Die Literatur ist die hauptsächliche Erscheinungsweise von Mythen, und die Begriffe Mythos und Mythologie tragen entscheidend dazu bei, die Relevanz von Literatur zu verstehen. Das wird die Vorlesung im historischen Panorama wie mit systematischem Interesse darstellen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Christoph Jamme, Stefan Matuschek: Handbuch der Mythologie, Darmstadt 2014.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

172881

Denkmal. Form - Funktion - Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Maurer, Michael	
zugeordnet zu Modul	MKG2, BA_KG_3, MKG4, BA_KG_4	

0-Gruppe	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

Bachelor BA_KG 4 A, BA_KG 3 A Master MKG 4 A, MKG 2A Vorbemerkung:

Infolge der aktuellen Situation ist im Moment das Sommersemester nicht so planbar, wie Sie es gewohnt sind. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis. Wir als Lehrende stehen vor der Situation, ein digitales Angebot zu konzipieren, das aber – sollten Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein – kurzfristig umgestellt werden kann. Deshalb haben wir uns in der Kulturgeschichte für ein „Notprogramm“ entschieden, das für die Studierenden so viel Flexibilität wie möglich bietet. Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Daher wird das Modul „Denkmal“ und damit auch die Vorlesung zunächst in digitaler Form angeboten. Die Vorlesungstexte und die dazugehörigen Präsentationen werden Ihnen wöchentlich zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie jeweils Aufgaben und Anregungen zur Weiterarbeit und Vertiefung. (Elektronischer Semesterapparat in der db-thüringen: Kennwort: denkmal.) Als Modulergänzung wird es nur ein Seminar („Denkmal – Ein Lektüre- und Analysekurs“) geben und nicht, wie geplant, drei Seminare zur Auswahl stehen. Dieses Seminar, das sich eng an die Vorlesung anlehnt, wird von Frau Dr. Susan Baumert angeboten. ----- Sind Denkmäler noch zeitgemäß? Vor gar nicht langer Zeit hätten viele Zeitgenossen mit einem klaren Nein geantwortet. Personendenkmäler galten als überholtes Phänomen des 19. Jahrhunderts und abstrakte Denkmäler als umstrittene Kunstwerke. Seit 1989/90, seit den spektakulären Denkmalstürzen der Übergangszeit und dem Kampf um identitätsstiftende Denkmäler, seit dem Wiederaufleben des Nationalismus und staatlicher Bemühung um Mahnmäler für alle Opfergruppen, kommt öffentlichen Denkmalsinstallationen plötzlich wieder eine erstaunliche Bedeutung zu. Und zwar nicht nur in affirmativer Hinsicht (Denkmal der deutschen Einheit in Berlin), sondern durchaus auch in kritischer (Denkmal für Deserteure in Köln). In Denkmalsetzungen konkretisieren sich soziale Bewegungen (Verbände der Opfer, der Hinterbliebenen); immer wieder werden Denkmäler zum Fokus für Protest und politische Meinungsbekundungen. Das Denkmal besetzt einen höchst aufschlussreichen Kreuzungspunkt von Kunstgeschichte, Sozialgeschichte, politischer Geschichte und Kulturgeschichte. Durch ein haptisch erfahrbares Phänomen der Erinnerungskultur soll historische Identität auf Dauer gestellt werden. Aber in seinem bloßen Erscheinen in der Öffentlichkeit, auf Straßen, Plätzen und an herausgehobenen Stellen in der freien Natur symbolisiert es einen Zustand der Kultur, welcher Anhaltspunkte im Fluss der Geschichte bieten möchte, indem er Merkzeichen aufrichtet für ein identitätsstiftendes Sich-Besinnen bestimmter Gruppen und Gesellschaften. Die Vorlesung ist historisch ausgerichtet. Sie bietet einen Rückblick auf die Ursprünge in der Antike, fragt nach der (Un-)Möglichkeit von Denkmälern im Mittelalter, der Wiederaufrichtung von Denkmälern seit der Renaissance in Italien. Nachdem Fürsten mit ihren Reiterdenkmälern den symbolischen Ort des Denkmals okkupiert hatten, erlebten Denkmäler ihre eigentliche Blütezeit im 19. Jahrhundert als bürgerliche Personendenkmäler und mit sozialen Bestrebungen, Nationaldenkmäler zu errichten. Seit 1870/71 entstanden Kriegerdenkmäler, und das 20. Jahrhundert war bestimmt von Debatten um Mahnmäler. In der Gegenwart symbolisieren sich im Drängen auf bestimmte Denkmäler neue soziale Bewegungen, die auch Debatten um neue künstlerische Lösungen hervorgerufen haben.

Bemerkungen

Klausur: 21. Juli 2020

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hans-Ernst Mittag/Volker Plagemann: Denkmäler im 19. Jahrhundert. Deutung und Kritik, München 1972. Helmut Scharf: Kleine Kunstgeschichte des deutschen Denkmals, Darmstadt 1984. Rolf Selbmann: Dichterdenkmäler in Deutschland. Literaturgeschichte in Erz und Stein, Stuttgart 1988. Das Denkmal. Goethe und Schiller als Doppelstandbild in Weimar, Tübingen 1993. Deutsche Nationaldenkmale 1790-1990, Bielefeld 1993. Reinhart Koselleck/Michael Jeismann (Hrsg.): Der politische Totenkult. Kriegerdenkmäler in der Moderne, München 1994. Felix Reuß: Das Denkmal an der Grenze seiner Sprachfähigkeit, Stuttgart 1995. Charlotte Tacke: Denkmal im sozialen Raum. Nationale Symbole in Deutschland und Frankreich im 19. Jahrhundert, Göttingen 1995. Friedemann Schmoll: Verewigte Nation. Studien zur Erinnerungskultur von Reich und Einzelstaat im württembergischen Denkmalkult des 19. Jahrhunderts, Tübingen 1995. Winfried Speitkamp (Hrsg.): Denkmalsturz. Zur Konfliktgeschichte politischer Symbolik, Göttingen 1997. Thomas H. von der Dunk: Das Deutsche Denkmal. Eine Geschichte in Bronze und Stein vom Hochmittelalter bis zum Barock, Köln, Weimar und Wien 1999. Ute Heimrod/Günther Schlusche/Horst Seferens (Hrsg.): Der Denkmalstreit – das Denkmal? Die Debatte um das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“, Berlin 1999. Katrin Keller/Hans-Dieter Schmid (Hrsg.): Vom Kult zur Kulisse. Das Völkerschlachtdenkmal als Gegenstand der Geschichtskultur, Leipzig 1995. Ulrich Schlie: Die Nation erinnert sich. Die Denkmäler der Deutschen, München 2002. Heike Rausch: Kultfigur und Nation. Öffentliche Denkmäler in Paris, Berlin und London 1848-1914, München 2006. Michael Maurer: Aufbau einer Denkmallandschaft. Die Jenaer ‚via triumphalis‘ am Fürstengraben, in: Jürgen John/Justus H. Ulbricht (Hrsg.): Jena als nationaler Erinnerungsort? Köln, Weimar und Wien 2007, S. 245-257. Volker Hunecke, Volker: Europäische Reitermonumente. Ein Ritt durch die Geschichte Europas von Dante bis Napoleon, Paderborn u.a. 2008. Michael Maurer: Dynastische und bürgerliche Denkmalkultur in Weimar und Jena im 19. Jahrhundert, in: Stefan Gerber u.a. (Hrsg.): Zwischen Stadt, Staat und Nation. Bürgertum in Deutschland, Teil I, Göttingen 2014, S. 203-223.

172882

Konfessionskulturen: katholisch/protestantisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Maurer, Michael	
zugeordnet zu Modul	MKG2, BA_KG_3, MKG3, BA_KG_2	

0-Gruppe	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	------------

Kommentare

Bachelor BA_KG 2A, BA_KG 3 A Master MKG 3A, MKG 2 A Vorbemerkung:
Infolge der aktuellen Situation ist im Moment das Sommersemester nicht so planbar, wie Sie es gewohnt sind. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis. Wir als Lehrende stehen vor der Situation, ein digitales Angebot zu konzipieren, das aber – sollten Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein – kurzfristig umgestellt werden kann. Deshalb haben wir uns in der Kulturgeschichte für ein „Notprogramm“ entschieden, das für die Studierenden so viel Flexibilität wie möglich bietet. Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Daher wird das Modul „Konfessionskulturen“ und damit auch die Vorlesung zunächst in digitaler Form angeboten. Die Vorlesungstexte und ggf. die dazugehörigen Präsentationen werden Ihnen wöchentlich zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie jeweils Aufgaben und Anregungen zur Weiterarbeit und Vertiefung. (Elektronischer Semesterapparat in der db-thüringen: Kennwort konfessionskulturen1.) Als Modulergänzung wird es nur ein Seminar geben („Konfessionskulturen. Ein Lektürekurs“) und nicht, wie geplant, mehrere Seminare zur Auswahl stehen. Dieses Seminar, das sich eng an die Vorlesung anlehnt, wird von Frau Dr. Hedwig Herold-Schmidt angeboten. ----- Um die Gesamtheit des Kulturellen zu verstehen, kann es sinnvoll sein, einzelne Teilkulturen anzuleuchten, etwa die Nationalkulturen, die Standeskulturen – oder eben die Konfessionskulturen. Europa wurde im letzten halben Jahrtausend nicht zuletzt dadurch bestimmt, dass ein Teil der Staaten zur Reformation überging, ein Teil der Staaten beim alten Glauben blieb und ein Teil sich in konfessionellem Antagonismus entfaltete. Die Vorlesung thematisiert die Grobdifferenz zwischen den beiden Konfessionskulturen katholisch/ protestantisch, aber auch die protestantische Pluralisierungsdynamik. Sie fragt nach der Geltung religiöser Verhaltensmuster und nach ihrer Überwindung durch neue, weltliche. Ein wichtiges Thema ist dabei die kultursystematische Erwägung, inwiefern die Protestantisierung eine Hinwendung zum Wort bewirkte (mit allen Folgen für Literatur und Philosophie, Rationalisierung und Intellektualisierung), und inwiefern das Festhalten am alten Glauben eine Affinität zum Bild und zur Repräsentation, zur Kunst und Musik, zu einer Kultur des Sinnlichen bedeutete. Wirkungen der Konfessionalisierung spielen aber auch auf ganz anderen Ebenen. Beispielsweise fragt es sich, ob nicht eine Affinität zwischen Demokratie und Protestantismus auf der einen Seite und Katholizismus und autoritären Regimen auf der anderen Seite bestehe. In der Ablösung des Kommunismus als leitende Ideologie der östlichen Hemisphäre spielte die katholische Kirche in Polen eine nicht unbedeutende Rolle, wie andererseits die Bürgerrechtsbewegung in der DDR gerade in den Freiheitsräumen, die der protestantischen Kirche verblieben waren, Ansatzpunkte fand. Und wo ist das Konfessionelle heute entscheidend? In Nordirland!

Bemerkungen

Klausur: 22. Juli 2020

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Hersche: Muße und Verschwendung. Europäische Gesellschaft und Kultur im Barockzeitalter, 2 Bde., Freiburg, Basel und Wien 2006. Thomas Kaufmann/ Anselm Schubert/Kaspar von Greyerz (Hrsg.): Frühneuzeitliche Konfessionskulturen, Gütersloh 2008. Michael Maurer: Konfessionskulturen. Die Europäer als Protestanten und Katholiken, Paderborn 2019.

172986

Wünschen - Hoffen - Fürchten. Zur Lage der Zukunft in Geschichte und Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MVK1, BA_VK_4	
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 4 A, BA_VK 3 A Master MVK 1 A „Fridays for Future“ – „Es ist unsere Zukunft!“ (Greta Thunberg). Wie Namen und Parolen indizieren: Nicht zuletzt werden die mentalen Energien der globalen Klima- und Protestbewegungen aus einer verunsichernden erfahrenen Zukunftsgewissheit und der Reklamation auf eigene Zukunftsgestaltung gespeist. In den gegenwärtigen gesellschaftlichen Polarisierungen erfahren die großen Fragezeichen der Zukunft ganz unterschiedliche Beantwortung – zum einen durch massive Orientierung an Modellen und Rezepturen der Vergangenheit, zum anderen durch Forderungen nach radikalem Umbau von Gesellschaft, Kultur und Lebensweisen, getragen von Zweifel am Taktgeber Fortschritt. Dies soll Anlass sein, in dieser Vorlesung das Kultur- und Gesellschaftswesen Mensch als eine Spezies zu befragen, deren Leben auf Zukunft gerichtet ist. Was ist Zukunft? Als Grundelement und unwägbarer Horizont linearer Zeit ist sie prinzipiell offen und wie alles Zeitbewusstsein eine kulturell und historisch variable Größe! Es geht in dieser Vorlesung also um Zukunftserwartungen, -hoffnungen und -ängste in Geschichte und Gegenwart. Was ist aus der Zukunft geworden? Da in aktuellen Diskursen um Erinnerung und kulturelles Gedächtnis Zukunft zu einer Schrumpfgroße zu geraten droht, zielt die Vorlesung zunächst auf Grundlagen von linearen und zyklischen Zeit-Modellen und Zeit-Theorien, in denen Beziehungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geknüpft werden. Nach diesen Bestimmungsversuchen der Fundamentalkategorie Zeit und Formen des Zeitbewusstseins geht es um unterschiedliche Möglichkeiten der Antizipation von Zukunft und die Geschichte von Zukunftsentwürfen als Ausflüge in die Welt von Morgen: Utopie, Vision, Orakel, Planung, Wahrsagen, Prophezie, Erwartung, Sehnsucht, Vorausschau, Berechnung, Futurologie... All dies wird wider besseres Wissen geleistet: Wer sich an Prognosen oder Utopien wagt, wird über kurz oder lang auf die Nase fallen. Zukunftsvorstellungen erweisen sich in der Regel als Luftschlösser. Aber sie sind und bleiben Motoren menschlichen Handelns: Sie entstehen auf dem Humus aus Sorgen und Wünschen von Menschen, ihren Erfahrungen der Vergangenheit, aus der Berechnungen und Sehnsüchte für kommende Zeiten abgeleitet werden. Aus der Perspektive von Lebenswelt und Erfahrung soll in der Vorlesung dingfest gemacht werden, wie Kultur den Umgang mit Zeit und damit auch Zukunft sinnhaft organisiert – in Ritualen, materieller Kultur zur Organisation künftiger Zeit (Kalender, Uhr), Vorstellungen individuellen Glücks, Formen populärer Kultur wie Märchen, Mythen, Science Fiction. Was sind die Vorstellungen, die sich Menschen zu unterschiedlichen Zeiten von „ihrer“ Zukunft gemacht haben? Was macht Arbeitslosigkeit aus Zukunftshoffnungen? Mit welchen Aktivitäten der Vorsorge orientieren sich Menschen auf ihre Zukunft hin? Es geht um Praktiken der materiellen und immateriellen Zukunftsvorsorge, um Träumen, Hoffen, Wünschen, Sehnen, Begehren, Warten....

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 16. Juli 2020.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Reinhart Koselleck: Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt a. M. 1989. Georges Minois: Geschichte der Zukunft. Orakel, Prophezeiungen, Utopien, Prognosen, Düsseldorf/Zürich 1998. Lucian Hölscher: Die Entdeckung der Zukunft, Frankfurt a. M. 1999. Lucian Hölscher: Zukunft und Historische Zukunftsforschung, in: Friedrich Jäger, Burkhard Liebsch (Hrsg.): Handbuch der Kulturwissenschaften, Bd. 1: Grundlagen und Schlüsselbegriffe, Stuttgart 2004, S. 401-416. Joachim Radkau: Geschichte der Zukunft. Prognosen, Visionen, Irrungen in Deutschland von 1945 bis heute, München 2017.

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Soziologie

172841

Einführung in die Geschlechtersoziologie – theoretische Konzepte und aktuelle Befunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die moderne Gesellschaft ist von ihrem Fundament her geschlechtlich strukturiert. Dies meint nicht nur eine strukturelle Dissoziation in einen männlichen konnotierten Bereich von Arbeit, Wissenschaft, Militär und Politik und eine als weiblich geltende Sphäre der Familie, sondern auch eine kulturell-symbolische Zweigeschlechtlichkeit. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung der Geschlechtersoziologie, führt in zentrale theoretische Konzepte der Geschlechterforschung ein und diskutiert anhand aktueller Studien die Frage, inwieweit sich die patriarchale Geschlechterordnung gewandelt hat. Welche Bedeutung hat die Geschlechtszugehörigkeit in der Sozialisation, auf dem Arbeitsmarkt, in der Politik oder bezüglich der familialen Arbeitsteilung in der Gegenwartsgesellschaft noch? Und warum ruft der Wandel der Geschlechterverhältnisse in Teilen der Gesellschaft so starke Abwehrhaltungen hervor?

172843

Einführung in die Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Versuch von 10:15-11:15 Uhr
	03.09.2020-03.09.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 2. Versuch von 10:15-11:15 Uhr

Kommentare

Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse gehören zum Kernbestandteil jedes Soziologiestudiums. Die Einführungsvorlesung „Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit“ gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Sozialstrukturanalyse, stellt klassische und zeitgenössische theoretische Perspektiven auf Sozialstruktur und soziale Ungleichheit vor und präsentiert aktuelle empirische Befunde zur Sozialstrukturanalyse und zu ausgewählten Themen sozialer Ungleichheit in Deutschland.

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Burzan, N. (2011): Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in zentrale Theorien. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Geißler, R. (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Huinink, J., Schröder, T. (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz/München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius. Solga, H., Powell, J., Berger, P.A. (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt, New York: Campus.

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	30.07.2020-30.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosa, H.
Klausur 1. Versuch				

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Empfohlene Literatur

Loo, H. v. d/W. v. Reijen (1997). Modernisierung : Projekt und Paradox. München, Dt. Taschenbuch-Verlag. Degele, N. and C. Dries (2005). Modernisierungstheorie. Eine Einführung. München, Fink. Rosa, H./A. Kottmann/D. Strecker (2007). Soziologische Theorien. Konstanz, UVK.

Institut für Politikwissenschaft

172621

Britain in the Brexit Era

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL732, POL 331, POL 330, POL 311, POL 310, POL711, POL731, POL712a, POL710, POL730	

1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1. Klausurtermin			

Kommentare

'Britain in the Brexit Era' - the title suggests that the lecture will deal with British politics of last three or four years. But actually that would be not quite enough to understand what has happened and what the reasons for the British policies towards Europe have been. Therefore we will go back a little further and explore what the reforms of the British constitution during the New Labour government were and how they changed the framework in which politics take place. The lecture is designed as a 'Ringvorlesung' in which distinguished British and German experts will speak on different aspects of the general topic. The German experts will actually come and lecture. However, to save time, money, and on the ecological footprint I will do a skype-interview with the British experts before the lecture which will be recorded and shown in the lecture. If everything works out as planned the British participants - renowned scholars such as Rober Hazell (University College London), Tim Bale (Queen Mary University London), and Matthew Flinders (University of Sheffield) have already agreed to participate.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“ 1. Klausurtermin: 20.07.2020 2. Klausurtermin: 04.09.2020

Nachweise

Written exams in the last week of the summer term.

Empfohlene Literatur

Adam, Rudolf G., Brexit. Eine Bilanz, Wiesbaden: Springer 2019. O'Rourke, Kevin, A Short History of Brexit. From Brest to Backstop. Pelican Books 2019.

173808

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf			
zugeordnet zu Modul	POL 270, POL 250-1, POL 250, POL 250			
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weiterentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon, die Erweiterung um Staaten Südosteuropas aber auch den Austritt Großbritanniens betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union.

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

173022		Einführung in die Internationalen Beziehungen		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael		
zugeordnet zu Modul		POL 240-1, POL742, POL741, POL740, POL 240		
0-Gruppe	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Biermann, R.
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Biermann, R.

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die gängigen Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); die politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet, das wir vorab gemeinsam erschließen: das Ende des Kalten Krieges. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Ein Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Empfohlene Literatur

Die Theorien werden wir uns anhand der folgenden drei Bücher erarbeiten. Das dritte Buch ist Grundlage der Übertragung der Theorien auf das Ende des Kalten Krieges. Wer sich im Studium weiterhin mit den internationalen Beziehungen beschäftigen will, könnte sich die ersten beiden Bücher anschaffen, da sie für das weitere Studium hilfreich sind. • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 7. Aufl., Oxford 2017. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch). • Lebow, Richard Ned und Risse-Kappen, Thomas (1995, Hg.), International Relations Theory and the End of the Cold War, New York.

173437		Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael		
zugeordnet zu Modul	POL 220-1, POL 220		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.09.2020-01.09.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Klausur, Di, 21.7., 10-12.

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007
David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 POL:AC:2000:30:2004 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 (POL:HB:1000:78:...; je nach Band) Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012 <http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> (POL:HA:2000:123:2012)

173445

Ideengeschichte der Neuzeit IV - 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, MPOL800, MPOL800, POL722, POL721, POL720, POL 321, POL 320LR, POL 320	
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, sowie Kommunismus. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 23.7., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR 316) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 23. April.

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. IV/1+2 (2 Teilbände): Das 20. Jahrhundert, Stuttgart und Weimar 2010 und 2012

173113

Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian			
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260, POL 260			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kreuder-Sonnen, C.

Kommentare

INFORMATION: Die Vorlesung beginnt in der Woche vom 4. Mai in einem E-Learning-Format. Alle registrierten TeilnehmerInnen werden nach erfolgter Platzvergabe per Email über Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten informiert. Auch das Tutorium SchillerMUN findet online statt. Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Vetomächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

„Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

Vorlesungsbegleitend findet im Sommersemester das Tutorium „SchillerMUN“ statt, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Studierende müssen dies Tutorium oder das parallel zur EU-Vorlesung stattfindende Tutorium besuchen, um an der Abschlussklausur teilnehmen zu können. Der Klausurtermin ist der 14.07.2020. Wiederholungstermin: 28.08.2020

Empfohlene Literatur

• Cogan, Jacob K., Ian Hurd und Ian Johnstone, eds. 2017. The Oxford Handbook of International Organizations. Oxford: Oxford University Press. • Freistein, Katja und Julia Leininger, eds. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

172611 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht. Die erste Vorlesung findet in der zweiten Semesterwoche statt!

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. - Ein Testat schreiben Sie als Take-Home-Testat. Hinweise hierzu erhalten Sie in der ersten Vorlesung. - Ein Testat zu den Inhalten der Vorlesung schreiben wir in der Vorlesung in der letzten Semesterwoche. Änderung aufgrund der Corona-Pandemie : Möglicherweise findet das zweite Testat in Form einer digitalen Prüfung statt. Sobald zu den konkreten Regelungen genauere Informationen der Universitätsleitung vorliegen, werde ich Sie bei moodle umgehend informieren.

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an guten Einführungen. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut / Roose, Jochen/Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Reiner; Paul B. Hill und Elke Esser (verschiedene Auflagen, u.a. von 2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: OldenbourgVerlag. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS

173034 Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200, POL DI 200	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 1. Klausur		May, M.
	16.09.2020-16.09.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 2. Klausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	May, M.

Kommentare

Die Vorlesung behandelt zentrale Aufgabenbereiche der Tätigkeit von Lehrenden des Faches Sozialkunde: Die Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts. Ausgehend von der Klärung der Rolle als Lehrkraft für Sozialkunde, werden in der Vorlesung Ziele, Inhalte und Methoden des Sozialkundeunterrichts thematisiert. Zudem wird gezeigt, wie im Planungsprozess Ziele, Inhalte und Methoden so aufeinander abgestimmt werden können, dass ein stringenter und lernwirksamer Unterrichtsprozess entsteht. Hierbei steht die Theorie des Lernens mit fachspezifischen Anforderungssituationen im Mittelpunkt; auch wird auf die wichtigsten Klassiker der Politikdidaktik zurückgegriffen; typische Planungsfiguren des Sozialkundeunterrichts werden an Beispielen ausgezeigt. Für den Aufgabenbereich der Unterrichtsdurchführung werden die für politische Lernprozesse wichtigen Aspekte des Lehrerhandelns thematisiert, insbesondere Aspekte der Klassenführung sowie die zentralen Handlungsdilemmata des Berufs. Die Diagnose und Evaluation von Lernprozessen und Lernergebnissen wird als letzter Aufgabenbereich besprochen. Es werden u.a. Möglichkeiten und Ergebnisse der Ermittlung von politischen Kompetenz- und Wissensbeständen vorgestellt.

Nachweise

Die Vorlesung ist Teil des Moduls POLDI 200. Alle drei Veranstaltungen des Moduls (V, S, T) müssen im selben Semester belegt werden. Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten; die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Empfohlene Literatur

May, M. (2011): Kompetenzorientiert unterrichten – Anforderungssituationen als didaktisches Zentrum politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP). Jg. 60, Heft 1. 123-134. May, M. (2015): Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung mit Anforderungssituationen und nach politikdidaktischen Prinzipien – eine Skizze. In: Frech, S./Richter, D. (Hg.): Politikunterricht professionelle planen. Wochenschau Verlag. Schwalbach/Ts. 50-68. Reinhardt, S. (2018): Politik-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Scriptor. Berlin.

Institut für Bildung und Kultur

Institut für Psychologie

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela		
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2, B-PSY-104		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

***** Bitte beachten Sie: Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird die Veranstaltung als Online-Vorlesung stattfinden. Screencasts der Vorlesungen werden wöchentlich über Moodle eingestellt. Damit können Sie die Vorlesung per Video entweder zum angegebenen Veranstaltungstermin oder zu einem späteren Zeitpunkt anschauen. Darüber hinaus werden pro Vorlesung ein Skript sowie Empfehlungen zur prüfungsvorbereitenden und vertiefenden Lektüre über Moodle bereitgestellt. ***** Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters und Alters. Nach einem Überblick zur Entwicklung im frühen, mittleren und hohen Erwachsenenalter wird der aktuelle Forschungsstand zu Brennpunktthemen der sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Erwachsenenalter vertieft und die Rolle von kontextuellen Entwicklungseinflüssen und subjektiven Entwicklungskonzeptionen diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Lebensspannenpsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP2

Nachweise

Klausur ECTS: 3

107162

Erziehung und Sozialisation in der Familie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter
zugeordnet zu Modul	ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Aufgrund der aktuellen Umstände wird die Vorlesung komplett in digitalem Format angeboten. Zu dem Zweck wird der Stoff statt in ca. eineinhalbstündige Einheiten in eine größere Zahl von Videos organisiert, zu denen zur Vorlesung zugelassene Studierende dann über einen Link in Moodle Zugang haben. Die Vorbereitungen laufen und die ersten Videos sollten zu Beginn des verbleibenden Vorlesungszeitraums zugreifbar sein. Der Rest wird schrittweise folgen. Falls dies bis dahin möglich ist, sollen auf das Semesterende zu zwei oder drei für die Teilnehmer optionale Frage-Antwort-Sitzungen im Hörsaal angeboten werden, um Raum für Nachfragen und Diskussion im Präsenzformat zu geben. Offen ist derzeit noch, wie und wann die Prüfungen zur Vorlesung bzw. dem Modul stattfinden werden. Informationen dazu wie auch andere aktualisierte Hinweise finden Sie jeweils frühestmöglich auf den jeweiligen Moodle- und Friedolin-Seiten sowie auf der Abteilungshomepage.

Bemerkungen

Achtung! Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: 2. Termin: Anmerkung zur Prüfung: Die Studenten können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studenten müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Die 1331 ist die Gesamtklausur die 1332 ist MT1 (Wintersemester - Einführung in die Pädagogische Psychologie) und die 1333 ist MT2 (Sommersemester - Erziehung und Sozialisation in der Familie) Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studenten müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

50460		Motivation, Volition, Emotion		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-102, PsyN-WP2		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

Modul B-PSY-102: Allgemeine Psychologie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion(auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie) Vorgelegt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

51548		Sozialpsychologie II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-106, PsyN-WP2		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Nachweise

ECTS: 3

Institut für Sportwissenschaft				
32763		Einfuehrung Sportrecht		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Arnhold, Johannes / Dießel, Anne			
zugeordnet zu Modul	Sportrecht, SPW-RECHT			
1-Gruppe	14.04.2020-29.05.2020 wöchentlich	Mo 16:15 - 19:30	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Arnhold, J.

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Die Veranstaltung findet für den Bachelorstudiengang statt. Lehramtsstudenten können sich, im Rahmen ihres Wahlpflichtfachs, bei freier Kapazität ebenfalls für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme von 'Lehrämtern' ist nur möglich, wenn nach Zulassung der anderen Studiengänge noch freie Kapazität besteht..

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

13715

Einführung in die Statistik (SPW-PC); Statistik (SPW-VSW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hamacher, Daniel	
zugeordnet zu Modul	Statistik, Statistik, SPW-PC	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Hamacher, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Bitte melden Sie sich auch zu den zugehörigen Übungen LV-Nr. 13573 und 172542 an! Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Studiengang: BA, LA alt

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Nachweise

TN

26192

Grundlagen der Sportgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Mosebach, Uwe / PD Dr. Kemper, Reinhild / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-411, B-PSY-411, B-PSY-411, NSW, NSW, GrundlGesc, GrundlGesc, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, ESW, ESW-E	

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Mosebach, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

30854

Sport und Grundlagen der Biomechanik (SPW-NW3) / (SPW-VSW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Weiß, Thomas / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	SportBiom, Sportmedizin	

0-Gruppe	04.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Modulbestandteil von: Bachelor: Naturwissenschaften 3 (SPW-NW3) Lehramt: Wahlpflicht Vertiefende Sportwissenschaft - Biomechanik (SPW-VSW1, SPW-VSW2) Bitte schreiben Sie sich auch für das zugehörige Seminar ein (in 3 Gruppen aufgeteilt) Vst.-Nr. 10284!

Bemerkungen

Diese Veranstaltung findet statt, sofern sich genügend Teilnehmer, die zwingend diese Lehrveranstaltung lt. Musterstudienplan belegen müssen, anmelden. Die Zulassung erfolgt unter Vorbehalt! Sollte die Veranstaltung stattfinden, findet diese bis auf weiteres digital statt!! Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen. Die Prüfungsanmeldung muss aber trotzdem vorgenommen werden. Falls die Online-Anmeldung nicht über Friedolin möglich ist, wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Prüfungsamt. Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

Institut für Kommunikationswissenschaft

172956

KW-P-GK - Grundlagen medialer Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Fickler-Tübel, Mandy / Univ.Prof. Dr. Ruhrmann, Georg			
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

172962**KW-P-MEDÖK - Grundlagen der Medienökonomie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Seufert, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** KW-P-MEDÖK

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

172968**KW-P-MS I - Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines**zugeordnet zu Modul** KW-P-MS I

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

172969**KW-P-PGK - Psychologische Grundlagen der Kommunikation****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias**zugeordnet zu Modul** KW-P-PGK

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Kommentare

Liebe Studierende, diese Vorlesung wird im SoSe 2020 als digitale Vorlesung angeboten. Der Ablauf sieht so aus, dass ich jeweils Donnerstag 14:15 die Vorlesung halten werde. Für die Liveübertragung verwende ich die Software Zoom (<https://www.zoom.us/>). Über einen Link können Sie jede Woche zum angegebenen Zeitpunkt live an der Vorlesung teilnehmen und diese verfolgen. Der Link zur Liveübertragung lautet: <https://zoom.us/j/9090406393>. Zur Teilnahme an der Übertragung benötigen Sie ein Passwort. Dieses finden Sie auf der Moodle-Seite zur Vorlesung. Per Voreinstellung sind Video und Audio von Ihrer Seite bei der Videoübertragung ausgeschaltet. Sie können aber über ein Textfeld live Fragen stellen. Diese werden dann im Tutorium aufgegriffen und bearbeitet. Die Videomitschnitte aller Vorlesungen sowie die Vorlesungsfolien können Sie zeitnah nach der Vorlesung über Nextcloud abrufen. Verwenden Sie hierzu bitte den folgenden Link: <https://cloud.uni-jena.de/s/s8jFz4QCFD4zbY3D>. Die erste Vorlesung findet am Donnerstag, den 07. Mai 2020 statt. Dort erfahren Sie dann auch alle relevanten Informationen zum Ablauf des Tutoriums. Mit freundlichem Gruß, Tobias Rothmund

--- Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der Selektion, des Erlebens und der Wirkung von Medieninhalten, verstehen die grundlegenden Forschungsmethoden und können die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikations- und Medienpsychologie überblicken. Inhalte: Das Modul stellt die historische Entwicklung, zentrale Konzepte und Begriffe, sowie Theorien und Methoden der Kommunikations- und Medienpsychologie dar. Es behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung sowie individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und medienvermittelte Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der medienvermittelten Kommunikation. Im Bereich der Mediennutzung werden motivationale Theorien der Medienselektion sowie verschiedene Nutzungsmotive unterschieden. Im Bereich des Rezeptionserleben werden Forschungsmethoden und ausgewählte psychologische Phänomene der Verarbeitung medienvermittelter Inhalte dargestellt. Im Bereich der Medienwirkung werden Theorien und Methoden der Wirkungsforschung anhand ausgewählter Medieninhalte thematisiert. Formale Regelungen: Bei dem vorliegenden Modul handelt es sich um ein benotetes Pflichtmodul im BA-Studiengang Kommunikationswissenschaft. Bei erfolgreicher Teilnahme werden 10 Leistungspunkte verbucht. Der Leistungsnachweis erfolgt über zwei Teilmodulprüfungen (jeweils 90 min). Beide Teilmodulprüfungen müssen bestanden werden. Die Modulgesamtnote resultiert aus dem ungewichteten Mittelwert beider Noten.

Fakultät für Mathematik und Informatik

9836

Algebra/Geometrie 2 (Start im SoSe 2020 online)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Dr. rer. nat. Dafinger, Markus	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9750

Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

22202**Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hinrichs, Benjamin	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

15458**Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik) (Start im SoSe 2020 via Moodle, CAJ)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-3946308400401852847	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

10220**Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Ludwig, Marcus	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

9633**Grundlagen der Analysis****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

9808**Lineare Algebra (Lehramt Regelschule)
(Start im SoSe 2020 via Video?)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018	

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

9570**Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt
Gymnasium) (Start im SoSe 2020 mit Skripten)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	

1-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

10018 Objektorientierte Programmierung (im SoSe 2020 online)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0118, FMI-IN0118, FMI-IN0041, FMI-IN0075	

1-Gruppe	15.04.2020-15.04.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	22.04.2020-22.04.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über CAJ. Die Termine entnehmen Sie bitte den Stundenplänen bzw. CAJ.

10053 Rechnerstrukturen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dr.-Ing. Koch, Wolfgang / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0047, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

13823 Deklarative Programmierung (Start im SoSe 2020 via Moodle)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0118, FMI-IN0118, FMI-IN0076	

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

9594		Elementare Algebra	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul		FMI-MA3019	
1-Gruppe	01.04.2020-01.04.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 verlegt auf Dienstag	Termin fällt aus !
	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)			
101636		Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio	
zugeordnet zu Modul		PAFBE211	
0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

160215		Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard		
zugeordnet zu Modul	PAFBE111		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	20.04.2020-13.07.2020	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

42051**Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter	
zugeordnet zu Modul	PAFBW008	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	--

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 täg., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012

173975**Mathematische Methoden der Physik I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas / Rumler, David	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
----------	--------------------------------------	---

15150**Theoretische Mechanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gies, Holger	
zugeordnet zu Modul	PAFBT211	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

10031

Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Tippner, Sarah	
zugeordnet zu Modul	201, BC2.1	

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.09.2020-16.09.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

12893

Organische Chemie für Biologen (BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGEO4.3.6, BB1.1	

1-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

2-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur Bachelor Biogeowissenschaften und Geowissenschaften
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Bachelor Biologie
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur Bachelor Biologie
	24.08.2020-24.08.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur für alle!

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

9849

Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	28.08.2020-28.08.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

9990

Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul	BC2.2	

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.10.2020-12.10.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhoferstraße 6
		Klausur	
		Nachklausur	

12972**Umweltchemie II (BC 6.3.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4	

1-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

Institut für Geowissenschaften**49963****Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, CGF-GW01, BGEO2.6, BGEO2.6	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
	17.07.2020-17.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Klausur im SS2020, findet im selben Raum wie die Vorlesung sonst auch statt	

27839**Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13	

0-Gruppe	08.05.2020-17.07.2020	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114	Totsche, K.
	wöchentlich		Burgweg 11	
	24.07.2020-24.07.2020	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114	
	Einzeltermin		Burgweg 11	
		Klausur SS2020		

49974**Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1) - zunächst als E-learning Angebot****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / Berger, Dietrich / M.Sc. Van Laaten, Neele / Piechnick, Regina	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2, BBGW2.1, BGEO2.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=11367	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.007	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Mirgorodsky, D.
	wöchentlich	c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
		und Markus Riefenstahl Wird zunächst als e-learning aneboten: Bitte schauen Sie sich die Vorlesungsunterlagen an		
	24.07.2020-24.07.2020	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008	Schäfer, T.
	Einzeltermin	c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
		Klausur SS2020		

49972**Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002	Heubeck, C.
	wöchentlich	c.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	13.07.2020-13.07.2020	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002	
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur SS2020		

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

50003

Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II; BBGW3.4 Teil 2; Geo493)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	GEO 493, BBGW3.4, BGEO3.2, BGEO3.2	

0-Gruppe	07.05.2020-04.06.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	02.07.2020-02.07.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur SS2020	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina	
zugeordnet zu Modul	BGEO4.3.9, BGEO4.3.9	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Klausur SS2020
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	

46324

Sprödetektonik / Brittle Tectonics (MGEO2.2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MGEO2.2.4	

0-Gruppe	08.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 09:15 - 11:45 Klausur SS2020	Seminarraum E003 Burgweg 11	

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft) LV-Programm: Einführung: 13.04. Dienstreise - keine LV: 20.04. Dienstreise - keine LV: 27.04. Kräfte & Spannungen, Mohrkreis: 04.05. Himmelfahrtswochenende - keine LV: 11.05. Versagensmechanismen bei spröder Verformung: 18.05. Albanien-Exkursion - keine LV: 25.05. Versagensmechanismen bei spröder Verformung: 01.06. Geometrie & Kinematik von Brüchen: 08.06. Rezente Spannungszustände in der Kruste: 15.06. Fakultative Exkursion (BGEO4.1, Finnestörung): 16.06. Paläospannungsanalyse: kinematische Ansätze: 22.06. Paläospannungsanalyse: dynamische Ansätze: 29.06. Mechanik von Überschiebungssystemen: 06.07. Ersatztermin für Diverses: 13.07. Klausur (schriftlich): 20.07.

159928

Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO4.5, BGEO4.5

0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ustaszewski, K.
	08.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 09:15 - 11:45 Klausur SS2020	Hörsaal H114 Burgweg 11	

50038

Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul GEO 491, GEO 491, MGEO2.3.1, MBGW1.4.3

Weblinks <http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Transportmodellierung.html>

0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ritschel, T.
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Klausur SS2020	Hörsaal H114 Burgweg 11	

Fakultät für Biowissenschaften

10309

Allgemeine Biologie I (Ph1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

10056

Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart		
zugeordnet zu Modul	LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	23.10.2020-23.10.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

21887

Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan		
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, BEW1G7, LBio-Che		

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 1. Teilklausur
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 2. Teilklausur
	01.10.2020-01.10.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Wiederholungsklausur

146853**Einführung in die Verhaltensökologie (BB3.Ö12)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12	

0-Gruppe	16.04.2020-28.05.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbjahr statt.

21737**Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6	

0-Gruppe	20.04.2020-06.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
	13.07.2020-13.07.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1 Klausur

61048**Geschichte der Wissenschaften 17. - 19. Jahrhundert (GdN III, WNA, AWG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane			
zugeordnet zu Modul	GdN III, GdN III			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Brandt, C.

Bemerkungen**9912****Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10) - online in SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		aplProf Dr. Böhm, Volker			
zugeordnet zu Modul		BEBW 10			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1		
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00	Diverse Orte iR Extern Prüfungstermin LeistungsnachweisRaum 106, Dornburger Str. 25		
	15.10.2020-15.10.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Diverse Orte iR Extern Wiederholungstermin LeistungsnachweisRaum 106, Dornburger Str. 25		

21873**Grundlagen der Zellbiologie (BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042) - online im SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland	
zugeordnet zu Modul	BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042	

0-Gruppe	14.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.04.2020-21.04.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung Ersatztermin/-raumbuchung	
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:00 Klausur Biologen	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 09:00 - 10:00 Klausur Biochemiker und FMI	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.08.2020-20.08.2020 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Wiederholungsklausur; HS Abbezentrum Beutenberg	Diverse Orte iR Extern

21736

Humanbiologie II - Evolution (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9	

0-Gruppe	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	22.10.2020-22.10.2020 Einzeltermin	Do 17:00 - 19:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Meyer, Felix / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	28.07.2020-28.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.10.2020-14.10.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur Wiederholungsklausur

14239

Molecular Communication in Basidiomycetes (MMB007, FMI-BI0036)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dörfelt, Heinrich	
zugeordnet zu Modul	MMB007, FMI-BI0036	

0-Gruppe	14.04.2020-14.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Termin fällt aus ! Vorbesprechung HS/SR Neugasse 23
	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23 HS/SR Neugasse 23

Kommentare

Die Vorlesung ist auf Deutsch. Für internationale Studierende wird alternativ eine Übung mit Hausarbeit (LV-Nr. 42349) angeboten. This lecture is taught in German language. International students may choose an exercise instead (course number 42349).

10297

Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul

10022

Organische Chemie für Pharmazeuten I (Ph1) - online in SoSe 2020 (VL: Videoaufzeichnung; Seminar: Videokonferenz)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminar Gruppe 2	Hörsaal 102 Philosophenweg 14	Köhler, M.
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminar Gruppe 1	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6	Winter, A.
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	Schacher, F.
	20.04.2020-20.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung Ersatztermin	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6	

10005

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden; Ph1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1	
	10.07.2020-10.07.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 Klausur		
	05.08.2020-05.08.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	11.09.2020-11.09.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 2. Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	

42208**Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	31.07.2020-31.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	07.10.2020-07.10.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

10025**Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV) - online im SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV	

0-Gruppe	14.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	27.10.2020-27.10.2020 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

9971

Vielfalt mikrobieller Lebensformen mit Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie" (BB1.5, BEBW4) - online in SoSe 2020 (Teil: Vielfalt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BEBW 4, BB1.5, BB1.5	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 Vorlesung: "Vielfalt mikrobieller Lebensformen"
	04.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo -	Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie"
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Klausur "Allgemeine Mikrobiologie"
	27.08.2020-27.08.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Diverse Orte iR Extern Wiederholungsklausur "Allgemeine Mikrobiologie"

Theologische Fakultät

173052

Das Frühjudentum (Geschichte, Literatur, Religion)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	The WP1, The ASQ5, The L49, The L48, The L45, The L44	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das antike Judentum ist, weitgehend durch Vermittlung des antiken Christentums, bis in die Gegenwart kulturell prägend geworden. Stärker als das talmudische Judentum, dessen Zeugnisse in der rabbinischen Überlieferung zusammengestellt wurden (Mischna, Tosefta, Talmud, Midrasch), stand das hellenistisch-römisch geprägte Frühjudentum in einem wurzelhaften Zusammenhang mit der Entstehung des Christentums. In der Erforschung des antiken Judentums sind in den letzten Jahrzehnten Fortschritte erreicht worden, die z.T. zu einschneidenden Neubewertungen geführt haben. Neu erschlossene Quellen, vor allem aus den Textfunden von Qumran, aber auch archäologische Zeugnisse (z.B. Inschriften), haben unser Bild vom antiken Judentum erheblich erweitert und verfeinert. Die Vorlesung wendet sich an Hörer aller Fakultäten, besonders an Studierende geisteswissenschaftlicher Studiengänge, die für ihre eigenen Fächer Grundkenntnisse der biblischen Überlieferung und der frühjüdischen Kultur, Geschichte und Literatur benötigen. Sie führt in allgemein verständlicher Weise in Geschichte, Literatur, religiöse Praxis und soziale Gegebenheiten des antiken Judentums im Land Israel wie in der Diaspora ein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium nach eigener Einschätzung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB NT, The ASQ 5, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Schäfer, Peter: Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Tübingen 22010; Maier, Johann: Zwischen den Testamenten. Geschichte und Religion in der Zeit des zweiten Tempels, NEB.AT Erg.-Bd. 3, Würzburg 1990; Barclay, John M.G.: Jews in the Mediterranean Diaspora From Alexander to Trajan (323 BCE – 117 CE), Edinburgh 1996.

173147

Einführung in die Medienethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-W4, M-AEKM-W1, The KG/ST2, The E8	

1-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	03.07.2020-03.07.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren

Kommentare

„Daten sind der Rohstoff der Zukunft“ sagte Bundeskanzlerin Merkel im November 2019 und verwies damit darauf, dass die Kommunikationsmedien eine neue industrielle Revolution hervorrufen. Nicht nur die Wirtschaft, auch das Selbstverständnis des Menschen, seine politischen Optionen, seine Freizeitgestaltung, seine religiöse und sexuelle Orientierung, alles ändert sich in diesem Prozess. Medienethik fragt in diesem Prozess, in wie fern er durch Freiheit gestaltet werden kann und welche Gestaltung als gut und welche als zu meiden zu charakterisieren sind. Ein so neues Feld zu strukturieren, wird dadurch erleichtert, dass es eine lange Geschichte des ethischen Umgangs mit Medien gibt. Die Vorlesung wird in Grundbegriffe der Ethik einführen, die ethischen Diskussionen in der Geschichte rekonstruieren und sie auf die Herausforderungen der Gegenwart beziehen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. pro Woche

Nachweise

Alle nach Modulkatalog vorgesehenen Module: DA ST; The KG/ST 2; The E; für Studierende Ethikzentrum: M-AEKM-W1; M-AEKIM-W4

Empfohlene Literatur

Christian Schicha, Medienethik. München: UVK-Medien 2019. Stephen Ward, Global Media Ethics. Wiley&Blackwell 2013

172743

Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul	The E2, The M2, The B4.3, The B4.2, The L2.1, The L2, The L1.3, The B2.1, The B2, The AT/NT1		

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu Aufbau, Inhalt, Entstehungsgeschichte und Theologie der „erzählenden Bücher“ des Alten Testaments. Behandelt werden die Bücher der Tora bzw. des Pentateuch, die vorderen Propheten (Jos–II Reg), sowie I–II Chr, Esr und Neh. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur begleitenden Lektüre wird die Anschaffung von Gertz u.a., Grundinformation Altes Testament und Kratz, Komposition, empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 Std. pro Woche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Prüfungsart: mdl. VorlesungsprüfungModule: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

172998

Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe		
zugeordnet zu Modul	The E2, The L1.3, The L1.1, The L1, The B1		

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihre Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels“ (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literargeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (am besten B.U. Schipper, auch C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblicher Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mdl. Prüfung, Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Christian Frevel, Geschichte Israels (KStTh 2), Stuttgart 2018; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike (C.H. Beck Wissen 2887), München 2018. – Quellentexte: Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament (GAT 10), Göttingen 2010. – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

172820

Grundkurs Kirchengeschichte: Politik und Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST1, The L8.1, The L8, The L5.1, The L5, The B9.1, The B8, The B7, The B6.1, The B6, BA_RW_3a	
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung orientiert über 2000 Jahre Kirchengeschichte anhand zentraler Ereignisse, bedeutender Personen und wirkmächtiger Entwicklungen. Stets geht es dabei immer um das Verhältnis von Politik und Religion. Spannend und informativ wird in das Fach Kirchengeschichte eingeführt und ein facettenreiches Bild der verschiedenen Epochen und ihrer Akteure gezeichnet. Die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten und anderen Formen der Beteiligung wird vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nacharbeit, 2 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Modul: BA RW3; DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L 8.1

Empfohlene Literatur

Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 102011.

173085**Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The E7, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The E6, The B10, The L11.1, The L11, The L10, The L49, The L48, The L45, The L44	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Kirchengeschichte und Lehrentwicklung von den Anfängen bis zum 5./6. Jh. Die Entstehung und Konsolidierung der Kirche als Institution, die Entstehung des Mönchtums und die großen Auseinandersetzungen um die Lehrentwicklung in den Fragen der Trinitätslehre und Christologie werden ebenso Thema sein wie die Entwicklung christlicher Glaubensbekenntnisse sowie die Biographie und Theologie Augustins. Im Rahmen des Semesterthemas „Religion und Politik“ wird ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis der frühen Christen zum römischen Reich von den Christenverfolgungen bis zur byzantinischen Staatskirche unter Justinian gerichtet. Ergänzend wird die Teilnahme an der zugehörigen Lektüreübung sehr empfohlen. Sie ergänzt in dieser verkürzten Vorlesungszeit die KG I-Vorlesung um das Studium wichtiger Quellentexte und bietet somit die Möglichkeit, das Gelernte zu veranschaulichen und zu vertiefen (s. LV_Nr. 173087). Die Veranstaltung wird digital angeboten durch Materialbereitstellung und Betreuung über Moodle.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, 17.07.2020, Zweittermin 22.09.2020 Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E7 ; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., von Volker Henning Drecoll vollständig überarbeitete Neuauflage Gütersloh 2016 (wird zugrunde gelegt); A.M. Ritter, Alte Kirche, Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 1, 11. Aufl. 2015 (beides zur Anschaffung empfohlen!)

173081**Korintherbriefe****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel		
1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Mdl. Prüfung Module: DA NT; DB NT

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe“ von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

172850

Liturgik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B13.1, The B13	

1-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Wissen Sie, was in einem 'Kollektengebet' gesammelt wird? Und wozu wird die Gemeinde immer neu begrüßt (am Anfang, vor der Predigt, vor dem Abendmahl ...)? Das Geschehen im Gottesdienst versteht und – im Glücksfall – liebt, wer in seine Form hineingewachsen ist und ihn regelmäßig mitfeiert. Erklären kann er oder sie es darum nicht unbedingt. Für diejenigen, die Gottesdienste zu leiten und diese Leitung vor ihrer Gemeinde zu vertreten haben, ist es darum hilfreich, mehr über das zu wissen, was sie dort tun, damit sie es zum einen bewußter, zum anderen freier tun können. Die Vorlesung soll in die Logik gottesdienstlichen Handelns einführen, indem sie einen Überblick gibt über die Entwicklung gottesdienstlicher Formen und die einzelnen Elemente des Gottesdienstes (entlang der alten Agenda I der lutherischen Kirchen, die für diesen Zweck besonders geeignet ist). Dazu kommen Überlegungen zu „besonderen“ Gottesdiensten (Zielgruppengottesdiensten, Thomasmessen u.a.m.).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vorlesungsüblich

Nachweise

Klausur Module: The B13; The B13.1; DB PT/RP; DA PT/RP; The M23; ASL

Empfohlene Literatur

Manfred Josuttis, Der Weg in das Leben. Eine Einführung in den Gottesdienst auf verhaltenswissenschaftlicher Grundlage, München 21993; Hans-Christoph Schmidt-Lauber / Karl-Heinrich Bieritz (Hg.), Handbuch der Liturgik. Liturgiewissenschaft in Theologie und Praxis der Kirche, Leipzig/Göttingen 21995

172818**Nationalsozialismus und Kirchen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The L49, The L48, The L45, The L44, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The ASQ1, The M20, The L11.1, The L11, The L10, The B10	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die nationalsozialistische Machtergreifung 1933 stellte die Kirchen in Deutschland vor die größte Herausforderung ihrer Geschichte, galt es doch auf die ideologischen und kirchenpolitischen Veränderungen in Staat und Gesellschaft zu reagieren. In den evangelischen Kirchen kam es durch das massive Auftreten der „Deutsche Christen“ 1933/34 zum „Kirchenkampf“, der zur Bildung der „Bekennenden Kirche“ führte. Die römisch-katholische Kirche beschränkte sich zwischen dem Vatikan und der Regierung Hitlers 1933 abgeschlossenen Reichskonkordat einen eigenen Weg. In der Vorlesung wird in die zentralen kirchenpolitischen, ideologischen und ekklesiologischen Fragestellungen der NS-Zeit eingeführt sowie ein Überblick über das Verhältnis von NS-Staat und Kirchen gezeichnet. Hierbei sollen auch die Verhältnisse an der Universität Jena und in Thüringen sowie die Entstehung und Programmatik des Eisenacher „Entjudungsinstituts“ Berücksichtigung finden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 1 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005 – Joachim Mehlhausen, Art. Nationalsozialismus und Kirche, in: TRE 24 (1994), S. 43-78 – Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

173056**Politische Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam	
zugeordnet zu Modul	The M21, The KG/ST2	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	30.06.2020-30.06.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfung

Kommentare

Wozu braucht man einen Staat? Warum und inwiefern muss man staatlichen Gesetzen Folge leisten? Wie begründet sich ein Widerstandsrecht bzw. ziviler Ungehorsam? Ist die Demokratie die bisher beste Staatsform? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die politische Philosophie. Sie soll im Überblick vorgestellt werden, mit Fokus auf den Debatten der letzten Jahrzehnte und mit vielen Seitenblicken auf amerikanische Denkerinnen und Denker. Damit bietet diese Vorlesung einen guten Einstieg ins philosophische Denken und einen guten philosophiegeschichtlichen Überblick.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: D Ph; DA ST; The KG/ST2; The M21

Empfohlene Literatur

wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

18 Uhr bis 20 Uhr

101257

Franco Sacchetti, Trecento Novelle

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ellerbrock, Karl Philipp	
zugeordnet zu Modul	MRom-ROS1, MRom-ROS2, BRomI-L1, BRomI-L2	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Ellerbrock, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Der Florentiner Kaufmannssohn Franco Sacchetti (c.1330-1400) ist durch sein Erzählwerk, die Trecento Novelle, in Erinnerung geblieben. Anhand ausgewählter Novellen führt das Seminar in die italienische Stadtdichtung des ausgehenden Mittelalters ein.

Empfohlene Literatur

Ausgabe: Franco Sacchetti, Trecentonovelle, a cura di Emilio Faccioli, Turin 1970. Übersetzung: Franco Sacchetti, Toskanische Novellen, Berlin 1991. Einführende Lektüre: Peter Brockmeier, „Die Wirklichkeit der Stadtgesellschaft in Franco Sacchettis Trecentonovelle“, in: ders., Lust und Herrschaft. Studien über gesellschaftliche Aspekte der Novellistik. Boccaccio, Sacchetti, Margarete von Navarra, Cervantes, Stuttgart 1972, 40-53.

08 Uhr bis 10 Uhr

21737

Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6	

0-Gruppe	20.04.2020-06.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
	13.07.2020-13.07.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Kursraum 117A Erbertstraße 1
		Klausur	

49972**Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Piechnick, Regina	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002	Heubeck, C.
	wöchentlich	c.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	13.07.2020-13.07.2020	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002	
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur SS2020		

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

160215**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	20.04.2020-13.07.2020	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

10022
**Organische Chemie für Pharmazeuten
I (Ph1) - online in SoSe 2020 (VL:
Videoaufzeichnung; Seminar: Videokonferenz)**
Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminar Gruppe 2	Hörsaal 102 Philosophenweg 14	Köhler, M.
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminar Gruppe 1	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6	Winter, A.
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	Schacher, F.
	20.04.2020-20.04.2020 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Vorlesung Ersatztermin	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6	

09 Uhr bis 11 Uhr

10 Uhr bis 12 Uhr

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik) (Start im SoSe 2020 via Moodle, CAJ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-3946308400401852847	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

172622

Einführung in die ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-2	

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	06.08.2020-06.08.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3 Zweiter Klausurtermin ÄDL I.2 (60 min.) und ÄDL II (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

172309

Gesundheits- und Medizinrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3

10384

Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Dr. rer. nat. Böttger, Ute	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.5, 801a	
0-Gruppe	04.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo -

9570

Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium) (Start im SoSe 2020 mit Skripten)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	
1-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

172640**Literatur des 14. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Haustein, Jens-Dieter**zugeordnet zu Modul** LA-GLW-LWS, M-GLW-ÄDL3, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, B-GLW-10-2, V-Deu-SPG

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung soll unter Berücksichtigung chronologischer wie systematischer Gesichtspunkte die Vielfalt deutscher Literatur im 14. Jahrhundert (und frühen 15. Jahrhundert) vorstellen. Im Anschluss an einen kurzen historischen Abriss werden eingehender die für dieses Jahrhundert kennzeichnenden Gattungen und Texttypen vorgestellt: geistliche Prosa (Mystik), Drama, Reimrede und Reimpaardichtung (Mären, Allegorien u. a.). Darüber hinaus werden die literarischen Glanzpunkte dieses Zeitabschnitts gewürdigt: das Werk Oswald von Wolkenstein, der 'Ackermann' des Johannes von Tepl und der 'Ring' Heinrich Wittenwilers.

158649**Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia**zugeordnet zu Modul** JurZ200, JurZ200

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

12972**Umweltchemie II (BC 6.3.4)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick**zugeordnet zu Modul** BC6.3.4

1-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

140287**Von Gutenberg bis Google? (III) Medien,
Kommunikation und Gesellschaft 1871/74–1933****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 302, Hist 600, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 124	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit prägen die moderne bürgerliche Gesellschaft. Während in der Frühen Neuzeit die Printmedien dominierten und auch im 19. Jahrhundert ihre zentrale Rolle behielten, beginnt um 1900 das Zeitalter der Plurimedialität. Die Vorlesung schließt chronologisch an jene vom Sommersemester 2019 und vom Wintersemester 2019/20 an, setzt deren Besuch jedoch nicht voraus. Sie betrachtet die Medienrealität, die politisch-rechtlichen Rahmenbedingungen und die Strukturen der Kommunikation zwischen der Reichsgründung und dem Ende der Weimarer Republik. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Wechselbeziehungen der Medien mit Staat und Gesellschaft gelegt. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2014; ders.: Neue Medien. Geschichte. Von Gutenberg bis APPLE und Google. Medieninnovation und Evolution, Bremen 2013; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 2011; Georg Jäger (Hg.): Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 1: Das Kaiserreich 1870–1918, 3 Teilbde., Frankfurt am Main 2001, 2003 und 2010.

12 Uhr bis 14 Uhr**172769****Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01

0-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	06.08.2020-06.08.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Zweiter Klausurtermin LA-GFD-01 (90 min.)

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

10335**Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBW002, BGEO2.5.2, BGEO2.5.2	

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

140236**Geschichte Thüringens im Mittelalter. Vom Untergang des Thüringer Reiches bis an den Vorabend der Reformation****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung politischer und sozialer Ordnung im mittelalterlichen Thüringen. Schwerpunkte der Vorlesung sind u.a. das Königreich der Thüringer; Thüringen im ostfränkischen Reich; kirchliche und politische Strukturen im Hochmittelalter; Aufstieg und Herrschaftsentfaltung der Ludowinger; die Ludowinger im Zeitalter der Stauer; Übergang der Landgrafschaft Thüringen an die Wettiner; territoriale Konflikte und Landfrieden in Thüringen (1288–1307); die Landgrafschaft Thüringen und die Markgrafschaft Meißen bis 1382; die Landgrafen Balthasar und Friedrich (1382–1440); der sächsische Bruderkrieg (1445/46–1451); Herzog und Landgraf Wilhelm der Tapfere; die Leipziger Teilung von 1485; spätmittelalterliche Herrschaftsvielfalt um 1500. Einführende Literatur: Geschichte Thüringens, hrsg. von Hans Patze/Walter Schlesinger, Bände I und II/1+2, Köln 1968–1974; Die Frühzeit der Thüringer. Archäologie, Sprache, Geschichte, hrsg. von Helmut Castritius et al. (Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Bd. 63), Berlin 2009; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.): Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen – Legitimation – Repräsentation, Stuttgart 2003; Jörg Rogge, Herrschaftswertung, Konfliktregelung und Familienorganisation im fürstlichen Hochadel: Das Beispiel der Wettiner von der Mitte des 13. bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 49), Stuttgart 2002.

Empfohlene Literatur

Jan-Hendryk de Boer / Marian Füssel / Maximilian Schuh (Hgg.), Universitäre Gelehrtenkultur vom 13.-16. Jahrhundert. Ein interdisziplinäres Quellen- und Methodenhandbuch, Stuttgart 2018; Arnold Esch, Die Anfänge der Universität im Mittelalter (Berner Rektoratsreden 1985), Bern 1985; Johannes Fried, Die Aktualität des Mittelalters. Gegen die Überheblichkeit unserer Wissensgesellschaft. Stuttgart 2002; Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Seminar Geschichte), Berlin / Boston 2018; Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Rainer C. Schwinges, Studenten und Gelehrte: Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance, 32), Leiden / Boston 2008.

133805**Mittelpaläolithikum****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 600, UFG 600, UFG 901, UFG 820, UFG 210, UFG 310, UFG 800, UFG 820	

0-Gruppe	04.05.2020-13.07.2020	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 205
	wöchentlich		Löbdergraben 24a

Kommentare

Im zweiten Teil des viersemestrigen Vorlesungszyklus werden Chrono- und Archäostratigraphie des späten Mittel- und frühen Jungpleistozäns in Europa vorgestellt. Zusätzlich werden Informationen zu Operationsketten und Typologie von Steinartefakten, besonderen Fundstellen und Subsistenz gegeben.

18034**Optik und Wellen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	17.04.2020-17.07.2020	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

9849**Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	28.08.2020-28.08.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

12972**Umweltchemie II (BC 6.3.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Dr. rer. nat. Bräutigam, Patrick	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4	

1-Gruppe	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8

14 Uhr bis 16 Uhr**173117****Gott und die Welt. Verhältnisbestimmungen in der griechischen, lateinischen und arabischen Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Lat 820, Graec 820, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 500, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 700, Graec 500, Graec 310	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Frage nach dem Verhältnis der „Welt“ zu „Gott“ kann als ein zentrales Problem einer philosophischen Weltdeutung gelten. Denn einerseits wird die Philosophie immer wieder auf die Frage nach einem obersten Prinzip oder einer ersten Ursache geführt, die bereits in der Antike als „Gott“ bzw. „göttlich“ bezeichnet und dann von Christen, Juden und Muslimen mit dem einen Gott ihrer jeweiligen Religion identifiziert wurde. Andererseits lässt sich die Abhängigkeit der Welt von Gott anscheinend nicht widerspruchsfrei zu Ende denken. Denn sowohl alle Versuche, Gottes Existenz zu beweisen, als auch alle Bemühungen, seine Natur und sein Verhältnis zur Welt in einer befriedigenden Weise zu bestimmen, stoßen auf grundlegende Schwierigkeiten. Andererseits erweist sich jede Definition des Verhältnisses der Welt zu Gott als folgenreich für das Verständnis der sichtbaren Wirklichkeit und der menschlichen Handlungsmöglichkeiten: Definiert man die erste Ursache als strikt notwendig, so liegt es nahe, die ganze Welt als determiniert zu begreifen und die Freiheit des Menschen zu negieren. Betont man hingegen die Freiheit der ersten Ursache zur Schöpfung und Veränderung der Welt, dann scheinen sich weder das Handeln Gottes noch der Aufbau der Welt rational begreifen zu lassen. Grundlegende philosophische Überlegungen zu diesem Problem, welche die europäische Geistesgeschichte prägten, wurden in der lateinischsprachigen Philosophie von der Antike (Cicero, Seneca, Augustinus) über das Mittelalter (Abaelard, Thomas von Aquin, Duns Scotus, Ockham, Nikolaus von Kues) bis in die frühe Neuzeit (Descartes, Spinoza, Leibniz) angestellt; diese steht daher im Mittelpunkt der Vorlesung, die auf diese Weise auch einen Einblick in die lange Entwicklung der lateinischen Wissenschaftssprache bietet. Darüber hinaus wird auf die griechischen und arabischen Quellen der lateinischen Diskussion eingegangen, ohne welche sich diese nicht verstehen lässt.

158657

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zur Vorlesung auf der Homepage des Lehrstuhles.

172850

Liturgik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B13.1, The B13	

1-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Wissen Sie, was in einem 'Kollektengebet' gesammelt wird? Und wozu wird die Gemeinde immer neu begrüßt (am Anfang, vor der Predigt, vor dem Abendmahl ...)? Das Geschehen im Gottesdienst versteht und – im Glücksfall – liebt, wer in seine Form hineingewachsen ist und ihn regelmäßig mitfeiert. Erklären kann er oder sie es darum nicht unbedingt. Für diejenigen, die Gottesdienste zu leiten und diese Leitung vor ihrer Gemeinde zu vertreten haben, ist es darum hilfreich, mehr über das zu wissen, was sie dort tun, damit sie es zum einen bewußter, zum anderen freier tun können. Die Vorlesung soll in die Logik gottesdienstlichen Handelns einführen, indem sie einen Überblick gibt über die Entwicklung gottesdienstlicher Formen und die einzelnen Elemente des Gottesdienstes (entlang der alten Agenda I der lutherischen Kirchen, die für diesen Zweck besonders geeignet ist). Dazu kommen Überlegungen zu „besonderen“ Gottesdiensten (Zielgruppengottesdiensten, Thomasmessen u.a.m.).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vorlesungsüblich

Nachweise

Klausur Module: The B13; The B13.1; DB PT/RP; DA PT/RP; The M23; ASL

Empfohlene Literatur

Manfred Josuttis, Der Weg in das Leben. Eine Einführung in den Gottesdienst auf verhaltenswissenschaftlicher Grundlage, München 21993; Hans-Christoph Schmidt-Lauber / Karl-Heinrich Bieritz (Hg.), Handbuch der Liturgik. Liturgiewissenschaft in Theologie und Praxis der Kirche, Leipzig/Göttingen 21995

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Piechnick, Regina	
zugeordnet zu Modul	BGEO4.3.9, BGEO4.3.9	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114
	wöchentlich	c.t.	Burgweg 11
	23.07.2020-23.07.2020	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114
	Einzeltermin		Burgweg 11
		Klausur SS2020	

83058

Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.1, MSLAW 2.2, BSLAW 2.2, MSLAW 1	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 301	Fischer, C.
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Liebe Studierende, die Vorlesung 'Weibliche Schreibweisen' steht Ihnen auf Moodle bereits komplett zum Anhören zur Verfügung. Sie richtet sich auch an diejenigen von Ihnen, die im WS 2020/21 ein Seminar in den Modulen MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 besuchen möchten. Die einzelnen Audio-Dateien sind nach Kapiteln geordnet. Folien und weitere unterstützende Materialien zur Veranstaltung (auch zum Herunterladen) finden Sie ebenfalls auf Moodle. Für Fragen, Gedankenaustausch und Diskussion stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung. Gasthörer*innen bzw. Interessent*innen, die nicht die Möglichkeit haben, sich über Friedolin für die Veranstaltung anzumelden, und die keinen Zugang zu Moodle haben, können sich jederzeit gerne per Mail an mich wenden. Auf der Grundlage eines einführenden Überblicks über die bis in die Antike zurückreichende Tradition weiblichen Schreibens in Europa werden russische und polnische Lyrikerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts mit ausgewählten, repräsentativen Texten vorgestellt, in ihrer jeweiligen Literaturepoche verortet und kontrastiv betrachtet. Während weibliche Autorschaft in Russland mit Anna Bunina und Evdokija Rostopcina bereits im Klassizismus und in der Romantik zu frühen Höhepunkten gelangt, wird in Polen erst die zum Positivismus zählende Maria Konopnicka einem breiteren Publikum bekannt. Gerade zur Zeit der Romantik ist in Russland ein tiefgehendes Interesse an der polnischen Literatur zu verzeichnen, das auch dem Wirken der mit Mickiewicz eng verbundenen Karolina Pavlova zu verdanken ist. Der Schwerpunkt der Vorlesung indessen liegt auf Autorinnen der Moderne und Postmoderne, wobei das Schlüsselthema der Erinnerung und des Gedächtnisses (im individuellen wie kollektiven Sinne) besondere Berücksichtigung findet. In diesem Zusammenhang verdient nicht zuletzt das Übersetzungswerk von Anna Achmatova Beachtung, die polnische Gedichte, u.a. von Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, ins Russische übertrug. Alle in der Veranstaltung betrachteten Texte werden zweisprachig (russisch bzw. polnisch und deutsch) vorgestellt, um auch die jeweils sehr unterschiedliche Rezeption der russischen und polnischen Autorinnen in Deutschland zu skizzieren.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 2.2 gehört neben der Vorlesung auch das Seminar 'Polnische Lyrik im 20. Jahrhundert'. Ein thematisch passendes Seminar in den russistischen Mastermodulen MSLAW 1 und MSLAW 2.1 werde ich im nächsten Wintersemester anbieten.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird.

Empfohlene Literatur

Göpfert, F.: Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, München 1992. Langer, D.: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Miłosz, Cz.: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Miłosz, Cz.: Historia literatury polskiej, Kraków 1993. Nieberle, S.: Gender Studies und Literatur. Eine Einführung, Darmstadt 2013. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

16 Uhr bis 18 Uhr

172621

Britain in the Brexit Era

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

aplProf Dr. Oppelland, Torsten

zugeordnet zu Modul

POL732, POL 331, POL 330, POL 311, POL 310, POL711, POL731, POL712a, POL710, POL730

1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020	Mo 16:00 - 18:00	MMZ E028
	wöchentlich		Ernst-Abbe-Platz 8
	20.07.2020-20.07.2020	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		1. Klausurtermin	

Kommentare

'Britain in the Brexit Era' - the title suggests that the lecture will deal with British politics of last three or four years. But actually that would be not quite enough to understand what has happened and what the reasons for the British policies towards Europe have been. Therefore we will go back a little further and explore what the reforms of the British constitution during the New Labour government were and how they changed the framework in which politics take place. The lecture is designed as a 'Ringvorlesung' in which distinguished British and German experts will speak on different aspects of the general topic. The German experts will actually come and lecture. However, to save time, money, and on the ecological footprint I will do a skype-interview with the British experts before the lecture which will be recorded and shown in the lecture. If everything works out as planned the British participants - renowned scholars such as Rober Hazell (University College London), Tim Bale (Queen Mary University London), and Matthew Flinders (University of Sheffield) have already agreed to participate.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“ 1. Klausurtermin: 20.07.2020 2. Klausurtermin: 04.09.2020

Nachweise

Written exams in the last week of the summer term.

Empfohlene Literatur

Adam, Rudolf G., Brexit. Eine Bilanz, Wiesbaden: Springer 2019. O'Rourke, Kevin, A Short History of Brexit. From Brest to Backstop. Pelican Books 2019.

173808

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf			
zugeordnet zu Modul	POL 270, POL 250-1, POL 250, POL 250			
0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weiterentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon, die Erweiterung um Staaten Südosteuropas aber auch den Austritt Großbritanniens betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union.

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

32763**Einfuehrung Sportrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Arnhold, Johannes / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	Sportrecht, SPW-RECHT	

1-Gruppe	14.04.2020-29.05.2020 wöchentlich	Mo 16:15 - 19:30	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Arnhold, J.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-------------

Kommentare

Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Die Veranstaltung findet für den Bachelorstudiengang statt. Lehramtsstudenten können sich, im Rahmen ihres Wahlpflichtfachs, bei freier Kapazität ebenfalls für diese Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme von 'Lehrämlern' ist nur möglich, wenn nach Zulassung der anderen Studiengänge noch freie Kapazität besteht..

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

173404**Einführung in die Philosophie Fichtes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b	

0-Gruppe	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12	
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

Kommentare

Mit dem Werk Fichtes (1762-1814) beginnt eine äußerst kreative Zeit der deutschen Philosophie, die durch eine Reihe von rasch aufeinanderfolgenden Systementwürfen geprägt ist. Ziel dieser Entwürfe ist es, auf der Grundlage der kritischen Philosophie Kants ein geschlossenes System zu entwickeln, das auf der Entfaltung eines einzigen Grundprinzips beruht. Fichte entnimmt dieses Grundprinzip nicht der theoretischen, sondern der praktischen Philosophie Kants: „So wird [...] behauptet das Primat der Vernunft, in wiefern sie praktisch ist. Alles geht aus vom Handeln, und vom Handeln des Ich.“ Ziel der Vorlesung ist es, in das Denken Fichtes einzuführen. Zu Beginn der Vorlesung werden daher ausführlich Fichtes methodologischen Schriften behandelt; danach wird Fichtes Systementwurf, wie er sich in seiner Jenaer Periode (1794-1799) darstellt, im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Die Vorlesung findet über moodle statt.

37677**History of English****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

173307**Language and Cognition****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Diessel, Holger	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW04	

0-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Diessel, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Bemerkungen

The lecture is concerned with the cognitive foundations of language and is closely related to some of the seminars that are regularly taught at the FSU Jena in English linguistics: Topics include: (i) the structure of human categories and their expression in language, (ii) the cognitive principles of language acquisition, (iii) the cognitive principles of diachronic change, (iv) the conceptual basis of linguistic structure, (v) functional and cognitive motivations for language universals.

11 Uhr bis 12 Uhr**10056****Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2020-23.10.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
			Klausur
			Wiederholungsklausur

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

10309

Allgemeine Biologie I (Ph1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

40919

Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Pigorsch, Christian / Rodenburger, Daniel / Fleischhauer, Karin		
zugeordnet zu Modul	BW 30.1-MP		
0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

172881

Denkmal. Form - Funktion - Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Maurer, Michael		
zugeordnet zu Modul	MKG2, BA_KG_3, MKG4, BA_KG_4		
0-Gruppe	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Maurer, M.

Kommentare

Bachelor BA_KG 4 A, BA_KG 3 A Master MKG 4 A, MKG 2A Vorbemerkung:

Infolge der aktuellen Situation ist im Moment das Sommersemester nicht so planbar, wie Sie es gewohnt sind. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis. Wir als Lehrende stehen vor der Situation, ein digitales Angebot zu konzipieren, das aber – sollten Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein – kurzfristig umgestellt werden kann. Deshalb haben wir uns in der Kulturgeschichte für ein „Notprogramm“ entschieden, das für die Studierenden so viel Flexibilität wie möglich bietet. Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Daher wird das Modul „Denkmal“ und damit auch die Vorlesung zunächst in digitaler Form angeboten. Die Vorlesungstexte und die dazugehörigen Präsentationen werden Ihnen wöchentlich zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie jeweils Aufgaben und Anregungen zur Weiterarbeit und Vertiefung. (Elektronischer Semesterapparat in der db-thüringen: Kennwort: denkmal.) Als Modulergänzung wird es nur ein Seminar („Denkmal – Ein Lektüre- und Analysekurs“) geben und nicht, wie geplant, drei Seminare zur Auswahl stehen. Dieses Seminar, das sich eng an die Vorlesung anlehnt, wird von Frau Dr. Susan Baumert angeboten. ----- Sind Denkmäler noch zeitgemäß? Vor gar nicht langer Zeit hätten viele Zeitgenossen mit einem klaren Nein geantwortet. Personendenkmäler galten als überholtes Phänomen des 19. Jahrhunderts und abstrakte Denkmäler als umstrittene Kunstwerke. Seit 1989/90, seit den spektakulären Denkmalstürzen der Übergangszeit und dem Kampf um identitätsstiftende Denkmäler, seit dem Wiederaufleben des Nationalismus und staatlicher Bemühung um Mahnmäler für alle Opfergruppen, kommt öffentlichen Denkmalsinstallationen plötzlich wieder eine erstaunliche Bedeutung zu. Und zwar nicht nur in affirmativer Hinsicht (Denkmal der deutschen Einheit in Berlin), sondern durchaus auch in kritischer (Denkmal für Deserteure in Köln). In Denkmalsetzungen konkretisieren sich soziale Bewegungen (Verbände der Opfer, der Hinterbliebenen); immer wieder werden Denkmäler zum Fokus für Protest und politische Meinungsbekundungen. Das Denkmal besetzt einen höchst aufschlussreichen Kreuzungspunkt von Kunstgeschichte, Sozialgeschichte, politischer Geschichte und Kulturgeschichte. Durch ein haptisch erfahrbares Phänomen der Erinnerungskultur soll historische Identität auf Dauer gestellt werden. Aber in seinem bloßen Erscheinen in der Öffentlichkeit, auf Straßen, Plätzen und an herausgehobenen Stellen in der freien Natur symbolisiert es einen Zustand der Kultur, welcher Anhaltspunkte im Fluss der Geschichte bieten möchte, indem er Merkzeichen aufrichtet für ein identitätsstiftendes Sich-Besinnen bestimmter Gruppen und Gesellschaften. Die Vorlesung ist historisch ausgerichtet. Sie bietet einen Rückblick auf die Ursprünge in der Antike, fragt nach der (Un-)Möglichkeit von Denkmälern im Mittelalter, der Wiederaufrichtung von Denkmälern seit der Renaissance in Italien. Nachdem Fürsten mit ihren Reiterdenkmälern den symbolischen Ort des Denkmals okkupiert hatten, erlebten Denkmäler ihre eigentliche Blütezeit im 19. Jahrhundert als bürgerliche Personendenkmäler und mit sozialen Bestrebungen, Nationaldenkmäler zu errichten. Seit 1870/71 entstanden Kriegerdenkmäler, und das 20. Jahrhundert war bestimmt von Debatten um Mahnmäler. In der Gegenwart symbolisieren sich im Drängen auf bestimmte Denkmäler neue soziale Bewegungen, die auch Debatten um neue künstlerische Lösungen hervorgerufen haben.

Bemerkungen

Klausur: 21. Juli 2020

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hans-Ernst Mittag/Volker Plagemann: Denkmäler im 19. Jahrhundert. Deutung und Kritik, München 1972. Helmut Scharf: Kleine Kunstgeschichte des deutschen Denkmals, Darmstadt 1984. Rolf Selbmann: Dichterdenkmäler in Deutschland. Literaturgeschichte in Erz und Stein, Stuttgart 1988. Das Denkmal. Goethe und Schiller als Doppelstandbild in Weimar, Tübingen 1993. Deutsche Nationaldenkmale 1790-1990, Bielefeld 1993. Reinhart Koselleck/Michael Jeismann (Hrsg.): Der politische Totenkult. Kriegerdenkmäler in der Moderne, München 1994. Felix Reuße: Das Denkmal an der Grenze seiner Sprachfähigkeit, Stuttgart 1995. Charlotte Tacke: Denkmal im sozialen Raum. Nationale Symbole in Deutschland und Frankreich im 19. Jahrhundert, Göttingen 1995. Friedemann Schmoll: Verewigte Nation. Studien zur Erinnerungskultur von Reich und Einzelstaat im württembergischen Denkmalkult des 19. Jahrhunderts, Tübingen 1995. Winfried Speitkamp (Hrsg.): Denkmalsturz. Zur Konfliktgeschichte politischer Symbolik, Göttingen 1997. Thomas H. von der Dunk: Das Deutsche Denkmal. Eine Geschichte in Bronze und Stein vom Hochmittelalter bis zum Barock, Köln, Weimar und Wien 1999. Ute Heimrod/Günther Schlusche/Horst Seferens (Hrsg.): Der Denkmalstreit – das Denkmal? Die Debatte um das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“, Berlin 1999. Katrin Keller/Hans-Dieter Schmid (Hrsg.): Vom Kult zur Kulisse. Das Völkerschlachtdenkmal als Gegenstand der Geschichtskultur, Leipzig 1995. Ulrich Schlie: Die Nation erinnert sich. Die Denkmäler der Deutschen, München 2002. Heike Rausch: Kultfigur und Nation. Öffentliche Denkmäler in Paris, Berlin und London 1848-1914, München 2006. Michael Maurer: Aufbau einer Denkmallandschaft. Die Jenaer ‚via triumphalis‘ am Fürstengraben, in: Jürgen John/Justus H. Ulbricht (Hrsg.): Jena als nationaler Erinnerungsort? Köln, Weimar und Wien 2007, S. 245-257. Volker Hunecke, Volker: Europäische Reitermonumente. Ein Ritt durch die Geschichte Europas von Dante bis Napoleon, Paderborn u.a. 2008. Michael Maurer: Dynastische und bürgerliche Denkmalkultur in Weimar und Jena im 19. Jahrhundert, in: Stefan Gerber u.a. (Hrsg.): Zwischen Stadt, Staat und Nation. Bürgertum in Deutschland, Teil I, Göttingen 2014, S. 203-223.

101636

Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio

zugeordnet zu Modul PAFBE211

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

50692

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02-1]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Lex, Beate	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Das Seminar findet im Sommersemester 2020 in geänderter Form statt. Ich gebe die Informationen per Friedolin-Mail an Ihre Universitätsmailadressen weiter (bitte nutzen Sie diese auch!) bzw. stelle denselben Wortlaut in den Moodle-Kursraum zur Lehrverantstaltung ein (moodle.uni-jena.de Achtung: ohne www; mit Zulassung in Friedolin sind Sie auch dort zugelassen; bei Problemen Mail an mich). Das Tutorium 167708 zu BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 findet auch im Sommersemester 2020 statt. Bitte melden Sie sich zu diesem Tutorium in Friedolin an, damit Sie auch auf den Moodle-Kursraum zugreifen können.

Nachweise

Teilmodulprüfung/Klausur (BA23021= LA48021=ATS12) nach Vorlesungsende, Mittwoch 22.07.2020 8:15 (Ort wird noch bekanntgegeben). Die zweite Teilmodulprüfung/Klausur zu BA.DaF.M02=LA.DaF.02 (nicht für ATS-Studierende geöffnet!) findet an demselben Tag ab 10:15 statt, damit Sie nur zu einem Doppeltermin in Präsenz in Jena sein müssen, wenn Sie beide Teilklausuren in diesem Semester abschließen wollen. Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie diese LV Phonetik bei Lex, ein Seminar Grammatik/Linguistik bei Neumann oder Tan und eine Übung bei Neumann, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie das Tutorium besuchen, es ist auch für das SS 2020 geplant, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar und erhalten bei erfolgreichem Abschluss der Teilklausur 5 ECTS-Punkte.

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript wird zu finden sein im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zu diesem Kursraum werden Sie automatisch mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

21873

Grundlagen der Zellbiologie (BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland	
zugeordnet zu Modul	BB1.6, BBC1.8, FMI-BI0042	

0-Gruppe	14.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.04.2020-21.04.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung Ersatztermin/-raumbuchung	
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 09:00 Klausur Biologen	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 09:00 - 10:00 Klausur Biochemiker und FMI	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.08.2020-20.08.2020 Einzeltermin	Do 11:00 - 12:00 Wiederholungsklausur; HS Abbezentrum Beutenberg	Diverse Orte iR Extern

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Meyer, Felix / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	28.07.2020-28.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.10.2020-14.10.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	

10139

Mustererkennung (Start im SoSe 2020 via Moodle)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0036, FMI-IN5002	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3

9990**Physikalische Chemie I (BC 2.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker
zugeordnet zu Modul	BC2.2

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.10.2020-12.10.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhoferstraße 6
		Klausur	
		Nachklausur	

10 Uhr bis 12 Uhr**9836****Algebra/Geometrie 2 (Start im SoSe 2020 online)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Dr. rer. nat. Dafinger, Markus	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

10056**Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela / Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2020-23.10.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

10031**Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Tippner, Sarah	
zugeordnet zu Modul	201, BC2.1	

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.09.2020-16.09.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

172584**Die Feste der Griechen und Römer – ein Vergleich, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 310, Arch 300	

0-Gruppe	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Religiöse Feste setzen eine Religion im Voraus. Untersucht wird zunächst die Definition von Religion aus religionswissenschaftlicher und archäologischer Sicht. Dazu gehören Begriffe wie Kult, Ritual und Ritus, die die Grundlage der antiken Religionen bilden. Die griechische und die römische Religion wurzelt in Mythen, Sagen und Legenden, deren Ursprünge teilweise in prähistorischer Zeit zu suchen sind. Den Kern ihrer Kulte bildete zwar ein festes Pantheon, doch gibt es eine ganze Reihe von Halbgöttern, Heroen und anderen Wesen, die in regional begrenzt wirksamen Traditionen stehen. Im Rahmen der Vorlesung werden Entstehungsmodelle und Entwicklungslinien der griechischen und römischen Religion, ihre verschiedenen Formen von Kultstätten (Tempel, Orakel-, Mysterienheiligtümer), ihre Feste, lokale Besonderheiten, aber auch philosophisch-historische Hintergründe untersucht.

Bemerkungen

Beginn 21.04.2020.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752 mündl. Prüfung (Arch753), (90 Min.).

Empfohlene Literatur

J.M. Barringer, Art, Myth, and Ritual in classical Greece (New York 2008); H. Beck (Hrsg.), Feiern und Erinnern. Geschichtsbilder im Spiegel antiker Feste (Berlin 2009); C. Bonnet et al. (Hrsg.), Dieux des Grecs, dieux des Romains: Panthéons en dialogue à travers l'histoire et l'historiographie (Brüssel/Rom 2016); W. Burkert, Die Religionen der Menschheit. Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Bd. 15² (Stuttgart 2011); Ders., Homo necans: Interpretationen altgriechischer Opferriten und Mythen² (Berlin [u.a.] 1997); L. Deubner, Attische Feste² (Berlin 1966); K. Dowden-N. Livingstone (Hrsg.), A Companion to Greek Mythology (Malden, MA 2014); E. Eidinow-J. Kindt (Hrsg.), The Oxford Handbook of Ancient Greek Religion (Oxford/NY 2015); N. Kaltsas-A. Shapiro (Hrsg.), ~~#####~~ (Athen 2009); E. Kearns, Ancient Greek Religion. A Sourcebook (Malden, MA 2010); M. Kosmopoulos (Hrsg.), Greek Mysteries. The Archaeology and Ritual of ancient Greek Secret Cults (London 2004); D. Ogden (Hrsg.), A Companion to Greek Religion² (Malden, MA 2008); J. Neils (Hrsg.), Goddess and Polis. The Panathenaic Festival in Ancient Athens (Hanover, NH 1992); J. Rüpke, Die Religion der Römer. Eine Einführung (München 2001); ders. (Hrsg.), Festräume in der römischen Kaiserzeit (Tübingen 2008); ders.-H. Cancik (Hrsg.), Die Religion des Imperium Romanum. Koine und Konfrontationen (Tübingen 2009); ders., Pantheon. Geschichte der antiken Religionen (München 2016); ders.-R. Raja (Hrsg.), A Companion to the Archaeology of Religion in the Ancient World (Chichester 2015); R. Shepard Kraemer (Hrsg.), Women's Religions in the Graeco-Roman World (Oxford 2004); E. Simon, Die Götter der Griechen³ (München 1985); dies., Die Götter der Römer (München 1990); C. Sourvinou-Inwood – R. Parker (Hrsg.), Athenian Myths and Festivals (Oxford 2011); E. Stavrianopoulou (Hrsg.), Ritual and Communication in the Graeco-Roman World (Liège 2006).

10220

Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Ludwig, Marcus			
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003			
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3	

173437

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael			
zugeordnet zu Modul	POL 220-1, POL 220			

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.09.2020-01.09.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Klausur, Di, 21.7., 10-12.

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007
David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 POL:AC:2000:30:2004 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 (POL:HB:1000:78:....; je nach Band) Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012 <http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> (POL:HA:2000:123:2012)

172743

Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The E2, The M2, The B4.3, The B4.2, The L2.1, The L2, The L1.3, The B2.1, The B2, The AT/NT1	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu Aufbau, Inhalt, Entstehungsgeschichte und Theologie der „erzählenden Bücher“ des Alten Testaments. Behandelt werden die Bücher der Tora bzw. des Pentateuch, die vorderen Propheten (Jos–II Reg), sowie I–II Chr, Esr und Neh. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur begleitenden Lektüre wird die Anschaffung von Gertz u.a., Grundinformation Altes Testament und Kratz, Komposition, empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 Std. pro Woche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Prüfungsart: mdl. Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

172998 Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Perserzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E2, The L1.3, The L1.1, The L1, The B1	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit unter gebührender Einbeziehung religionsgeschichtlicher Fragestellungen. Sie findet ihr Fortsetzung in der Vorlesung „Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels“ (Geschichte Israels II), ist aber als eigenständige Veranstaltung konzipiert. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Bild von der Geschichte und Religionsgeschichte Israels grundlegend gewandelt. Dazu haben nicht nur neue, geradezu aufsehenerregende archäologische Funde, sondern auch eine völlig veränderte literaturgeschichtliche Beurteilung der alttestamentlichen Literatur (vor allem Pentateuch und Geschichtsbücher) beigetragen. Diese Neuentwicklungen, die zumal die Vor- und Frühgeschichte Israels betreffen, werden ausführlich zur Sprache kommen. Zur begleitenden Lektüre wird eine Darstellung der Geschichte Israels empfohlen (am besten B.U. Schipper, auch C. Frevel). Zur Einführung eignet sich besonders der Grundriß von R.G. Kratz sowie die Skizze von C. Levin. Grundlegend ist zudem die ständige Einbeziehung außerbiblicher Quellentexte; empfehlenswert ist die umfangreiche Sammlung von Manfred Weippert. Darüber hinaus werden zahlreiche Arbeitsblätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über die Lehrplattform moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Für Vor- bzw. Nachbereitung sind 2 Std. pro Woche sinnvoll.

Nachweise

mdl. Prüfung, Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Christian Frevel, Geschichte Israels (KStTh 2), Stuttgart 2020; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2017; Christoph Levin, Entwurf einer Geschichte Israels, Julius-Wellhausen-Vorlesung 5, Berlin 2017; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike (C.H. Beck Wissen 2887), München 2018. – Quellentexte: Manfred Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament (GAT 10), Göttingen 2010. – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013.

71004		Grundkurs Mittelalter (500-1500)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Grundkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998.

172279		Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Czinglar, Christine / Huang, Zichun / Schorch, Jakob Friedrich		
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3

173056		Politische Philosophie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Rose, Miriam		
zugeordnet zu Modul	The M21, The KG/ST2		
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	30.06.2020-30.06.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen mdl. Examensprüfung

Kommentare

Wozu braucht man einen Staat? Warum und inwiefern muss man staatlichen Gesetzen Folge leisten? Wie begründet sich ein Widerstandsrecht bzw. ziviler Ungehorsam? Ist die Demokratie die bisher beste Staatsform? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die politische Philosophie. Sie soll im Überblick vorgestellt werden, mit Fokus auf den Debatten der letzten Jahrzehnte und mit vielen Seitenblicken auf amerikanische Denkerinnen und Denker. Damit bietet diese Vorlesung einen guten Einstieg ins philosophische Denken und einen guten philosophiegeschichtlichen Überblick.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: D Ph; DA ST; The KG/ST2; The M21

Empfohlene Literatur

wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben

158646

Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

158649

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200		
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

51548**Sozialpsychologie II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kessler, Thomas / Winter, Elena	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-106, PsyN-WP2	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Nachweise

ECTS: 3

45319**Vom Latein zum Französischen
- Externe Sprachgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, LRomF-MPR, LRomF-SPR, BRomF-S2, LRomF-MPG, LRomF-SPG, MRom-KW	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Wie alle romanischen Sprachen stellt auch das Französische eine direkte Fortsetzung des gesprochenen Lateins dar. Die Vorlesung vermittelt einen chronologischen Überblick über die Entwicklung 'des Französischen' von den Anfängen, d.h. von der Spätphase des Römischen Imperiums, bis zur Gegenwart. Anders als im vergangenen Semester (Vorlesung: Vom Latein zum Französischen - Interne Sprachgeschichte) werden dabei nicht sprachinterne Entwicklungen (Veränderungen in der Lautung, Morphologie und Syntax), sondern sog. sprachexterne Faktoren (z.B. Normierung, Sprachpolitik) im Vordergrund stehen. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit folgenden Themen befassen: dem sog. Vulgärlatein und der Ausdifferenzierung des galloromanischen Sprachraums, den ersten volkssprachlichen Textzeugnissen, dem regionalen Ausbau der volkssprachlichen Schriftlichkeit, der Herausbildung und Festlegung des Standards, der Durchsetzung des Französischen - als geschriebene und gesprochene Sprache - innerhalb Frankreichs sowie der Verbreitung des Französischen außerhalb Frankreichs - sowohl als Fremdsprache als auch als Muttersprache französischer Emigranten.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet ab dem 05.05.2020 zunächst online statt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Dozenten in Verbindung.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Burdy, Philipp (2015): 'Le français dans l'histoire : depuis ses origines jusqu'au XVIe siècle', in: Manuel de linguistique française, Claudia Polzin-Haumann/Wolfgang Schweickard (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 11-38. Schmitt, Christian (2015): 'Le français dans l'histoire : du XVIIe siècle à nos jours', in: Manuel de linguistique française, Claudia Polzin-Haumann/Wolfgang Schweickard (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 39-71. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

12 Uhr bis 14 Uhr

22202

Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hinrichs, Benjamin	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Carl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	BW 22.1-MP, BW 22.4-MP	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

172841

Einführung in die Geschlechtersoziologie –
theoretische Konzepte und aktuelle Befunde

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholz, Sylka	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die moderne Gesellschaft ist von ihrem Fundament her geschlechtlich strukturiert. Dies meint nicht nur eine strukturelle Dissoziation in einen männlichen konnotierten Bereich von Arbeit, Wissenschaft, Militär und Politik und eine als weiblich geltende Sphäre der Familie, sondern auch eine kulturell-symbolische Zweigeschlechtlichkeit. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung der Geschlechtersoziologie, führt in zentrale theoretische Konzepte der Geschlechterforschung ein und diskutiert anhand aktueller Studien die Frage, inwieweit sich die patriarchale Geschlechterordnung gewandelt hat. Welche Bedeutung hat die Geschlechtszugehörigkeit in der Sozialisation, auf dem Arbeitsmarkt, in der Politik oder bezüglich der familialen Arbeitsteilung in der Gegenwartsgesellschaft noch? Und warum ruft der Wandel der Geschlechterverhältnisse in Teilen der Gesellschaft so starke Abwehrhaltungen hervor?

10335

Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBW002, BGEO2.5.2, BGEO2.5.2	

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

172956

KW-P-GK - Grundlagen medialer Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Fickler-Tübel, Mandy / Univ.Prof. Dr. Ruhrmann, Georg		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK		

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.
	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Ruhrmann, G.

10053**Rechnerstrukturen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Dr.-Ing. Koch, Wolfgang / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0047, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

140249**Sozialismus und Kommunismus. Sozial- und Ideengeschichte der Arbeiterbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert (West- und Südeuropa)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Geschichte der Arbeiterbewegungen West- und Südeuropas von ihren Anfängen im 19. bis zum ausgehenden 20. Jahrhundert ein und stellt die politischen Kulturen, Ideen und Utopien ihrer Hauptströmungen dar, wobei der Sozialismus und die Sozialdemokratie, der Kommunismus und am Rande auch der Anarchismus behandelt werden. In vergleichender Perspektive werden die historischen Voraussetzungen der Entstehung der Arbeiterbewegungen sowie die Form und Verbreitung sowie der Einfluss ihrer Organisationen (Gewerkschaften, Parteien, Genossenschaften) in den Blick genommen. Im Anschluss an neuere Forschungsansätze werden auch internationale Zusammenschlüssen und transnationale oder globale Verflechtungen untersucht, namentlich die Geschichte der „Internationalen“. Literatur : Geoff Eley, The History of the Left in Europe, 1850-2000, Oxford 2002; Helga Grebing, Arbeiterbewegung. Sozialer Protest und kollektive Interessenvertretung bis 1914, 3. Auflage, München 1993; Jerzy Holzer, Der Kommunismus in Europa, Frankfurt a.M. 1998; Donald Sasson, One Hundred Years of Socialism. The West European Left in the Twentieth Century, London 1996; Weitz, Eric D., Creating German Communism, 1890-1990, Princeton 1997; Ralf Hoffrogge, Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Von den Anfängen bis 1914, 2., erweiterte Auflage, Stuttgart 2017.

15150**Theoretische Mechanik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gies, Holger	
zugeordnet zu Modul	PAFBT211	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

50038 Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	GEO 491, GEO 491, MGEO2.3.1, MBGW1.4.3	
Weblinks	http://www.ecologicalmodelling.uni-jena.de/Teaching+%28Lehre%29/Transportmodellierung.html	

0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ritschel, T.
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Klausur SS2020

14 Uhr bis 16 Uhr

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela	
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP2, B-PSY-104	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

***** Bitte beachten Sie: Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird die Veranstaltung als Online-Vorlesung stattfinden. Screencasts der Vorlesungen werden wöchentlich über Moodle eingestellt. Damit können Sie die Vorlesung per Video entweder zum angegebenen Veranstaltungstermin oder zu einem späteren Zeitpunkt anschauen. Darüber hinaus werden pro Vorlesung ein Skript sowie Empfehlungen zur prüfungsvorbereitenden und vertiefenden Lektüre über Moodle bereitgestellt. ***** Im Mittelpunkt dieser Vorlesung steht die zeitgenössische Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters und Alters. Nach einem Überblick zur Entwicklung im frühen, mittleren und hohen Erwachsenenalter wird der aktuelle Forschungsstand zu Brennpunktthemen der sozialen, emotionalen, motivationalen und kognitiven Entwicklung im Erwachsenenalter vertieft und die Rolle von kontextuellen Entwicklungseinflüssen und subjektiven Entwicklungskonzeptionen diskutiert. Die Studierenden werden zur kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten und Methoden der Lebensspannenpsychologie angehalten. Lernziele: • Teilnehmende erwerben Überblickswissen zu Gegenstand und Aufgaben, Methoden, zentralen Theorien und Forschungsthemen der Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. • Sie kennen zentrale Forschungsbefunde und theoretische Positionen sowie deren Vertreter und können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP2

Nachweise

Klausur ECTS: 3

61048

Geschichte der Wissenschaften 17. - 19. Jahrhundert (GdN III, WNA, AWG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane			
zugeordnet zu Modul	GdN III, GdN III			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3	Brandt, C.

Bemerkungen

158657

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zur Vorlesung auf der Homepage des Lehrstuhles.

9633

Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

158653

Grundzüge der Rechtsphilosophie und Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit	
zugeordnet zu Modul		JurA001	
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

158651**Grundzüge des Familienrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Rühl, Giesela / Franzl, Regina			
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

173113**Internationale Organisationen:
Theoretische und Empirische Grundlagen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian				
zugeordnet zu Modul		POL 260-1, POL 260, POL 260				
0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di	14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Kreuder-Sonnen, C.	

Kommentare

INFORMATION: Die Vorlesung beginnt in der Woche vom 4. Mai in einem E-Learning-Format. Alle registrierten TeilnehmerInnen werden nach erfolgter Platzvergabe per Email über Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten informiert. Auch das Tutorium SCHillerMUN findet online statt. Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Vetomächte lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

„Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

Vorlesungsbegleitend findet im Sommersemester das Tutorium „SCHillerMUN“ statt, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Studierende müssen dies Tutorium oder das parallel zur EU-Vorlesung stattfindende Tutorium besuchen, um an der Abschlussklausur teilnehmen zu können. Der Klausurtermin ist der 14.07.2020. Wiederholungstermin: 28.08.2020

Empfohlene Literatur

• Cogan, Jacob K., Ian Hurd und Ian Johnstone, eds. 2017. The Oxford Handbook of International Organizations. Oxford: Oxford University Press. • Freistein, Katja und Julia Leininger, eds. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Warwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

172611

Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht. Die erste Vorlesung findet in der zweiten Semesterwoche statt!

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. - Ein Testat schreiben Sie als Take-Home-Testat. Hinweise hierzu erhalten Sie in der ersten Vorlesung. - Ein Testat zu den Inhalten der Vorlesung schreiben wir in der Vorlesung in der letzten Semesterwoche. Änderung aufgrund der Corona-Pandemie : Möglicherweise findet das zweite Testat in Form einer digitalen Prüfung statt. Sobald zu den konkreten Regelungen genauere Informationen der Universitätsleitung vorliegen, werde ich Sie bei moodle umgehend informieren.

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an guten Einführungen. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut / Roose, Jochen/Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Reiner; Paul B. Hill und Elke Esser (verschiedene Auflagen, u.a. von 2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. München: OldenbourgVerlag. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS

10025

Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV	

0-Gruppe	14.04.2020-07.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	14.07.2020-14.07.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	27.10.2020-27.10.2020 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Klausur Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

16 Uhr bis 18 Uhr

172349

Allgemeine Staatslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Weidner, Gabriele	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.04.2020-28.04.2020 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Bitte beachten Sie die Hinweise des Lehrstuhls!

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Homepage des Lehrstuhles.

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Böswetter, Kenny / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen Übung im Block: • Di, 12.06.2018 und 19.06.2018, von 16:00 - 20:00 Uhr • Mi, 13.06.2018, von 14:00 - 18:00 Uhr

140289

Das Dritte Reich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frei, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Frei, N.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

In den ersten Wochen des Sommersemesters dürfte die Erinnerung an den 75. Jahrestag des Kriegsendes 1945 – hierzulande wie international – in der politischen Öffentlichkeit und in den Medien eine besondere Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund will die Vorlesung einen konzentrierten Überblick über die Geschichte des „Dritten Reiches“ vermitteln. Im Zentrum steht, unter Betonung der erfahrungs- und alltagsgeschichtlichen Perspektive, die politische und gesellschaftliche Entwicklung im Innern, aber auch die seit 1938 nicht mehr zu übersehende aggressive Wendung des Regimes nach außen. Die neueren fachwissenschaftlichen Kontroversen werden in ihrem jeweiligen Sachzusammenhang erörtert. Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester. Klausurtermin: 14.07.2020, 16-18 Uhr. Einführende Literatur : Norbert Frei: Der Führerstaat. Nationalsozialistische Herrschaft 1933-1945. DTV München 1987, erweiterte und aktualisierte Neuausgabe C.H.Beck München 2013.

9594**Elementare Algebra****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3019	

1-Gruppe	01.04.2020-01.04.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 verlegt auf Dienstag	Termin fällt aus !
	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal 201 Fröbelstieg 1	

64280**Geschichte des Alten Orient I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Krebernik, Manfred	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	--

Kommentare**173842****Grenzen und entgrenzen. Dynamiken des Wissens in transepochoaler Perspektive****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / PD Dr. Forstner, Christian / Univ.Prof. Dr. Neuhäuser, Ralph / Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 320a, Hist 314, SF, SF, Hist 414, Hist SQ II, Hist 124, Hist 123, Hist 301, Hist 302, Hist 650, Hist 600	

0-Gruppe	28.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Termin fällt aus ! Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung wird aufgrund der Einschränkungen, die mit der Corona-Krise einhergehen, auf das Wintersemester 2020/21 verschoben!

Wissen ist per se ein randloses Phänomen. Es ist nicht statisch in spezifische Ordnungen eingebettet, sondern befindet sich oft in einem dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozess. Diese Grenzüberschreitungen wollen wir mit unserer fakultätsübergreifenden Ringvorlesung multiperspektivisch erschließen. Transfer und Zirkulation von Wissen erfolgt durch Menschen, Objekte, Publikationen und andere Schrift Dokumente, durch nicht-schriftliche Überlieferung oder auch durch praktische Teilhabe. Grundlegend dabei ist, dass Demarkationen überschritten werden, sei es solche zwischen sozialen und kulturellen Gruppen, gesellschaftlichen Teilsystemen oder Nationen. Wissen wird teils lokal produziert und kultiviert, teils entsteht es bereits in räumlicher und kultureller Streuung und in Austauschbeziehungen. Sein Transfer kann daher nicht einfach als eine Eins-zu-eins-Abbildung in einem neuen kulturellen oder sozialen Kontext verstanden werden. Wir wollen beleuchten, wie sich Wissen und seine Träger in diesen Transferprozessen verändern, wie bestehende Wissensauffassungen das übertragene oder zu implementierende Wissen verändern und sich selbst dabei verändert werden. Damit ergibt sich als weitere Frage, wie grenzüberschreitende Wissensströme in bestehende Ordnungen implementiert werden. Hierbei handelt es sich nicht um einfache, lineare Prozesse. Vielmehr zeigt die historische und sozialwissenschaftliche Analyse, dass verschiedene gesellschaftliche Gruppen um die Implementierung und Verwertung dieses Wissens und um Verfügungsgewalt über es wetteifern. Häufig stellt sich auch die Frage, welcher Wissensanspruch legitim und vorherrschend ist. Wie gestaltet sich diese Auseinandersetzung um eine Wissenshegemonie? Diese Fragen wollen wir epochenübergreifend vom Mittelalter über die Frühe Neuzeit bis zur Gegenwart mit Beispielen aus der Natur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften beleuchten.

Bemerkungen

Module Wissenschaftsgeschichte Im B.A. EF Geschichte der Naturwissenschaften: • Modul SF - Spezielle Fragen der Wissenschaftsgeschichte Im Masterstudiengang MSc Geschichte der Naturwissenschaften geeignet für die Module: • AWG: Aspekte der Wissenschaftsgeschichte • WG: Wissenschaft und Gesellschaft • BM: Berufsvorbereitendes Modul

159928

Strukturgeologie (BGEO4.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGEO4.5, BGEO4.5

0-Gruppe	05.05.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Vorlesung	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ustaszewski, K.
	08.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Übung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	21.07.2020-21.07.2020 Einzeltermin	Di 09:15 - 11:45 Klausur SS2020	Hörsaal H114 Burgweg 11	

18 Uhr bis 20 Uhr

13 Uhr bis 14 Uhr

21887

Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, BEW1G7, LBio-Che	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 1. Teilklausur
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 2. Teilklausur
	01.10.2020-01.10.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Wiederholungsklausur

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik) (Start im SoSe 2020 via Moodle, CAJ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-3946308400401852847	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

173085 Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The E7, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The E6, The B10, The L11.1, The L11, The L10, The L49, The L48, The L45, The L44	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Kirchengeschichte und Lehrentwicklung von den Anfängen bis zum 5./6. Jh. Die Entstehung und Konsolidierung der Kirche als Institution, die Entstehung des Mönchtums und die großen Auseinandersetzungen um die Lehrentwicklung in den Fragen der Trinitätslehre und Christologie werden ebenso Thema sein wie die Entwicklung christlicher Glaubensbekenntnisse sowie die Biographie und Theologie Augustins. Im Rahmen des Semesterthemas „Religion und Politik“ wird ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis der frühen Christen zum römischen Reich von den Christenverfolgungen bis zur byzantinischen Staatskirche unter Justinian gerichtet. Ergänzend wird die Teilnahme an der zugehörigen Lektüreübung sehr empfohlen. Sie ergänzt in dieser verkürzten Vorlesungszeit die KG I-Vorlesung um das Studium wichtiger Quellentexte und bietet somit die Möglichkeit, das Gelernte zu veranschaulichen und zu vertiefen (s. LV_Nr. 173087). Die Veranstaltung wird digital angeboten durch Materialbereitstellung und Betreuung über Moodle.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, 17.07.2020, Zweittermin 22.09.2020 Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E7 ; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., von Volker Henning Drecoll vollständig überarbeitete Neuauflage Gütersloh 2016 (wird zugrunde gelegt); A.M. Ritter, Alte Kirche, Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 1, 11. Aufl. 2015 (beides zur Anschaffung empfohlen!)

172882**Konfessionskulturen: katholisch/protestantisch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Maurer, Michael				
zugeordnet zu Modul	MKG2, BA_KG_3, MKG3, BA_KG_2				
0-Gruppe	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Maurer, M.	

Kommentare

Bachelor BA_KG 2A, BA_KG 3 A Master MKG 3A, MKG 2 A Vorbemerkung:

Infolge der aktuellen Situation ist im Moment das Sommersemester nicht so planbar, wie Sie es gewohnt sind. Sicherlich haben Sie dafür Verständnis. Wir als Lehrende stehen vor der Situation, ein digitales Angebot zu konzipieren, das aber – sollten Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein – kurzfristig umgestellt werden kann. Deshalb haben wir uns in der Kulturgeschichte für ein „Notprogramm“ entschieden, das für die Studierenden so viel Flexibilität wie möglich bietet. Allgemeine Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Daher wird das Modul „Konfessionskulturen“ und damit auch die Vorlesung zunächst in digitaler Form angeboten. Die Vorlesungstexte und ggf. die dazugehörigen Präsentationen werden Ihnen wöchentlich zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten Sie jeweils Aufgaben und Anregungen zur Weiterarbeit und Vertiefung. (Elektronischer Semesterapparat in der db-thüringen: Kennwort konfessionskulturen1.) Als Modulergänzung wird es nur ein Seminar geben („Konfessionskulturen. Ein Lektürekurs“) und nicht, wie geplant, mehrere Seminare zur Auswahl stehen. Dieses Seminar, das sich eng an die Vorlesung anlehnt, wird von Frau Dr. Hedwig Herold-Schmidt angeboten. ----- Um die Gesamtheit des Kulturellen zu verstehen, kann es sinnvoll sein, einzelne Teilkulturen anzuleuchten, etwa die Nationalkulturen, die Standeskulturen – oder eben die Konfessionskulturen. Europa wurde im letzten halben Jahrtausend nicht zuletzt dadurch bestimmt, dass ein Teil der Staaten zur Reformation übergang, ein Teil der Staaten beim alten Glauben blieb und ein Teil sich in konfessionellem Antagonismus entfaltete. Die Vorlesung thematisiert die Grobdifferenz zwischen den beiden Konfessionskulturen katholisch/ protestantisch, aber auch die protestantische Pluralisierungsdynamik. Sie fragt nach der Geltung religiöser Verhaltensmuster und nach ihrer Überwindung durch neue, weltliche. Ein wichtiges Thema ist dabei die kultursystematische Erwägung, inwiefern die Protestantisierung eine Hinwendung zum Wort bewirkte (mit allen Folgen für Literatur und Philosophie, Rationalisierung und Intellektualisierung), und inwiefern das Festhalten am alten Glauben eine Affinität zum Bild und zur Repräsentation, zur Kunst und Musik, zu einer Kultur des Sinnlichen bedeutete. Wirkungen der Konfessionalisierung spielen aber auch auf ganz anderen Ebenen. Beispielsweise fragt es sich, ob nicht eine Affinität zwischen Demokratie und Protestantismus auf der einen Seite und Katholizismus und autoritären Regimen auf der anderen Seite bestehe. In der Ablösung des Kommunismus als leitende Ideologie der östlichen Hemisphäre spielte die katholische Kirche in Polen eine nicht unbedeutende Rolle, wie andererseits die Bürgerrechtsbewegung in der DDR gerade in den Freiheitsräumen, die der protestantischen Kirche verblieben waren, Ansatzpunkte fand. Und wo ist das Konfessionelle heute entscheidend? In Nordirland!

Bemerkungen

Klausur: 22. Juli 2020

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Hersche: Muße und Verschwendung. Europäische Gesellschaft und Kultur im Barockzeitalter, 2 Bde., Freiburg, Basel und Wien 2006. Thomas Kaufmann/ Anselm Schubert/Kaspar von Greyerz (Hrsg.): Frühneuzeitliche Konfessionskulturen, Gütersloh 2008. Michael Maurer: Konfessionskulturen. Die Europäer als Protestanten und Katholiken, Paderborn 2019.

172962**KW-P-MEDÖK - Grundlagen der Medienökonomie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Seufert, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MEDÖK		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.

172818		Nationalsozialismus und Kirchen	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher		
zugeordnet zu Modul	The L49, The L48, The L45, The L44, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The ASQ1, The M20, The L11.1, The L11, The L10, The B10		
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Die nationalsozialistische Machtergreifung 1933 stellte die Kirchen in Deutschland vor die größte Herausforderung ihrer Geschichte, galt es doch auf die ideologischen und kirchenpolitischen Veränderungen in Staat und Gesellschaft zu reagieren. In den evangelischen Kirchen kam es durch das massive Auftreten der „Deutsche Christen“ 1933/34 zum „Kirchenkampf“, der zur Bildung der „Bekennenden Kirche“ führte. Die römisch-katholische Kirche beschritt durch das zwischen dem Vatikan und der Regierung Hitlers 1933 abgeschlossenen Reichskonkordat einen eigenen Weg. In der Vorlesung wird in die zentralen kirchenpolitischen, ideologischen und ekklesiologischen Fragestellungen der NS-Zeit eingeführt sowie ein Überblick über das Verhältnis von NS-Staat und Kirchen gezeichnet. Hierbei sollen auch die Verhältnisse an der Universität Jena und in Thüringen sowie die Entstehung und Programmatik des Eisenacher „Entjudungsinstituts“ Berücksichtigung finden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 1 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005 – Joachim Mehlhausen, Art. Nationalsozialismus und Kirche, in: TRE 24 (1994), S. 43-78 – Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

12893		Organische Chemie für Biologen (BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6) - online im SoSe 2020	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul		BBGW2.4, BGEO4.3.6, BB1.1	
1-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	16.04.2020-17.07.2020	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV

2-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur Bachelor Biogeowissenschaften und Geowissenschaften
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Bachelor Biologie
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur Bachelor Biologie
	24.08.2020-24.08.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur für alle!

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

94888

Ovid

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 821, Lat 810, Lat 850, Lat 850	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Der jüngste der großen augusteischen Dichter Publius Ovidius Naso (43 v. – 17 n. Chr.) hat ohne Zweifel das umfangreichste und vielleicht auch vielschichtigste Œuvre dieser Epoche hinterlassen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die verschiedenen Fassetten dieses Werk geben und wird sich vor allem der Frage widmen, wie sich der Dichter selbst in die antike literarische Tradition einschreibt und welchen Platz er dort für sich beansprucht.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Michael von Albrecht: Ovid, Stuttgart (Reclam) 2003.

9990

Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker
zugeordnet zu Modul	BC2.2

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	27.07.2020-27.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.10.2020-12.10.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E001 Fraunhoferstraße 6
		Klausur	
		Nachklausur	

173034**Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200, POL DI 200	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00		May, M.
		1. Klausur		
	16.09.2020-16.09.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	May, M.
		2. Klausur		

Kommentare

Die Vorlesung behandelt zentrale Aufgabenbereiche der Tätigkeit von Lehrenden des Faches Sozialkunde: Die Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts. Ausgehend von der Klärung der Rolle als Lehrkraft für Sozialkunde, werden in der Vorlesung Ziele, Inhalte und Methoden des Sozialkundeunterrichts thematisiert. Zudem wird gezeigt, wie im Planungsprozess Ziele, Inhalte und Methoden so aufeinander abgestimmt werden können, dass ein stringenter und lernwirksamer Unterrichtsprozess entsteht. Hierbei steht die Theorie des Lernens mit fachspezifischen Anforderungssituationen im Mittelpunkt; auch wird auf die wichtigsten Klassiker der Politikdidaktik zurückgegriffen; typische Planungsfiguren des Sozialkundeunterrichts werden an Beispielen ausgezeigt. Für den Aufgabenbereich der Unterrichtsdurchführung werden die für politische Lernprozesse wichtigen Aspekte des Lehrerhandelns thematisiert, insbesondere Aspekte der Klassenführung sowie die zentralen Handlungsdilemmata des Berufs. Die Diagnose und Evaluation von Lernprozessen und Lernergebnissen wird als letzter Aufgabenbereich besprochen. Es werden u.a. Möglichkeiten und Ergebnisse der Ermittlung von politischen Kompetenz- und Wissensbeständen vorgestellt.

Nachweise

Die Vorlesung ist Teil des Moduls POLDI 200. Alle drei Veranstaltungen des Moduls (V, S, T) müssen im selben Semester belegt werden. Das Modul wird nur im Sommersemester angeboten; die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Empfohlene Literatur

May, M. (2011): Kompetenzorientiert unterrichten – Anforderungssituationen als didaktisches Zentrum politisch-sozialwissenschaftlichen Unterrichts. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP). Jg. 60, Heft 1. 123-134. May, M. (2015): Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung mit Anforderungssituationen und nach politikdidaktischen Prinzipien – eine Skizze. In: Frech, S./Richter, D. (Hg.): Politikunterricht professionell planen. Wochenschau Verlag. Schwalbach/Ts. 50-68. Reinhardt, S. (2018): Politik-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Scriptor. Berlin.

12 Uhr bis 13 Uhr

106896

Arab 2.3 Struktur des Arabischen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.3	

O-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gallmann, Peter	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03, B-GSW-03	

O-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	zusätzlicher Raum für Klausur
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 13:00 - 14:00	längere Raumnutzung für Klausur
	19.08.2020-19.08.2020 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Nachklausur

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

172983

Sprache und Denken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Struckmeier, Volker	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-10D, B-GSW-10C, B-GSW-10B, B-GSW-10A, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-sPR, M-GSW-04	

O-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Ein auch außerhalb engerer Wissenschaftskreis oft vermuteter Zusammenhang zwischen 'Sprache' und 'Denken' ist der, dass mit einer 'Sprache' gewissermaßen auch eine Art 'Weltsicht' einherginge. Alles 'Denken', so die Behauptung, sei gewissermaßen 'gefiltert' durch die 'Brille' der je eigenen Sprache(n). Dieser sog. 'Sprachrelativismus' ist in der Linguistik extrem kontrovers diskutiert worden – und in einer Reihe psychologisch-linguistischer Experimente auch empirisch bereits gut untersucht. Die Veranstaltung befasst sich mit der Frage, wie 'Sprache' und 'Denken' zusammengehören – oder auch nicht zusammengehören! In der Veranstaltung wird zunächst einleitend geklärt, was wir mit 'Sprache' und 'Denken' überhaupt meinen. Anstelle dieser (eher unklaren) Begriffe werden präzise Beschreibungen (spezifischer) sprachlicher Eigenschaften und Fähigkeiten und genauer umgrenzte kognitive Fähigkeiten gesetzt. Wie sich (dann) zeigt, ist die Frage nach dem Zusammenhang von 'sprachlichen Fähigkeiten' und 'anderen kognitiven Fähigkeiten' empirisch gut testbar. Wir haben mit anderen Worten bereits genaue Erkenntnisse darüber, ob sprachrelativistische Annahmen überhaupt belegbar sind – und welche anderen Zusammenhänge zwischen sprachlichen Fähigkeiten und anderen kognitiven Fähigkeiten möglicherweise besteht. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt grundlegende Kenntnisse in Morphologie, Syntax und Semantik voraus, darüber hinaus auch die Bereitschaft, die Literatur zur Veranstaltung zu erarbeiten. Diese Lektüren liegen zum großen Teil nur auf Englisch vor.

09 Uhr bis 12 Uhr

14 Uhr bis 15 Uhr

145214 Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.4	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

14 Uhr bis 17 Uhr

10 Uhr bis 12 Uhr

10031 Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Univ.Prof. Dr. Robl, Christian / Tippner, Sarah	
zugeordnet zu Modul	201, BC2.1	

1-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	15.07.2020-15.07.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	16.09.2020-16.09.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

50651**Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.2-MP, BW 12.2-MP, BW12.5, BW12.5	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW12.5 für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

40913**Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul	BW 21.1-MP, BW 21.4-MP	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 14-täglich	Mi 08:00 - 10:00 s.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO Hinweis SoSe 2020: PD Dr. Markus Pasche in Vertretung für Prof. Dr. M. Wolters (Forschungssemester)

173052		Das Frühjudentum (Geschichte, Literatur, Religion)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Niebuhr, Karl-Wilhelm		
zugeordnet zu Modul	The WP1, The ASQ5, The L49, The L48, The L45, The L44		
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das antike Judentum ist, weitgehend durch Vermittlung des antiken Christentums, bis in die Gegenwart kulturell prägend geworden. Stärker als das talmudische Judentum, dessen Zeugnisse in der rabbinischen Überlieferung zusammengestellt wurden (Mischna, Tosefta, Talmud, Midrasch), stand das hellenistisch-römisch geprägte Frühjudentum in einem wurzelhaften Zusammenhang mit der Entstehung des Christentums. In der Erforschung des antiken Judentums sind in den letzten Jahrzehnten Fortschritte erreicht worden, die z.T. zu einschneidenden Neubewertungen geführt haben. Neu erschlossene Quellen, vor allem aus den Textfunden von Qumran, aber auch archäologische Zeugnisse (z.B. Inschriften), haben unser Bild vom antiken Judentum erheblich erweitert und verfeinert. Die Vorlesung wendet sich an Hörer aller Fakultäten, besonders an Studierende geisteswissenschaftlicher Studiengänge, die für ihre eigenen Fächer Grundkenntnisse der biblischen Überlieferung und der frühjüdischen Kultur, Geschichte und Literatur benötigen. Sie führt in allgemein verständlicher Weise in Geschichte, Literatur, religiöse Praxis und soziale Gegebenheiten des antiken Judentums im Land Israel wie in der Diaspora ein.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium nach eigener Einschätzung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB NT, The ASQ 5, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49; The WP1; Wahlbereich Diplom

Empfohlene Literatur

Schäfer, Peter: Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Tübingen 22010; Maier, Johann: Zwischen den Testamenten. Geschichte und Religion in der Zeit des zweiten Tempels, NEB.AT Erg.-Bd. 3, Würzburg 1990; Barclay, John M.G.: Jews in the Mediterranean Diaspora From Alexander to Trajan (323 BCE – 117 CE), Edinburgh 1996.

140252		Der Erste Weltkrieg im östlichen Europa	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Böhler, Jochen		
zugeordnet zu Modul	HiSO 331, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320b		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146
	wöchentlich		Fürstengraben 1
			Böhler, J.

Kommentare

AKTUELLER HINWEIS: Der Inhalt der Vorlesung wird angesichts der derzeitigen und wohl noch länger wirksamen massiven Einschränkungen durch die Corona-Krise digital zur Verfügung gestellt. Dazu wird auf der Moodle-Plattform der Vorlesung wöchentlich Material (Präsentation als PDF und ca. 40-minütiges Video zum Thema der Woche, siehe Semesterplan) eingestellt. Hinweise auf - wenn möglich online zugängliche - Literatur finden sich ebendort. (i)nteressierte Gasthörer*innen können sich durch das Rechenzentrum der Universität Jena einen Zugang zur Moodle-Plattform freischalten lassen. Weitere Informationen auf der Webseite des Dezernats 1 Studierende). **ANKÜNDIGUNGSTEXT** Der von George F. Kennan einst als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnete Erste Weltkrieg wurde von der Geschichtswissenschaft hierzulande lange Zeit eher stiefmütterlich behandelt und stand ganz im Schatten des Zweiten Weltkriegs. Mit den 100-Jahrs-Gedenkfeierlichkeiten 2014 und 2018 ist er zwar stärker in das öffentliche Bewusstsein gerückt, doch liegt der östliche Kriegsschauplatz für viele nach wie vor weitgehend im Dunkeln. Die von Erich-Maria Remarque in seinem Bestseller „Im Westen nichts Neues“ eindrücklich dargestellten Schrecken des Krieges waren aber genauso im Osten des Kontinents zu beobachten, wo er bereits 1912 mit den Balkankriegen sein Vorspiel und zwischen 1918 und 1923 mit der konfliktreichen Gründung von Nationalstaaten sein Nachspiel hatte. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Krieg und Besatzung, Eroberung und Rückzug, Untergang der Imperien und Aufstieg der Nationalstaaten, und fragt dabei immer auch wie die Bevölkerung der umkämpften Gebiete Ostmittel- und Südosteuropas den Ersten Weltkrieg erlebte. Prüfungstermine: 15.07.2020 und 30.09.2020 Literatur: Włodzimierz Borodziej, Maciej Górny: Der vergessene Weltkrieg, Europas Osten 1912–1923, Darmstadt 2018.

173022

Einführung in die Internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael				
zugeordnet zu Modul		POL 240-1, POL742, POL741, POL740, POL 240				
0-Gruppe	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 1. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Biermann, R.		
1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Biermann, R.		

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die gängigen Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); die politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet, das wir vorab gemeinsam erschließen: das Ende des Kalten Krieges. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Ein Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Empfohlene Literatur

Die Theorien werden wir uns anhand der folgenden drei Bücher erarbeiten. Das dritte Buch ist Grundlage der Übertragung der Theorien auf das Ende des Kalten Krieges. Wer sich im Studium weiterhin mit den internationalen Beziehungen beschäftigen will, könnte sich die ersten beiden Bücher anschaffen, da sie für das weitere Studium hilfreich sind. • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 7. Aufl., Oxford 2017. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch). • Lebow, Richard Ned und Risse-Kappen, Thomas (1995, Hg.), International Relations Theory and the End of the Cold War, New York.

172833		Einführung in die Politische Philosophie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.1a		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare	
Was kennzeichnet politisches Denken? Auf der Grundlage klassischer und aktueller Theorien der politischen Philosophie soll geklärt werden, was den Bereich des Politischen von anderen Bereichen des Sozialen unterscheidet und wie sich politisches Denken gegenüber bloßem Machtkalkül, aufgeklärtem Egoismus oder Altruismus begrifflich auszeichnen lässt. In der Vorlesung sollen zentrale Überlegungen einschlägiger Theorien der Politischen Philosophie an aktuellen Themen des Politischen (wie z.B. Sprache und Rhetorik, Diskriminierung sozialer Gruppen, Gleichheit und Freiheit, Ungleichheit und Weltarmut, Asyl und Migration etc.) erarbeitet und im Rekurs auf konkrete Beispiele aus dem gegenwärtigen politischen Diskurs demonstriert werden.	

Nachweise	
Klausur	

Empfohlene Literatur	
Arbeitsgrundlage ist u.a. ein Reader, der bei Moodle zur Verfügung gestellt wird und aus dem vorbereitend zu jeder Sitzung ein Text gelesen werden sollte.	

173148		Einführung in die Textanalyse	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Streim, Gregor / Mecke, Heike		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	13.08.2020-13.08.2020	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
		Zweiter Klausurtermin NDL II (60 min.)	

Kommentare	
Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.	

Bemerkungen	
V – NDL II	

Empfohlene Literatur	
Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Matias Martinez/Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. 8. Aufl. München 2005; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.	

70493**Frühe Neuzeit - einmal anders****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230			
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.

77123**Grundlagen historischen Lernens.
Einführung in die Geschichtsdidaktik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. John, Anke				
zugeordnet zu Modul		Hist GD I				
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	John, A.		

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 15.07.2020 (Wiederholungstermin: Mi. 05.08.2020, 10-12 Uhr). Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

158647		Grundzüge des Erbrechts	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul		JurZ320L, JurZ320	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			

Bemerkungen				
Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.				

172583		Keramik im Kontext, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Winter, Eva		
zugeordnet zu Modul		Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300		
0-Gruppe	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.
Bemerkungen				
Beginn 22.04.2020.				
Nachweise				
Klausur (Arch300/310/400/750-752, mündl. Prüfung (Arch753).				

14239		Molecular Communication in Basidiomycetes (MMB007, FMI-BI0036)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dörfelt, Heinrich		
zugeordnet zu Modul	MMB007, FMI-BI0036		

0-Gruppe	14.04.2020-14.04.2020 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	22.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 106 Neugasse 23 HS/SR Neugasse 23

Kommentare

Die Vorlesung ist auf Deutsch. Für internationale Studierende wird alternativ eine Übung mit Hausarbeit (LV-Nr. 42349) angeboten. This lecture is taught in German language. International students may choose an exercise instead (course number 42349).

9971

Vielfalt mikrobieller Lebensformen mit Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie" (BB1.5, BEBW4) - online in SoSe 2020 (Teil: Vielfalt)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BEBW 4, BB1.5, BB1.5	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 Vorlesung: "Vielfalt mikrobieller Lebensformen"
	04.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mo -	Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie"
	20.07.2020-20.07.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Klausur "Allgemeine Mikrobiologie"
	27.08.2020-27.08.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Diverse Orte iR Extern Wiederholungsklausur "Allgemeine Mikrobiologie"

12 Uhr bis 14 Uhr

94887

Aischylos. Zugleich eine Einführung in die Interpretation der griechischen Tragödie überhaupt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 810, Graec 500, Graec 820, Graec 700, Lat 700, Graec 800, Lat 500, Graec 850, Graec 850, Graec 310, Graec 300, Graec 840, Graec 840, Lat 820, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Graec 200	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragödiendichter, von denen uns vollständige Stücke erhalten sind. Geboren 525/24, beginnt er seine Tätigkeit als Tragödiendichter kurz nach der Jahrhundertwende. Die erhaltenen Stücke fallen alle – nur das Aufführungsjahr des als unecht verdächtigten «Prometheus» ist unsicher – zwischen 472 («Perser») und 458 («Orestie»: «Agamemnon», «Choephoren», «Eumeniden»). Aischylos' Werk bietet eine ganze Reihe von Besonderheiten, die die Beschäftigung damit teils wegen des Reizes der Werke selbst, teils wegen der methodischen Probleme, die mit einer Reihe davon verbunden sind, von vielen Seiten besonders lohnend macht: Mit der «Orestie» haben wir die einzige überhaupt erhaltene Inhaltstrilogie der griechischen Tragödie, mit den «Persern» das einzige erhaltene historische Drama, mit den «Hiketiden» ein besonders deutliches Beispiel für die Problematik einer auf sog. «inneren», literarisch-stilistischen Kriterien beruhenden relativen Datierung. Zu Beginn der Vorlesung soll zunächst nach den historischen Bedingungen der Entstehung der Tragödie und im Zusammenhang damit dem Verhältnis zwischen tragischem Chor und Schauspieler(n) die Rede sein. Es folgt eine ganz kurze Bestimmung der Eigenart der Tragödie anhand der Aristotelischen «Poetik» in Auseinandersetzung mit modernen Tragikkonzepten, insbesondere der Schiller'schen und Hegel'schen, die bis heute in der Tragödienforschung besonders stark nachwirken. Der Hauptteil der Vorlesung soll der Interpretation der Aischyleischen Tragödien gewidmet sein, wobei die «Orestie» nur ganz kurz behandelt wird, da sie im Sommersemester 2018 Gegenstand einer eigenen Vorlesung war. Dabei soll die im Einzelfall sehr verschieden zu beantwortende Frage nach dem Handlungsspielraum, der den Protagonisten konkret zur Verfügung steht, nach der Art und Weise, wie sie ihn nutzen, den Motiven, die sie dabei nach der Darstellung des Dichters leiten, und dem Anteil, den ihr eigenes Handeln an ihrem Schicksal gewinnt, leitend sein. Die Vorlesung wird nicht darauf verzichten können, immer wieder auch auf den griechischen Text zu rekurrieren, ist aber so angelegt, dass sie jederzeit auch für diejenigen verständlich ist, die keine Griechischkenntnisse besitzen; alle Texte, die im einzelnen besprochen werden, werden auch in Übersetzung vorgetragen oder zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit in der Regel mündliche Prüfung.

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, (UTB 1745) 2. Aufl. Göttingen 2003. Sabine Föllinger, Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009. Textausgabe und Übersetzung: Die derzeit zu empfehlende kritische Textausgabe ist: Aeschyli Tragoediae cum incerti poetae Prometheus, ed. Martin L. West, ed. corr. ed. prima, Stuttgart und Leipzig 1998. für unsere Zwecke auch noch brauchbar: Aeschyli septem quae supersunt tragoedias ed. Denys Page, Oxford 1972. zweisprachige gr.-dt. Ausgabe (ohne kritischen Apparat): Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, 2. Aufl. München 1969 (und Nachdrucke; in der von Bernhard Zimmermann herausgegebenen 11. Aufl. fehlen jedoch die Fragmente).

9836

Algebra/Geometrie 2 (Start im SoSe 2020 online)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Dr. rer. nat. Dafinger, Markus		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302		
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

9750

Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

40918**Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. oec. Jansen, Harald / Noack, Thi Kieu Oanh / Saar, Philipp / Fleischhauer, Karin / Fleischer, Maximilian Jörg Horst	
zugeordnet zu Modul	BW 14.1-MP, BW14.4	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW14.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten Hinweis: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen

140286**Das Bismarck-Reich und die internationale Staatenwelt (1871-1890)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung ist Teil des Vorlesungszyklus zum 'langen 19. Jahrhundert' (1789-1914). Sie behandelt das deutsche Kaiserreich unter Otto von Bismarck und die internationale Staatenwelt. Dabei werden die innenpolitischen Umbrüche und Verhältnisse, die wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen sowie die Außenpolitik des deutschen Kaiserreiches im Kontext der europäischen Staatenwelt und des ersten kolonialen Ausgreifens in den Blick genommen. Inwieweit das Kaiserreich einen 'deutschen Sonderweg' beschreitet oder sich in den europäischen 'Normalweg' einfindet wird ebenso angesprochen wie die Frage nach Erfolg und Misserfolg der Politik Bismarcks. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und richtet sich zugleich an Studierenden jeden Semesters. Literatur: Volker Berghahn: Das Kaiserreich 1871–1914. Industriegesellschaft, bürgerliche Kultur und autoritärer Staat. Stuttgart 2003. Winfried Loth: Das Kaiserreich. Obrigkeitsstaat und politische Mobilisierung. München 1996. Wolfgang J. Mommsen: Das Ringen um den nationalen Staat. Die Gründung und der innere Ausbau des Deutschen Reiches unter Otto von Bismarck, 1850 bis 1890. Berlin 1993. Hans-Peter Ullmann: Das Deutsche Kaiserreich 1871–1918. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1995.

158734		Strafrecht I - Allgemeiner Teil	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Dobbe, Florian	
zugeordnet zu Modul		JurS200L, JurS200	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.			

14 Uhr bis 16 Uhr			
41596		Basismodul Management	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Böswetter, Kenny / Steinborn, Gerlinde	
zugeordnet zu Modul		BW 16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	
0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten Empfehlung: BM Management im 2. Semester und BM Steuern/Wirtschaftsprüfung im 4. Semester zu belegen Übung im Block: • Di, 12.06.2018 und 19.06.2018, von 16:00 - 20:00 Uhr • Mi, 13.06.2018, von 14:00 - 18:00 Uhr			

113671**Funktionalisierungen des Allegorischen in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-KW, BRomS-L2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MRom-LAS2, MRom-LAS1	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Hammerschmidt, C.
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00		
	11.06.2020-11.06.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 16:00		

Kommentare

In der Patagonienforschung wurde in den letzten Jahren der (lange geleugnete) Zusammenhang von Genozid an der indigenen Urbevölkerung (2. Hälfte d. 19. Jh.) und den Militärdiktaturen in Argentinien und Chile (2. Hälfte d. 20. Jh.) als wesentliches Identitätsmerkmal des transnationalen Raums Patagonien nachgewiesen, das als 'Narbe', Lücke und kontinuierlicher Referenzpunkt die interkulturelle neue Literatur Patagoniens auf beiden Seiten der Kordilleren prägt (vgl. v.a. die aktuelle interkulturelle mapuche-Literatur, aber auch die interkulturell orientierte Thematik und Schreibweise von Autoren ohne indigenen Hintergrund wie Luisa Peluffo, Juan Pablo Riveros oder Ricardo Costa). Mit Bezug auf diesen Kontext will die Vorlesung den Zusammenhang von emergenter neuer patagonischer Literatur, interkulturellem (interethnischem) Schreiben, Erinnerungskultur und Menschenrechten im transnationalen Raum Patagonien, auch unter Rückgriff auf Ergebnisse der Forschungsarbeiten benachbarter Disziplinen wie Anthropologie/Ethnologie und Geschichte, vorstellen. Im Mittelpunkt steht dabei die Herausarbeitung der paradigmatischen Modellfunktion literarischer Ausdrucksformen als Medium ästhetischer Erinnerungskultur und Gesellschaftskorrektiv, das den politisch höchst relevanten Forderungen nach Aufarbeitung von Menschenrechtsverletzungen und Repräsentation der Verschwundenen in transnationalen, multiethnischen, postkolonialen und postdiktatorischen Räumen nachkommt. Die VL steht in engstem Zusammenhang mit der Forschungsarbeit des DAAD-geförderten Thematischen Netzwerks 'Transnationaler Wandel am Beispiel Patagoniens', das ich seit 2015 leite (<http://www.patagonia.uni-jena.de/>). Sie greift auf Forschungsergebnisse des Projekts sowie auch speziell auf Vorträge und Einzelveranstaltungen zum Thema zurück, die die Kolleginnen und Kollegen aus acht am Projekt beteiligten argentinischen und chilenischen Universitäten zu diesem Anlass gehalten haben und die größtenteils über das MMZ der FSU aufgenommen werden konnten. Die VL präsentiert die aktuellen Ergebnisse mehrjähriger interuniversitärer, internationaler und interdisziplinärer Forschungsarbeit und dient deren Verankerung in der Lehre der FSU.

42051**Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter	
zugeordnet zu Modul	PAFBW008	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14. tag., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al. Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012

172834		Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, BaPhi 2.2a		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

173167		Literatur und Mythologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Matuschek, Stefan		
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-2		
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Mythologie ist nicht nur ein Zusammenhang von Götter- und Heldensagen, der mit seinen Geschichten, Figuren und Motiven die Literatur von Anfang bis heute begleitet. Sie ist zugleich ein Konzept, das zu verstehen versucht, wie fiktionale Erzählungen das Weltbild und die Einstellung der Menschen bestimmen. Denn Mythen sind nichts Vergangenes, das die Aufklärung hinter sich gelassen hätte. Sie sind Bestandteile jeder Kultur. Die Literatur ist die hauptsächliche Erscheinungsweise von Mythen, und die Begriffe Mythos und Mythologie tragen entscheidend dazu bei, die Relevanz von Literatur zu verstehen. Das wird die Vorlesung im historischen Panorama wie mit systematischem Interesse darstellen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Christoph Jamme, Stefan Matuschek: Handbuch der Mythologie, Darmstadt 2014.

16 Uhr bis 18 Uhr		
158660	Grundzüge der modernen Rechts- und Verfassungsgeschichte	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004L, JurA004	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

172937

Philosophie der Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Bonnemann, Jens	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b	
0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

50702

Vertiefungsmodul Dienstleistungsmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walsh, Gianfranco / Schünemeyer, Vivienne / Thiele, Jasmin / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.2-MP	
0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: International Management; Strategy, Management and Marketing BIS und IMS: Wahlmöglichkeiten beachten für Studienprofil VWL: freie Wahl

11 Uhr bis 12 Uhr

10297

Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul

18 Uhr bis 20 Uhr

172820

Grundkurs Kirchengeschichte: Politik und Religion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST1, The L8.1, The L8, The L5.1, The L5, The B9.1, The B8, The B7, The B6.1, The B6, BA_RW_3a	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Veranstaltung orientiert über 2000 Jahre Kirchengeschichte anhand zentraler Ereignisse, bedeutender Personen und wirkmächtiger Entwicklungen. Stets geht es dabei immer um das Verhältnis von Politik und Religion. Spannend und informativ wird in das Fach Kirchengeschichte eingeführt und ein facettenreiches Bild der verschiedenen Epochen und ihrer Akteure gezeichnet. Die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten und anderen Formen der Beteiligung wird vorausgesetzt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: intensive Vor- und Nacharbeit, 2 Std.

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Modul: BA RW3; DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L 8.1

Empfohlene Literatur

Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 102011.

8 Uhr bis 9 Uhr

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	31.07.2020-31.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1 Klausur
	07.10.2020-07.10.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1 Wiederholungsklausur

Donnerstag

16 Uhr bis 18 Uhr

18 Uhr bis 20 Uhr

12 Uhr bis 13 Uhr

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul BA.AA.SW02

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits. Update 4th April: In view of the current situation, most or all of the teaching will be online. Please wait for further instructions via email. We assume that exams will take place as announced. The first date for the written test may be moved to the first week of the lecture-free period, however.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2012). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 2nd ed. Oxford: Blackwell.

08 Uhr bis 10 Uhr

50651

Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.2-MP, BW 12.2-MP, BW12.5, BW12.5	

0-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW12.5 für Wipäd.: Wahlmöglichkeiten beachten

13823

Deklarative Programmierung
(Start im SoSe 2020 via Moodle)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Dr. rer. nat. Knüpfer, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0118, FMI-IN0118, FMI-IN0076	

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

13715

Einführung in die Statistik (SPW-PC); Statistik (SPW-VSW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hamacher, Daniel	
zugeordnet zu Modul	Statistik, Statistik, SPW-PC	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Hamacher, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Bitte melden Sie sich auch zu den zugehörigen Übungen LV-Nr. 13573 und 172542 an! Bitte prüfen Sie eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Studiengang: BA, LA alt

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Nachweise

TN

101636

Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard / Dr. Fuchs, Silvio	
zugeordnet zu Modul	PAFBE211	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

10 Uhr bis 11 Uhr

9912

Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	BEBW 10	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00	Diverse Orte iR Extern Prüfungstermin LeistungsnachweisRaum 106, Dornburger Str. 25
	15.10.2020-15.10.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Diverse Orte iR Extern Wiederholungstermin LeistungsnachweisRaum 106, Dornburger Str. 25

10 Uhr bis 12 Uhr			
40922	Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Ruhland, Johannes / Grunert, Anja / Möbius, Birgit		
zugeordnet zu Modul	BW 31.2-MP		
0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

82356		Der römische Orient von der ausgehenden Republik bis in die frühe Kaiserzeit		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. phil. Schleicher, Frank		
zugeordnet zu Modul		HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302		
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schleicher, F.

Kommentare

Die Zeit der späten Republik war eine Phase extremer römischer Expansion. Den Anwohnern aller Grenzen des Reiches militärisch überlegen, wurde an fortwährenden Erfolgen und Eroberungen nicht gezweifelt, bis man im Orient auf die Parther traf. Da diese sich über Jahrhunderte als ebenbürtige Gegner bewiesen, entwickelte sich die Grenze zur Kontaktzone zwischen zwei gleichwertigen Imperien. Diese, ausschließlich im Orient in dieser Form geprägte Zone, machte wegen ihrer traditionellen Grundlagen, die eine Mischung hellenistischer, orientalischer und jüdischer Elemente waren, nun ganz eigene Entwicklungen durch. Die frühen Phasen dieser Entwicklungen sollen in dieser Vorlesung dargestellt werden: Von der Integration der hellenistischen Staatenwelt in das Imperium Romanum über das indirekte System der Klientelstaaten bis hin zur direkten Herrschaft und der zunehmenden Befestigung der Grenzzone in der frühen Kaiserzeit wollen wir diese Entwicklungen nachverfolgen.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als (gut bebildeter) Einstieg ins Thema bietet sich Michael Sommer, Der römische Orient. Zwischen Mittelmeer und Tigris, Darmstadt 2006, an. Für die Zeit der ersten Kontakte und das Übergreifen der Römer auf den Orient ist noch immer Ernst Badian, Römischer Imperialismus in der späten Republik, Stuttgart 1980, lesenswert. Ernst Baltrusch, Caesar und Pompeius, Darmstadt 2004, bietet ebenso einen ersten Einblick in die ausgehende Republik wie Karl Christ, Pompeius. Der Feldherr Roms, München 2004, der das Wirken des Pompeius als Administrator in besonderem Maße würdigt. Allgemein die Außenpolitik der Zeit behandelnd, wissenschaftlich allerdings nicht ganz unproblematisch, ist Christian Wendt, Sine fine. Die Entwicklung der römischen Außenpolitik von der späten Republik bis in den frühen Prinzipat, Berlin 2008.

172843

Einführung in die Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Leuze, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 1. Versuch von 10:15-11:15 Uhr
	03.09.2020-03.09.2020 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur 2. Versuch von 10:15-11:15 Uhr

Kommentare

Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse gehören zum Kernbestandteil jedes Soziologiestudiums. Die Einführungsvorlesung „Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit“ gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Sozialstrukturanalyse, stellt klassische und zeitgenössische theoretische Perspektiven auf Sozialstruktur und soziale Ungleichheit vor und präsentiert aktuelle empirische Befunde zur Sozialstrukturanalyse und zu ausgewählten Themen sozialer Ungleichheit in Deutschland.

Nachweise

regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung BASOZ 41: Prüfungsleistung Testat (Prüfungsanmeldung über Friedolin)

Empfohlene Literatur

Burzan, N. (2011): Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in zentrale Theorien. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Geißler, R. (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Huinink, J., Schröder, T. (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz/München: UVK Verlagsgesellschaft mbH mit UVK/Lucius. Solga, H., Powell, J., Berger, P.A. (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt, New York: Campus.

146853

Einführung in die Verhaltensökologie (BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12	

0-Gruppe	16.04.2020-28.05.2020	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 2
	wöchentlich		Dornburger Straße 159

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbjahr statt.

140233**Europa und der Mittelmeerraum im Hochmittelalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Scior, Volker	
zugeordnet zu Modul	MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Das Hochmittelalter (ca. 1050-1250) gilt als eine Epoche des Aufbruchs und des Wandels in vielen Bereichen. Weite Regionen wurden erfasst von einem starken Bevölkerungswachstum, der Erschließung neuer Siedlungsgebiete, dem Aufschwung von Städten, Handwerk und Handel, einer hohen sozialen und räumlichen Mobilität. Aber auch kirchliche Reformbewegungen und Auseinandersetzungen zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft („Investiturstreit“), das Rittertum und Universitätsgründungen bilden zentrale Aspekte dieser Zeit. Die Vorlesung trägt Einführungscharakter. Sie möchte sowohl einen Überblick über die Geschichte Europas im Hochmittelalter geben als auch, ausgehend von aktuellen Forschungen der letzten Jahre, aufzeigen, wie eng die Geschichte Europas in jener Zeit mit anderen kulturellen Räumen, namentlich dem Mittelmeerraum, verbunden ist, zu dem vielfache historische, politische, interreligiöse und interkulturelle Verbindungen bestanden. In einem teilweise engen Geflecht von Beziehungen bildeten sich eigene Identitäten und Vorstellungen vom anderen allmählich aus. Deshalb rücken in der Vorlesung unter anderem auch das Byzantinische Reich sowie die muslimischen Herrschaftsbildungen in Nordafrika und auf der Iberischen Halbinsel in den Blickpunkt.

Empfohlene Literatur

Michael Borgolte (Hg.), Transkulturelle Verflechtungen im mittelalterlichen Jahrtausend: Europa, Ostasien, Afrika, Darmstadt 2012; Ders., Europa entdeckt seine Vielfalt: 1050-1250 (Handbuch der Geschichte Europas 3), Stuttgart 2002; Peter Dinzelbacher, Europa im Hochmittelalter 1050-1250. Eine Kultur- und Mentalitätsgeschichte, Darmstadt 2003; Wolf Dieter Haas, Welt im Wandel. Das Hochmittelalter, Stuttgart 2002.

70517**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / PD Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	---	-----------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin 16.07.2020 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3		

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas				
zugeordnet zu Modul		BA.AA.HIS, MNLat 330				
1-Gruppe	13.04.2020-13.07.2020 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.		
2-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00		Honegger, T.		

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses.

Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.)

Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.)

Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.)

Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.)

Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.)

Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.)

Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.)

Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.)

Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.)

Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.)

Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.)

McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003)

Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.)

Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!)

Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!)

Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.)

Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.)

Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.)

Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.)

Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.)

Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.)

Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.)

Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!)

Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

21736**Humanbiologie II - Evolution (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9) - online in SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Martin S.	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9	

0-Gruppe	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	22.10.2020-22.10.2020 Einzeltermin	Do 17:00 - 19:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

50003**Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II; BBGW3.4 Teil 2; Geo493)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	GEO 493, BBGW3.4, BGEO3.2, BGEO3.2	

0-Gruppe	07.05.2020-04.06.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	02.07.2020-02.07.2020 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur SS2020		

173445**Ideengeschichte der Neuzeit IV - 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, MPOL800, MPOL800, POL722, POL721, POL720, POL 321, POL 320LR, POL 320	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, sowie Kommunismus. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 23.7., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR 316) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 23. April.

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. IV/1+2 (2 Teilbände): Das 20. Jahrhundert, Stuttgart und Weimar 2010 und 2012

173081

Korintherbriefe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	

1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Mdl. Prüfung Module: DA NT; DB NT

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe“ von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

172968**KW-P-MS I - Methoden und Statistik
der Kommunikationswissenschaft I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines			
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

50460**Motivation, Volition, Emotion****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-102, PsyN-WP2				
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.		

Kommentare

Modul B-PSY-102: Allgemeine Psychologie II, Teil 2 - Motivation, Volition und Emotion(auch für Nebenfach: Allgemeine Psychologie)
Vorgestellt werden psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von Prozessen des Verhaltens, des zielbezogenen Handelns und Entscheidens. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, sowie Ziel- und Selbstkonzepttheorien. Weiterhin geht es um Prozesse, die für eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten zentral sind (Volitionstheorien). Abschließend werden ausgewählte Fragen der Emotionstheorie behandelt (Definitionsfragen, Komponenten der Emotion und ihre Relation, Auslöser und Regulation von Emotionen).

146542**Phänomenologische Beschreibungen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / M.A. Zingelmann, Thomas			
zugeordnet zu Modul		LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, BaPhi 3.1b			
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Liebe Vorlesungsbesucher und Vorlesungsbesucherinnen, wie Sie alle wissen, können wir dieses Semester unsere Vorlesungen leider nicht in der gewohnten Form im Hörsaal abhalten – zumindest die erste Zeit nicht. Ich habe mich daher entschlossen, jeweils Donnerstag meine Vorlesung vor meinem Computer zu halten, sie aufzunehmen und Ihnen diese dann als Mitschnitt online zur Verfügung zu stellen. Ich weiß, das ist kein richtiger Ersatz, zumal ich ja immer auch sehr gerne Ihre Anregungen und Fragen während der Vorlesung aufnehmen. Doch zumindest für die nächsten Wochen scheint mir dies die beste Notlösung zu sein. Dies ist eine vorläufige Planung für die nächsten vier Wochen. Ich werde Sie auf diesem Weg auf dem Laufenden halten, wann oder ob wir uns dieses Semester auch wieder ganz normal im Hörsaal 7 in der schönen Carl-Zeiss-Straße 3 sehen können. Einen Plan für das Programm des kommenden Semesters finden Sie auf moodle.uni-jena.de. Auf diesen haben Sie Zugriff, sobald Sie durch die Vergaberunde bei Friedolin zugelassen wurden. Da dieses Sommersemester kürzer geworden ist und das Thema „Phänomenologische Beschreibungen“ weiterhin sehr groß ist, habe ich mich jetzt schon entschlossen, diese Vorlesung im kommenden Wintersemester fortzusetzen. Deshalb ist die Vorlesung in diesem Semester als erster Teil markiert. Wenn Sie fragen haben, schreiben Sie mir. Bleiben Sie gesund und optimistisch Lambert Wiesing

10005

Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden; Ph1) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Scriba, Gerhard

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	10.07.2020-10.07.2020 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Klausur
	05.08.2020-05.08.2020 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Wiederholungsklausur
	11.09.2020-11.09.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Wiederholungsklausur

88659

Römische Literatur im Überblick II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf

zugeordnet zu Modul Lat 200, Lat 300

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem einen zweiten Teil einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger in der Latinistik und fortgeschrittene Studierende der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht.

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Dobbe, Florian	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 - E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 - E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis (> 'belegen/ abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

12 Uhr bis 14 Uhr

22202

Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Hinrichs, Benjamin	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

40915**Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. habil. Brandtner, Mario	
zugeordnet zu Modul	BW 12.7, BW12.1-MP2	

0-Gruppe	14.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

107825**Einführung in die Soziologische Theorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	30.07.2020-30.07.2020 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Rosa, H.
		Klausur 1. Versuch		

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Empfohlene Literatur

Loo, H. v. d/W. v. Reijen (1997). Modernisierung : Projekt und Paradox. München, Dt. Taschenbuch-Verlag. Degele, N. and C. Dries (2005). Modernisierungstheorie. Eine Einführung. München, Fink. Rosa, H./A. Kottmann/D. Strecker (2007). Soziologische Theorien. Konstanz, UVK.

107162**Erziehung und Sozialisation in der Familie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Noack, Peter**zugeordnet zu Modul** ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Aufgrund der aktuellen Umstände wird die Vorlesung komplett in digitalem Format angeboten. Zu dem Zweck wird der Stoff statt in ca. eineinhalbstündige Einheiten in eine größere Zahl von Videos organisiert, zu denen zur Vorlesung zugelassene Studierende dann über einen Link in Moodle Zugang haben. Die Vorbereitungen laufen und die ersten Videos sollten zu Beginn des verbleibenden Vorlesungszeitraums zugreifbar sein. Der Rest wird schrittweise folgen. Falls dies bis dahin möglich ist, sollen auf das Semesterende zu zwei oder drei für die Teilnehmer optionale Frage-Antwort-Sitzungen im Hörsaal angeboten werden, um Raum für Nachfragen und Diskussion im Präsenzformat zu geben. Offen ist derzeit noch, wie und wann die Prüfungen zur Vorlesung bzw. dem Modul stattfinden werden. Informationen dazu wie auch andere aktualisierte Hinweise finden Sie jeweils frühestmöglich auf den jeweiligen Moodle- und Friedolin-Seiten sowie auf der Abteilungshomepage.

Bemerkungen

Achtung! Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: 2. Termin: Anmerkung zur Prüfung: Die Studenten können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studenten müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Die 1331 ist die Gesamtklausur die 1332 ist MT1 (Wintersemester - Einführung in die Pädagogische Psychologie) und die 1333 ist MT2 (Sommersemester - Erziehung und Sozialisation in der Familie) Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studenten müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

9633**Grundlagen der Analysis****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian**zugeordnet zu Modul** FMI-MA0017**Weblinks** <https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login>

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

173152		Heinrich von Kleist	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Stasková, Alice	
zugeordnet zu Modul		LA-GLW-LWS, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, M-GLW-DK2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-2	
0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich			

9808		Lineare Algebra (Lehramt Regelschule) (Start im SoSe 2020 via Video?)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul		FMI-MA3018	
1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1

10139		Mustererkennung (Start im SoSe 2020 via Moodle)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schukat-Talamazzini, Ernst Günter		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0036, FMI-IN5002		
1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.014
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	16.04.2020-16.07.2020	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

50669**Vertiefungsmodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Weidinger, Felix Thomas / Dr. Stephan, Konrad / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP, BW 10.2-MP	

0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: Decision & Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Studienprofil VWL: freie Wahl für BIS: alternativ auch andere Module zur Wahl Masterstudenten können dieses Modul nur belegen, wenn es nicht bereits im Erststudium absolviert wurde. Hinweis SoSe 2020: Dr. F. Weidinger und Dr. K. Stephan in Vertretung für Prof. Boysen (Forschungssemester); Sollten Präsenzveranstaltungen nicht möglich sein, wird die Veranstaltung in einem E-Learning-Format angeboten. Anderenfalls wird ein Blended-Learning-Format (Präsenz- & Online-Phasen) angeboten. Über die konkrete Umsetzung informieren wir per Mail und im jeweiligen Moodle-Kursraum.

172986**Wünschen - Hoffen - Fürchten. Zur Lage der Zukunft in Geschichte und Gegenwart****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MVK1, BA_VK_4	

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.

Kommentare

Bachelor BA_VK 4 A, BA_VK 3 A Master MVK 1 A „Fridays for Future“ – „Es ist unsere Zukunft!“ (Greta Thunberg). Wie Namen und Parolen indizieren: Nicht zuletzt werden die mentalen Energien der globalen Klima- und Protestbewegungen aus einer verunsichernden erfahrenen Zukunftsgewissheit und der Reklamation auf eigene Zukunftsgestaltung gespeist. In den gegenwärtigen gesellschaftlichen Polarisierungen erfahren die großen Fragezeichen der Zukunft ganz unterschiedliche Beantwortung – zum einen durch massive Orientierung an Modellen und Rezepturen der Vergangenheit, zum anderen durch Forderungen nach radikalem Umbau von Gesellschaft, Kultur und Lebensweisen, getragen von Zweifel am Taktgeber Fortschritt. Dies soll Anlass sein, in dieser Vorlesung das Kultur- und Gesellschaftswesen Mensch als eine Spezies zu befragen, deren Leben auf Zukunft gerichtet ist. Was ist Zukunft? Als Grundelement und unwägbarer Horizont linearer Zeit ist sie prinzipiell offen und wie alles Zeitbewusstsein eine kulturell und historisch variable Größe! Es geht in dieser Vorlesung also um Zukunftserwartungen, -hoffnungen und -ängste in Geschichte und Gegenwart. Was ist aus der Zukunft geworden? Da in aktuellen Diskursen um Erinnerung und kulturelles Gedächtnis Zukunft zu einer Schrumpfgroße zu geraten droht, zielt die Vorlesung zunächst auf Grundlagen von linearen und zyklischen Zeit-Modellen und Zeit-Theorien, in denen Beziehungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geknüpft werden. Nach diesen Bestimmungsversuchen der Fundamentalkategorie Zeit und Formen des Zeitbewusstseins geht es um unterschiedliche Möglichkeiten der Antizipation von Zukunft und die Geschichte von Zukunftsentwürfen als Ausflüge in die Welt von Morgen: Utopie, Vision, Orakel, Planung, Wahrsagen, Prognose, Prophetie, Erwartung, Sehnsucht, Vorausschau, Berechnung, Futurologie... All dies wird wider besseres Wissen geleistet: Wer sich an Prognosen oder Utopien wagt, wird über kurz oder lang auf die Nase fallen. Zukunftsvorstellungen erweisen sich in der Regel als Luftschlösser. Aber sie sind und bleiben Motoren menschlichen Handelns: Sie entstehen auf dem Humus aus Sorgen und Wünschen von Menschen, ihren Erfahrungen der Vergangenheit, aus der Berechnungen und Sehnsüchte für kommende Zeiten abgeleitet werden. Aus der Perspektive von Lebenswelt und Erfahrung soll in der Vorlesung dingfest gemacht werden, wie Kultur den Umgang mit Zeit und damit auch Zukunft sinnhaft organisiert – in Ritualen, materieller Kultur zur Organisation künftiger Zeit (Kalender, Uhr), Vorstellungen individuellen Glücks, Formen populärer Kultur wie Märchen, Mythen, Science Fiction. Was sind die Vorstellungen, die sich Menschen zu unterschiedlichen Zeiten von „ihrer“ Zukunft gemacht haben? Was macht Arbeitslosigkeit aus Zukunftshoffnungen? Mit welchen Aktivitäten der Vorsorge orientieren sich Menschen auf ihre Zukunft hin? Es geht um Praktiken der materiellen und immateriellen Zukunftsvorsorge, um Träumen, Hoffen, Wünschen, Sehnen, Begehren, Warten....

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung. Die Modulprüfung besteht in einer Klausur am 16. Juli 2020.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Reinhart Koselleck: Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt a. M. 1989. Georges Minois: Geschichte der Zukunft. Orakel, Prophezeiungen, Utopien, Prognosen, Düsseldorf/Zürich 1998. Lucian Hölscher: Die Entdeckung der Zukunft, Frankfurt a. M. 1999. Lucian Hölscher: Zukunft und Historische Zukunftsforschung, in: Friedrich Jäger, Burkhard Liebsch (Hrsg.): Handbuch der Kulturwissenschaften, Bd. 1: Grundlagen und Schlüsselbegriffe, Stuttgart 2004, S. 401-416. Joachim Radkau: Geschichte der Zukunft. Prognosen, Visionen, Irrungen in Deutschland von 1945 bis heute, München 2017.

14 Uhr bis 16 Uhr

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael	
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	

0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, WiPad. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten

21887**Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, BEW1G7, LBio-Che	

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	16.04.2020-09.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	04.06.2020-04.06.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 1. Teilklausur
	16.07.2020-16.07.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1 2. Teilklausur
	01.10.2020-01.10.2020 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Wiederholungsklausur

133852**Der mittlere Donau-Dnjestr-Raum in der Urnenfelder- und Eisenzeit: Verbindung zwischen Ost und West - Grundlagenvorlesung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Zanoci, Aurel	
zugeordnet zu Modul	UFG 600, UFG 600, UFG 901, UFG 820, UFG 220, UFG 310, UFG 810, UFG 820	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a	Termin fällt aus !
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung zur Spätbronze- und Eisenzeit im Raum zwischen dem Dnjestr und der Donau wird in drei thematische Blöcke geteilt sein. Der Erste widmet sich der geographischen und chronologischen Rahmenlegung. Anschließend werden die urnenfelderzeitlichen Kulturen des Donau-Karpaten-Dnjestr-Raumes vorgestellt. Neben der materiellen Kultur und ihrer Verbreitung stehen die Beziehungen der Kulturen untereinander sowie nach West und Ost im Fokus. Der dritte Block hat die Entwicklungen der Eisenzeit im Arbeitsgebiet zum Thema. Neben den archäologischen Quellen werden auch die historischen Überlieferungen betrachtet. Besonderes Augenmerk legt die Vorlesung auf die wechselseitigen Beziehungen zu griechischen Schwarzmeerkolonien. Als Abschluss werden Zentralisierungsprozesse im mittleren Donau-Dnjestr-Raum zwischen dem 4. Jh. und 3. Jh. v. Chr. besprochen. Primäres Ziel der Veranstaltung wird sein, den Teilnehmern ein solides archäologisches Basiswissen des Gebietes zwischen Donau und Dnjestr vom 12. Jh. v. Chr. bis zum 1. Jh. v. Chr. zu vermitteln.

Bemerkungen

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Gastdozentur in das WiSe 2020/2021 verschoben worden. Die Veranstaltung findet voraussichtlich im kommenden Wintersemester statt.

172969

KW-P-PGK - Psychologische Grundlagen der Kommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK

0-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Kommentare

Liebe Studierende, diese Vorlesung wird im SoSe 2020 als digitale Vorlesung angeboten. Der Ablauf sieht so aus, dass ich jeweils Donnerstag 14:15 die Vorlesung halten werde. Für die Liveübertragung verwende ich die Software Zoom (<https://www.zoom.us/>). Über einen Link können Sie jede Woche zum angegebenen Zeitpunkt live an der Vorlesung teilnehmen und diese verfolgen. Der Link zur Liveübertragung lautet: <https://zoom.us/j/9090406393>. Zur Teilnahme an der Übertragung benötigen Sie ein Passwort. Dieses finden Sie auf der Moodle-Seite zur Vorlesung. Per Voreinstellung sind Video und Audio von Ihrer Seite bei der Videoübertragung ausgeschaltet. Sie können aber über ein Textfeld live Fragen stellen. Diese werden dann im Tutorium aufgegriffen und bearbeitet. Die Videomitschnitte aller Vorlesungen sowie die Vorlesungsfolien können Sie zeitnah nach der Vorlesung über Nextcloud abrufen. Verwenden Sie hierzu bitte den folgenden Link: <https://cloud.uni-jena.de/s/s8jFz4QCFD4zbY3D>. Die erste Vorlesung findet am Donnerstag, den 07. Mai 2020 statt. Dort erfahren Sie dann auch alle relevanten Informationen zum Ablauf des Tutoriums. Mit freundlichem Gruß, Tobias Rothmund --- Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der Selektion, des Erlebens und der Wirkung von Medieninhalten, verstehen die grundlegenden Forschungsmethoden und können die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikations- und Medienpsychologie überblicken. Inhalte: Das Modul stellt die historische Entwicklung, zentrale Konzepte und Begriffe, sowie Theorien und Methoden der Kommunikations- und Medienpsychologie dar. Es behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung sowie individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und medienvermittelte Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der medienvermittelten Kommunikation. Im Bereich der Mediennutzung werden motivationale Theorien der Medienselektion sowie verschiedene Nutzungsmotive unterschieden. Im Bereich des Rezeptionserlebens werden Forschungsmethoden und ausgewählte psychologische Phänomene der Verarbeitung medienvermittelter Inhalte dargestellt. Im Bereich der Medienwirkung werden Theorien und Methoden der Wirkungsforschung anhand ausgewählter Medieninhalte thematisiert. Formale Regelungen: Bei dem vorliegenden Modul handelt es sich um ein benotetes Pflichtmodul im BA-Studiengang Kommunikationswissenschaft. Bei erfolgreicher Teilnahme werden 10 Leistungspunkte verbucht. Der Leistungsnachweis erfolgt über zwei Teilmodulprüfungen (jeweils 90 min). Beide Teilmodulprüfungen müssen bestanden werden. Die Modulgesamtnote resultiert aus dem ungewichteten Mittelwert beider Noten.

10053**Rechnerstrukturen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Dr.-Ing. Koch, Wolfgang / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5012, FMI-IN5012, FMI-IN0047, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

11 Uhr bis 12 Uhr**12893****Organische Chemie für Biologen (BB1.1),
Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften
(BGEO 4.3.6) - online im SoSe 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGEO4.3.6, BB1.1	

1-Gruppe	15.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
2-Gruppe	22.07.2020-22.07.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur Bachelor Biogeowissenschaften und Geowissenschaften
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Bachelor Biologie
	04.08.2020-04.08.2020 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur Bachelor Biologie
	24.08.2020-24.08.2020 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur für alle!

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

15 Uhr bis 16 Uhr

10297

Ökologie einheimischer Säugetiere
(BB3.Ö12) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö12	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1
	23.07.2020-23.07.2020 Einzeltermin	Do 15:00 - 16:00	Hörsaal E001 Erbertstraße 1 Prüfungstermin Lehramt/Vertiefungsmodul

Freitag

12 Uhr bis 16 Uhr

08 Uhr bis 10 Uhr

49963

Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, CGF-GW01, BGEO2.6, BGEO2.6	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiß-Straße 3	Langenhorst, F.
	17.07.2020-17.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Klausur im SS2020, findet im selben Raum wie die Vorlesung sonst auch statt	

60115**Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Meyer, Felix / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	21.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	28.07.2020-28.07.2020 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	14.10.2020-14.10.2020 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur Wiederholungsklausur

173085**Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The E7, The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The E6, The B10, The L11.1, The L11, The L10, The L49, The L48, The L45, The L44	

1-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Kirchengeschichte und Lehrentwicklung von den Anfängen bis zum 5./6. Jh. Die Entstehung und Konsolidierung der Kirche als Institution, die Entstehung des Mönchtums und die großen Auseinandersetzungen um die Lehrentwicklung in den Fragen der Trinitätslehre und Christologie werden ebenso Thema sein wie die Entwicklung christlicher Glaubensbekenntnisse sowie die Biographie und Theologie Augustins. Im Rahmen des Semesterthemas „Religion und Politik“ wird ein besonderes Augenmerk auf das Verhältnis der frühen Christen zum römischen Reich von den Christenverfolgungen bis zur byzantinischen Staatskirche unter Justinian gerichtet. Ergänzend wird die Teilnahme an der zugehörigen Lektüreübung sehr empfohlen. Sie ergänzt in dieser verkürzten Vorlesungszeit die KG I-Vorlesung um das Studium wichtiger Quellentexte und bietet somit die Möglichkeit, das Gelernte zu veranschaulichen und zu vertiefen (s. LV_Nr. 173087). Die Veranstaltung wird digital angeboten durch Materialbereitstellung und Betreuung über Moodle.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, 17.07.2020, Zweittermin 22.09.2020 Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1; The E7 ; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, 5., von Volker Henning Drecoll vollständig überarbeitete Neuauflage Gütersloh 2016 (wird zugrunde gelegt); A.M. Ritter, Alte Kirche, Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 1, 11. Aufl. 2015 (beides zur Anschaffung empfohlen!)

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Prof. Dr. rer. nat. Römermann, Christine / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	31.07.2020-31.07.2020 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	07.10.2020-07.10.2020 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

30854

Sport und Grundlagen der Biomechanik (SPW-NW3) / (SPW-VSW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Weiß, Thomas / Dießel, Anne		
zugeordnet zu Modul	SportBiom, Sportmediz		

0-Gruppe	04.05.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Modulbestandteil von: Bachelor: Naturwissenschaften 3 (SPW-NW3)Lehramt: Wahlpflicht Vertiefende Sportwissenschaft - Biomechanik (SPW-VSW1, SPW-VSW2) Bitte schreiben Sie sich auch für das zugehörige Seminar ein (in 3 Gruppen aufgeteilt) Vst.-Nr. 10284!

Bemerkungen

Diese Veranstaltung findet statt, sofern sich genügend Teilnehmer, die zwingend diese Lehrveranstaltung lt. Musterstudienplan belegen müssen, anmelden. Die Zulassung erfolgt unter Vorbehalt! Sollte die Veranstaltung stattfinden, findet diese bis auf weiteres digital statt!!

Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen. Die Prüfungsanmeldung muss aber trotzdem vorgenommen werden. Falls die Online-Anmeldung nicht über Friedolin möglich ist, wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Prüfungsamt. Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gies, Holger		
zugeordnet zu Modul	PAFBT211		

0-Gruppe	14.04.2020-14.07.2020 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

10 Uhr bis 12 Uhr			
40917	Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael		
zugeordnet zu Modul	BW 13.1-MP, BW 13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4		
0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem. Infos auf Lehrstuhl-Homepage beachten			

27839		Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina		
zugeordnet zu Modul		MBGW2.2.13		
0-Gruppe	08.05.2020-17.07.2020	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114	Totsche, K.
	wöchentlich		Burgweg 11	
	24.07.2020-24.07.2020	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal H114	
	Einzeltermin		Burgweg 11	
		Klausur SS2020		

49974	Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1) - zunächst als E-learning Angebot		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Dr. rer. nat. Mirgorodsky, Daniel / Berger, Dietrich / M.Sc. Van Laaten, Neele / Piechnick, Regina		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2, BBGW2.1, BGEO2.2		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=11367		

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t. und Markus Riefenstahl Wird zunächst als e-learning aneboten: Bitte schauen Sie sich die Vorlesungsunterlagen an	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, T. / Pirrung, B. / Mirgorodsky, D.
	24.07.2020-24.07.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 c.t. Klausur SS2020	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Schäfer, T.

173147**Einführung in die Medienethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-W4, M-AEKM-W1, The KG/ST2, The E8	

1-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	03.07.2020-03.07.2020 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Ausweichraum wegen Examensklausuren

Kommentare

„Daten sind der Rohstoff der Zukunft“ sagte Bundeskanzlerin Merkel im November 2019 und verwies damit darauf, dass die Kommunikationsmedien eine neue industrielle Revolution hervorrufen. Nicht nur die Wirtschaft, auch das Selbstverständnis des Menschen, seine politischen Optionen, seine Freizeitgestaltung, seine religiöse und sexuelle Orientierung, alles ändert sich in diesem Prozess. Medienethik fragt in diesem Prozess, in wie fern er durch Freiheit gestaltet werden kann und welche Gestaltung als gut und welche als zu meiden zu charakterisieren sind. Ein so neues Feld zu strukturieren, wird dadurch erleichtert, dass es eine lange Geschichte des ethischen Umgangs mit Medien gibt. Die Vorlesung wird in Grundbegriffe der Ethik einführen, die ethischen Diskussionen in der Geschichte rekonstruieren und sie auf die Herausforderungen der Gegenwart beziehen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. pro Woche

Nachweise

Alle nach Modulkatalog vorgesehenen Module: DA ST; The KG/ST 2; The E; für Studierende Ethikzentrum: M-AEKM-W1; M-AEKIM-W4

Empfohlene Literatur

Christian Schicha, Medienethik. München: UVK-Medien 2019. Stephen Ward, Global Media Ethics. Wiley&Blackwell 2013

158655**Grundzüge des Rechts der Europäischen Union****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.07.2020-24.07.2020 Einzeltermin	Fr 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

173081		Korintherbriefe	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
1-Gruppe	16.04.2020-16.07.2020 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	17.04.2020-17.07.2020 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
Kommentare			
Die Korintherbriefe reflektieren eine Phase des paulinischen Wirkens, in der seine persönliche Autorität als Apostel einer von ihm gegründeten Gemeinde durch Konkurrenten je länger desto mehr in Frage gestellt war. Apologie und Theologie bilden deshalb in der korinthischen Korrespondenz weithin eine untrennbare Einheit. Grundlegende theologische Konzepte (Kreuzestheologie, Auferstehung, Neuer Bund, Sein in Christus als neue Schöpfung) sind zugleich Ausdruck einer hochgradig apologetischen Rhetorik, mit der Paulus auf die Festigung seiner Position in Korinth abzielte. Die Korintherbriefe sind damit besonders geeignet, paulinische Theologie zur Dramatik seiner apostolischen Vita in Beziehung zu setzen. Methodologisch sind die Texte v.a. literarkritisch interessant (Briefteilungshypothesen), sowie in der Frage nach der Möglichkeit der Rekonstruktion gegnerischer Positionen. Die Vorlesung befasst sich mit den Einleitungsproblemen, nimmt anhand geeigneter Stellen thematische Querschnitte durch das paulinische Denken vor und bietet Einzelexegesen ausgewählter Textpassagen.			
Bemerkungen			
Arbeitsaufwand: Selbststudium			
Nachweise			
Mdl. Prüfung Module: DA NT; DB NT			
Empfohlene Literatur			
Zur ersten Orientierung wird (neben der Lektüre der Texte selbst) der Artikel „Korintherbriefe“ von M. Mitchell, RGG 4. Aufl., Bd. 4, Tübingen 2001, 1688-1694 empfohlen. Für den vertieften Einstieg ist U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken, Berlin 2003, 201-285 zu empfehlen. Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.			

10018		Objektorientierte Programmierung (im SoSe 2020 online)			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André			
zugeordnet zu Modul		FMI-IN0118, FMI-IN0118, FMI-IN0041, FMI-IN0075			
1-Gruppe	15.04.2020-15.04.2020	Mi	14:00 - 16:00	Hörsaal 120	
	Einzeltermin			Fröbelstieg 1	
	17.04.2020-17.07.2020	Fr	10:00 - 12:00	Hörsaal 120	
	wöchentlich			Fröbelstieg 1	
	22.04.2020-22.04.2020	Mi	14:00 - 16:00	Hörsaal 120	
	Einzeltermin			Fröbelstieg 1	
Kommentare					
Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt über CAJ. Die Termine entnehmen Sie bitte den Stundenplänen bzw. CAJ.					

12 Uhr bis 14 Uhr

173975

Mathematische Methoden der Physik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas / Rumler, David		
zugeordnet zu Modul	PAFBU111		

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 103
	wöchentlich		Helmholtzweg 3

18034

Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Peschel, Ulf		
zugeordnet zu Modul	PAFBE411		

0-Gruppe	15.04.2020-15.07.2020	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	17.04.2020-17.07.2020	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

50669

Vertiefungsmodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Weidinger, Felix Thomas / Dr. Stephan, Konrad / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine		
zugeordnet zu Modul	BW 10.2-MP, BW 10.2-MP		

0-Gruppe	16.04.2020-17.07.2020	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.04.2020-17.07.2020	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

BA Wiwi (B. Sc.) Studienschwerpunkte für Regelprofil und BWL: Decision & Risk; International Management; Strategy, Management and Marketing; Supply Chain Management; Wirtschaftsinformatik für Studienprofil VWL: freie Wahl für BIS: alternativ auch andere Module zur Wahl Masterstudenten können dieses Modul nur belegen, wenn es nicht bereits im Erststudium absolviert wurde. Hinweis SoSe 2020: Dr. F. Weidinger und Dr. K. Stephan in Vertretung für Prof. Boysen (Forschungssemester); Sollten Präsenzveranstaltungen nicht möglich sein, wird die Veranstaltung in einem E-Learning-Format angeboten. Anderenfalls wird ein Blended-Learning-Format (Präsenz- & Online-Phasen) angeboten. Über die konkrete Umsetzung informieren wir per Mail und im jeweiligen Moodle-Kursraum.

14 Uhr bis 16 Uhr

46324

Sprödetektonik / Brittle Tectonics (MGEO2.2.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MGEO2.2.4	

0-Gruppe	08.05.2020-17.07.2020	Fr 14:00 - 16:00	Seminarraum E003	Ustaszewski, K.
	wöchentlich	c.t.	Burgweg 11	
	22.07.2020-22.07.2020	Mi 09:15 - 11:45	Seminarraum E003	Ustaszewski, K.
	Einzeltermin		Burgweg 11	
		Klausur SS2020		

Kommentare

Anmeldung zum Modul: über Modulanmeldeschein (papierhaft) LV-Programm: Einführung: 13.04. Dienstreise - keine LV: 20.04. Dienstreise - keine LV: 27.04. Kräfte & Spannungen, Mohrkreis: 04.05. Himmelfahrtswochenende - keine LV: 11.05. Versagensmechanismen bei spröder Verformung: 18.05. Albanien-Exkursion - keine LV: 25.05. Versagensmechanismen bei spröder Verformung: 01.06. Geometrie & Kinematik von Brüchen: 08.06. Rezone Spannungszustände in der Kruste: 15.06. Fakultative Exkursion (BGEO4.1, Finnestörung): 16.06. Paläospannungsanalyse: kinematische Ansätze: 22.06. Paläospannungsanalyse: dynamische Ansätze: 29.06. Mechanik von Überschiebungssystemen: 06.07. Ersatztermin für Diverses: 13.07. Klausur (schriftlich): 20.07.

08 Uhr bis 09 Uhr

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 79 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Otto, Christina	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

0-Gruppe	17.04.2020-17.07.2020	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- Seite
-nummer

10005	74
10005	157
10018	60
10018	173
10022	74
10022	85
10025	75
10025	120
10031	63
10031	105
10031	131
10053	60
10053	114
10053	166
10056	69
10056	99
10056	104
101257	31
101257	84
10139	103
10139	161
101414	30
101414	146
101636	61
101636	101
101636	148
10220	58
10220	106
10297	73
10297	144
10297	167
10309	69
10309	100
10335	90
10335	113
10384	87
106896	33
106896	130
107162	52
107162	160
107825	44
107825	159
113671	31
113671	142
12893	63
12893	127

Veranstaltungs- Seite
-nummer

12893	166
12972	65
12972	88
12972	92
133805	34
133805	91
133852	33
133852	164
13715	54
13715	147
13823	60
13823	147
140233	21
140233	151
140236	21
140236	90
140249	25
140249	114
140252	24
140252	133
140286	23
140286	140
140287	24
140287	89
140289	25
140289	121
14239	73
14239	137
145214	33
145214	131
146542	19
146542	156
146853	70
146853	150
14702	4
15150	62
15150	114
15150	170
15304	51
15304	115
15458	58
15458	86
15458	124
158646	7
158646	110
158647	6
158647	137
158649	7
158649	88
158649	110
158651	6
158651	118
158653	6
158653	117
158655	7
158655	172

Veranstaltungs- Seite
-nummer

158657	5
158657	93
158657	116
158658	7
158658	152
158659	6
158660	5
158660	143
158734	8
158734	141
158734	158
159928	68
159928	123
160215	61
160215	85
160215	125
172279	36
172279	109
172309	4
172309	87
172349	4
172349	120
172583	15
172583	137
172584	14
172584	105
172611	50
172611	119
172621	45
172621	95
172622	37
172622	86
172640	39
172640	88
172743	78
172743	107
172769	37
172769	89
172818	82
172818	127
172820	79
172820	145
172833	17
172833	135
172834	18
172834	143
172841	43
172841	112
172843	44
172843	150
172850	81
172850	93
172881	40
172881	100
172882	41
172882	126

Veranstaltungs- Seite
-nummer

172937	19
172937	144
172949	35
172956	55
172956	113
172962	56
172962	126
172968	56
172968	156
172969	56
172969	165
172983	28
172983	130
172986	42
172986	162
172998	78
172998	108
173022	47
173022	134
173034	50
173034	129
173052	76
173052	133
173056	82
173056	109
173081	80
173081	155
173081	173
173085	80
173085	125
173085	168
173113	49
173113	118
173117	18
173117	92
173147	77
173147	172
173148	38
173148	135
173152	38
173152	161
173167	39
173167	143
173307	30
173307	99
173404	17
173404	97
173434	27
173434	175
173437	47
173437	106
173445	48
173445	154
173564	35
173565	35
173578	36

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
173580	36	46324	67	9594	61
173808	46	46324	175	9594	122
173808	96	49963	65	9633	59
173842	22	49963	167	9633	117
173842	122	49972	66	9633	160
173975	62	49972	85	9750	57
173975	174	49974	66	9750	139
18034	91	49974	171	9808	59
18034	174	49991	67	9808	161
21736	72	49991	94	9836	57
21736	154	50003	67	9836	104
21737	70	50003	154	9836	139
21737	84	50038	68	9849	64
21873	71	50038	115	9849	91
21873	102	50460	53	9912	71
21887	69	50460	156	9912	148
21887	124	50651	9	9971	76
21887	164	50651	132	9971	138
22202	58	50651	147	9990	64
22202	112	50653	10	9990	104
22202	158	50653	112	9990	128
26192	54	50669	12		
27839	66	50669	162		
27839	171	50669	174		
30854	55	50692	102		
30854	170	50702	12		
30862	27	50702	144		
30862	130	51548	53		
32763	53	51548	111		
32763	97	60115	72		
37677	28	60115	103		
37677	97	60115	168		
37677	152	61048	71		
40913	9	61048	116		
40913	132	64280	34		
40915	10	64280	122		
40915	159	70493	22		
40917	11	70493	136		
40917	163	70517	20		
40917	171	70517	151		
40918	11	71004	20		
40918	140	71004	109		
40919	11	77123	19		
40919	100	77123	136		
40922	8	82356	13		
40922	149	82356	149		
41596	9	83058	26		
41596	121	83058	94		
41596	141	88659	16		
42051	62	88659	157		
42051	142	94887	13		
42208	75	94887	138		
42208	145	94888	16		
42208	169	94888	128		
45319	32	9570	59		
45319	111	9570	87		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
"Es hat sein eigenes Gesicht". Einführung in die Musikgeschichte Russlands	35
Aischylos. Zugleich eine Einführung in die Interpretation der griechischen Tragödie überhaupt	13
Aischylos. Zugleich eine Einführung in die Interpretation der griechischen Tragödie überhaupt	138
Algebra/Geometrie 2 (Start im SoSe 2020 online)	57
Algebra/Geometrie 2 (Start im SoSe 2020 online)	104
Algebra/Geometrie 2 (Start im SoSe 2020 online)	139
Allgemeine Biologie I (Ph1) - online in SoSe 2020	69
Allgemeine Biologie I (Ph1) - online in SoSe 2020	100
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	65
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	167
Allgemeine Staatslehre	4
Allgemeine Staatslehre	120
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020	69
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020	99
Allgemeine Zoologie (BB1.3, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1) - online in SoSe 2020	104
Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)	57
Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Ergänzungsfach)	139
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik) (Start im SoSe 2020 via Moodle, CAJ)	58
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik) (Start im SoSe 2020 via Moodle, CAJ)	86
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik) (Start im SoSe 2020 via Moodle, CAJ)	124
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	58
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	112
Analysis 2 (Lehramt Gymnasium)	158
Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)	63
Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)	105
Anorganische Chemie II (BC 2.1 , C-LA: Modul 201)	131
Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit	33
Arab 1.4 Ältere arabische Geschichte in islamischer Zeit	131
Arab 2.3 Struktur des Arabischen	33
Arab 2.3 Struktur des Arabischen	130
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	8
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	149
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	9
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	132
Basismodul Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt	147
Basismodul Makroökonomik	9
Basismodul Makroökonomik	132
Basismodul Management	9

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Basismodul Management	121
Basismodul Management	141
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	10
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	112
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	10
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	159
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	11
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	163
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	171
Basismodul Statistik	11
Basismodul Statistik	100
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	11
Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung	140
Biochemie, Teil I	4
Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020	69
Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020	124
Biochemie (BEW008, BEW1G7, BEBW6, LBio-Che) - online im SoSe 2020	164
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13)	66
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13)	171
Britain in the Brexit Era	45
Britain in the Brexit Era	95
Das Bismarck-Reich und die internationale Staatenwelt (1871-1890)	23
Das Bismarck-Reich und die internationale Staatenwelt (1871-1890)	140
Das Dritte Reich	25
Das Dritte Reich	121
Das Frühjudentum (Geschichte, Literatur, Religion)	76
Das Frühjudentum (Geschichte, Literatur, Religion)	133
Deklarative Programmierung (Start im SoSe 2020 via Moodle)	60
Deklarative Programmierung (Start im SoSe 2020 via Moodle)	147
Denkmal. Form - Funktion - Geschichte	40
Denkmal. Form - Funktion - Geschichte	100
Der Erste Weltkrieg im östlichen Europa	24
Der Erste Weltkrieg im östlichen Europa	133
Der mittlere Donau-Dnjestr-Raum in der Urnenfelder- und Eisenzeit: Verbindung zwischen Ost und West - Grundlagenvorlesung	33
Der mittlere Donau-Dnjestr-Raum in der Urnenfelder- und Eisenzeit: Verbindung zwischen Ost und West - Grundlagenvorlesung	164
Der römische Orient von der ausgehenden Republik bis in die frühe Kaiserzeit	13
Der römische Orient von der ausgehenden Republik bis in die frühe Kaiserzeit	149
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	46

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	96	Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"	107
Die Feste der Griechen und Römer – ein Vergleich, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.	14	Elementare Algebra	61
Die Feste der Griechen und Römer – ein Vergleich, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.	105	Elementare Algebra	122
Einfuehrung Sportrecht	53	Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)	70
Einfuehrung Sportrecht	97	Entwicklungsbiologie (BB3.Z6)	84
Einführung in die ältere deutsche Literatur	37	Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)	66
Einführung in die ältere deutsche Literatur	86	Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)	85
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1) - zunächst als E-learning Angebot	66	Erziehung und Sozialisation in der Familie	52
Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2; BBGW2.1) - zunächst als E-learning Angebot	171	Erziehung und Sozialisation in der Familie	160
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	58	Europa und der Mittelmeerraum im Hochmittelalter	21
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	106	Europa und der Mittelmeerraum im Hochmittelalter	151
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	51	Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)	90
Einführung in die Entwicklungspsychologie II	115	Experimentalphysik II (Geo- und Werkstoffwissenschaft)	113
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	37	Franco Sacchetti, Trecento Novelle	31
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	89	Franco Sacchetti, Trecento Novelle	84
Einführung in die Geschlechtersoziologie – theoretische Konzepte und aktuelle Befunde	43	Frühe Neuzeit - einmal anders	22
Einführung in die Geschlechtersoziologie – theoretische Konzepte und aktuelle Befunde	112	Frühe Neuzeit - einmal anders	136
Einführung in die Internationalen Beziehungen	47	Funktionalisierungen des Allegorischen in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	31
Einführung in die Internationalen Beziehungen	134	Funktionalisierungen des Allegorischen in der argentinischen Literatur des 20. Jahrhunderts	142
Einführung in die Medienethik	77	Geschichte der Wissenschaften 17. - 19. Jahrhundert (GdN III, WNA, AWG)	71
Einführung in die Medienethik	172	Geschichte der Wissenschaften 17. - 19. Jahrhundert (GdN III, WNA, AWG)	116
Einführung in die Philosophie Fichtes	17	Geschichte des Alten Orient I	34
Einführung in die Philosophie Fichtes	97	Geschichte des Alten Orient I	122
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	27	Geschichte des Jazz I (bis 1940)	35
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	175	Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Perserzeit	78
Einführung in die Politische Philosophie	17	Geschichte Israels I: Von den Anfängen bis zur Perserzeit	108
Einführung in die Politische Philosophie	135	Geschichte Thüringens im Mittelalter. Vom Untergang des Thüringer Reiches bis an den Vorabend der Reformation	21
Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	47	Geschichte Thüringens im Mittelalter. Vom Untergang des Thüringer Reiches bis an den Vorabend der Reformation	90
Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	106	Gesundheits- und Medizinrecht	4
Einführung in die Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit	44	Gesundheits- und Medizinrecht	87
Einführung in die Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit	150	Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	87
Einführung in die Soziologische Theorie	44	Gott und die Welt. Verhältnisbestimmungen in der griechischen, lateinischen und arabischen Philosophie	18
Einführung in die Soziologische Theorie	159	Gott und die Welt. Verhältnisbestimmungen in der griechischen, lateinischen und arabischen Philosophie	92
Einführung in die Statistik (SPW-PC); Statistik (SPW-VSW1)	54	Grenzen und entgrenzen. Dynamiken des Wissens in transepocharer Perspektive	22
Einführung in die Statistik (SPW-PC); Statistik (SPW-VSW1)	147	Grenzen und entgrenzen. Dynamiken des Wissens in transepocharer Perspektive	122
Einführung in die Textanalyse	38	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	61
Einführung in die Textanalyse	135	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	85
Einführung in die Verhaltensökologie (BB3.Ö12)	70		
Einführung in die Verhaltensökologie (BB3.Ö12)	150		
Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"	78		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	125	Grundzüge des Handelsrechts	6
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	61	Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	7
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	101	Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	152
Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	148	Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	7
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	20	Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	172
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	151	Heinrich von Kleist	38
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	5	Heinrich von Kleist	161
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	93	History of English	28
Grundkurs im Öffentlichen Recht II	116	History of English	97
Grundkurs Kirchengeschichte: Politik und Religion	79	History of English	152
Grundkurs Kirchengeschichte: Politik und Religion	145	Humanbiologie II - Evolution (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9) - online in SoSe 2020	72
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	20	Humanbiologie II - Evolution (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9) - online in SoSe 2020	154
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	109	Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)	72
Grundlagen der Analysis	59	Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)	103
Grundlagen der Analysis	117	Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8) - online in SoSe 2020 (Videoaufzeichnung)	168
Grundlagen der Analysis	160	Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II; BBGW3.4 Teil 2; Geo493)	67
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	27	Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II; BBGW3.4 Teil 2; Geo493)	154
Grundlagen der deutschen Grammatik (zu "Satz I")	130	Ideengeschichte der Neuzeit IV - 20. Jahrhundert	48
Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10) - online in SoSe 2020	71	Ideengeschichte der Neuzeit IV - 20. Jahrhundert	154
Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10) - online in SoSe 2020	148	Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	49
Grundlagen der Sportgeschichte	54	Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	118
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02-1]	102	Keramik im Kontext, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.	15
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I	62	Keramik im Kontext, Arch300/ 310/ 400/ 750-753.	137
Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I	142	Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)	80
Grundlagen der Zellbiologie (BB1.6, BBC1.8, FMI- BI0042) - online im SoSe 2020	71	Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)	125
Grundlagen der Zellbiologie (BB1.6, BBC1.8, FMI- BI0042) - online im SoSe 2020	102	Kirchengeschichte der Alten Kirche (KG I)	168
Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	36	Konfessionskulturen: katholisch/protestantisch	41
Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	109	Konfessionskulturen: katholisch/protestantisch	126
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	19	Korintherbriefe	80
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	136	Korintherbriefe	155
Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	18	Korintherbriefe	173
Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	143	KW-P-GK - Grundlagen medialer Kommunikation	55
Grundzüge der modernen Rechts- und Verfassungsgeschichte	5	KW-P-GK - Grundlagen medialer Kommunikation	113
Grundzüge der modernen Rechts- und Verfassungsgeschichte	143	KW-P-MEDÖK - Grundlagen der Medienökonomie	56
Grundzüge der Rechtsphilosophie und Argumentationstheorie	6	KW-P-MEDÖK - Grundlagen der Medienökonomie	126
Grundzüge der Rechtsphilosophie und Argumentationstheorie	117	KW-P-MS I - Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I	56
Grundzüge des Erbrechts	6	KW-P-MS I - Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I	156
Grundzüge des Erbrechts	137	KW-P-PGK - Psychologische Grundlagen der Kommunikation	56
Grundzüge des Familienrechts	6	KW-P-PGK - Psychologische Grundlagen der Kommunikation	165
Grundzüge des Familienrechts	118	Language and Cognition	30
		Language and Cognition	99

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Lineare Algebra (Lehramt Regelschule) (Start im SoSe 2020 via Video?)	59	Organische Chemie für Pharmazeuten I (Ph1) - online in SoSe 2020 (VL: Videoaufzeichnung; Seminar: Videokonferenz)	74
Lineare Algebra (Lehramt Regelschule) (Start im SoSe 2020 via Video?)	161	Organische Chemie für Pharmazeuten I (Ph1) - online in SoSe 2020 (VL: Videoaufzeichnung; Seminar: Videokonferenz)	85
Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium) (Start im SoSe 2020 mit Skripten)	59	Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	64
Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium) (Start im SoSe 2020 mit Skripten)	87	Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	91
Literatur des 14. Jahrhunderts	39	Ovid	16
Literatur des 14. Jahrhunderts	88	Ovid	128
Literatur und Mythologie	39	Phänomenologische Beschreibungen	19
Literatur und Mythologie	143	Phänomenologische Beschreibungen	156
Liturgik I	81	Philosophie der Kommunikation	19
Liturgik I	93	Philosophie der Kommunikation	144
Mathematische Methoden der Physik I	62	Phonetics (Theorie-Teil)	30
Mathematische Methoden der Physik I	174	Phonetics (Theorie-Teil)	146
Mittelpaläolithikum	34	Physikalische Chemie I (BC 2.2)	64
Mittelpaläolithikum	91	Physikalische Chemie I (BC 2.2)	104
Molecular Communication in Basidiomycetes (MMB007, FMI-BI0036)	73	Physikalische Chemie I (BC 2.2)	128
Molecular Communication in Basidiomycetes (MMB007, FMI-BI0036)	137	Politische Philosophie	82
Motivation, Volition, Emotion	53	Politische Philosophie	109
Motivation, Volition, Emotion	156	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden; Ph1) - online in SoSe 2020	74
Musik als Lebensbewältigung im 19. und 20. Jahrhundert	35	Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Einbeziehung von Arzneibuch-Methoden; Ph1) - online in SoSe 2020	157
Musikgeschichte im Überblick II. Vom Barock bis zur Klassik	36	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	50
Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne	36	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	119
Mustererkennung (Start im SoSe 2020 via Moodle)	103	Rechnerstrukturen	60
Mustererkennung (Start im SoSe 2020 via Moodle)	161	Rechnerstrukturen	114
Nationalsozialismus und Kirchen	82	Rechnerstrukturen	166
Nationalsozialismus und Kirchen	127	Recht der Arbeitsverhältnisse	7
Objektorientierte Programmierung (im SoSe 2020 online)	60	Recht der Arbeitsverhältnisse	110
Objektorientierte Programmierung (im SoSe 2020 online)	173	Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)	67
Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020	73	Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)	94
Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020	144	Römische Literatur im Überblick II (Lat 300)	16
Ökologie einheimischer Säugetiere (BB3.Ö12) - online in SoSe 2020	167	Römische Literatur im Überblick II (Lat 300)	157
Optik und Wellen	91	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	7
Optik und Wellen	174	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	88
Organische Chemie für Biologen (BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6) - online im SoSe 2020	63	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	110
Organische Chemie für Biologen (BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6) - online im SoSe 2020	127	Sozialismus und Kommunismus. Sozial- und Ideengeschichte der Arbeiterbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert (West- und Südeuropa)	25
Organische Chemie für Biologen (BB1.1), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGEO 4.3.6) - online im SoSe 2020	166	Sozialismus und Kommunismus. Sozial- und Ideengeschichte der Arbeiterbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert (West- und Südeuropa)	114
		Sozialpsychologie II	53
		Sozialpsychologie II	111
		Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020	75
		Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020	145
		Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2) - online in SoSe 2020	169

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Sport und Grundlagen der Biomechanik (SPW-NW3) / (SPW-VSW1)	55	Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung	129
Sport und Grundlagen der Biomechanik (SPW-NW3) / (SPW-VSW1)	170		
Sprache und Denken	28		
Sprache und Denken	130		
Sprödektechnik / Brittle Tectonics (MGEO2.2.4)	67		
Sprödektechnik / Brittle Tectonics (MGEO2.2.4)	175		
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	8		
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	141		
Strafrecht I - Allgemeiner Teil	158		
Strukturgeologie (BGEO4.5)	68		
Strukturgeologie (BGEO4.5)	123		
Theoretische Mechanik	62		
Theoretische Mechanik	114		
Theoretische Mechanik	170		
Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)	68		
Transportmodellierung (MGEO2.3.1; Geo491; MBGW1.4.3)	115		
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	65		
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	88		
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	92		
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV) - online im SoSe 2020	75		
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV) - online im SoSe 2020	120		
Vertiefungsmodul Dienstleistungsmanagement	12		
Vertiefungsmodul Dienstleistungsmanagement	144		
Vertiefungsmodul Operations Management	12		
Vertiefungsmodul Operations Management	162		
Vertiefungsmodul Operations Management	174		
Vielfalt mikrobieller Lebensformen mit Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie" (BB1.5, BEBW4) - online in SoSe 2020 (Teil: Vielfalt)	76		
Vielfalt mikrobieller Lebensformen mit Ersatzveranstaltung für Vorlesung "Allgemeine Mikrobiologie" (BB1.5, BEBW4) - online in SoSe 2020 (Teil: Vielfalt)	138		
Vom Latein zum Französischen - Externe Sprachgeschichte	32		
Vom Latein zum Französischen - Externe Sprachgeschichte	111		
Von Gutenberg bis Google? (III) Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74–1933	24		
Von Gutenberg bis Google? (III) Medien, Kommunikation und Gesellschaft 1871/74–1933	89		
Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen	26		
Weibliche Schreibweisen. Lyrikerinnen in Russland und Polen	94		
Wünschen - Hoffen - Fürchten. Zur Lage der Zukunft in Geschichte und Gegenwart	42		
Wünschen - Hoffen - Fürchten. Zur Lage der Zukunft in Geschichte und Gegenwart	162		
Ziele, Inhalte und Methoden der politischen Bildung	50		

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Amme, Wolfram aplProf Dr.	60	Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	60
Amme, Wolfram aplProf Dr.	173	Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	114
Arnhold, Johannes	53	Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	166
Arnhold, Johannes	53	Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	62
Arnhold, Johannes	97	Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	142
Arnhold, Johannes	97	Böswetter, Kenny	9
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	65	Böswetter, Kenny	121
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	88	Böswetter, Kenny	141
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	92	Böttger, Ute Dr. rer. nat.	87
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	6	Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	12
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	7	Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	162
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	152	Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	174
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	78	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	80
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	108	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	125
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	60	Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	168
Beckstein, Clemens Univ.Prof. Dr.-Ing.	147	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	22
Beleites, Burgard	61	Brandt, Christina	71
Beleites, Burgard	61	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	71
Beleites, Burgard	85	Brandt, Christina	116
Beleites, Burgard	90	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	116
Beleites, Burgard	101	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	122
Beleites, Burgard	113	Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	9
Beleites, Burgard	125	Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	10
Beleites, Burgard	148	Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	132
Berger, Dietrich	66	Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	147
Berger, Dietrich	66	Brandtner, Mario aplProf Dr. habil.	159
Berger, Dietrich	172	Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	65
Berger, Dietrich	171	Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	88
Bernhardt, Sylvia	7	Bräutigam, Patrick Dr. rer. nat.	92
Bernhardt, Sylvia	88	Brick, Christiane M.A.	27
Bernhardt, Sylvia	110	Brick, Christiane M.A.	175
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	78	Brockel, Stefanie	65
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	107	Brockel, Stefanie	167
Biermann, Rafael	47	Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	7
Biermann, Rafael	47	Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	88
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	47	Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	110
Biermann, Rafael	134	Buchwald, Chris	60
Biermann, Rafael	134	Buchwald, Chris	114
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	134	Buchwald, Chris	166
Böhler, Jochen	24	Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	60
Böhler, Jochen PD Dr. phil.	24	Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	114
Böhler, Jochen	133	Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	166
Böhler, Jochen PD Dr. phil.	133	Carl, Johannes	10
Böhm, Volker aplProf Dr.	71	Carl, Johannes	112
Böhm, Volker aplProf Dr.	148	Czinglar, Christine Prof. Dr.	36
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	19	Czinglar, Christine Prof. Dr.	109
Bonnemann, Jens Akad.R. Dr. phil.	144	Dafinger, Markus Dr. rer. nat.	57
Bornschein, Ramona	6	Dafinger, Markus Dr. rer. nat.	104
Bornschein, Ramona	7	Dafinger, Markus Dr. rer. nat.	139
Bornschein, Ramona	110	Dahlgrün, Corinna Univ.Prof. Dr. theol.	81
Bornschein, Ramona	137	Dahlgrün, Corinna Univ.Prof. Dr. theol.	93
		Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	53
		Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	97
		David, Birgit	6
		David, Birgit	117
		Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	64
		Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	104

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.	128	Franzl, Regina	152
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	18	Frei, Norbert	25
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	143	Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	25
Diessel, Holger	30	Frei, Norbert	121
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	30	Frei, Norbert Univ.Prof. Dr.	121
Diessel, Holger	99	Friedrich, Karl-Heinz aplProf Dr.	4
Diessel, Holger Univ.Prof. Dr. phil. habil.	99	Fuchs, Silvio Dr.	61
Dießel, Anne	53	Fuchs, Silvio Dr.	101
Dießel, Anne	55	Fuchs, Silvio Dr.	148
Dießel, Anne	97	Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	27
Dießel, Anne	170	Gallmann, Peter Univ.Prof. Dr.	130
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	58	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	9
Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.	106	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	121
Dobbe, Florian	8	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	141
Dobbe, Florian	141	Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	62
Dobbe, Florian	158	Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	114
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	73	Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	170
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	137	Gramsch-Stehfest, Robert	20
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	47	Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	20
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	48	Gramsch-Stehfest, Robert	109
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	106	Gramsch-Stehfest, Robert Akad.R. Dr.phil.habil.	109
Dreyer, Michael Univ.Prof. Dr. phil. habil.	154	Green, David Univ.Prof. Dr.	59
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	16	Green, David Univ.Prof. Dr.	59
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	128	Green, David Univ.Prof. Dr.	87
Ellerbrock, Karl Philipp	31	Green, David Univ.Prof. Dr.	161
Ellerbrock, Karl Philipp PD Dr. phil.	31	Greiling, Werner	24
Ellerbrock, Karl Philipp	84	Greiling, Werner aplProf Dr.	24
Ellerbrock, Karl Philipp PD Dr. phil.	84	Greiling, Werner	89
Engelmann, Ines	56	Greiling, Werner aplProf Dr.	89
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	56	Grunert, Anja	8
Engelmann, Ines	156	Grunert, Anja	149
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	156	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	8
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	17	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	141
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	135	Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	158
Fedtke, Stefan Dr.	12	Haas, Florian	30
Fedtke, Stefan Dr.	162	Haas, Florian	30
Fedtke, Stefan Dr.	174	Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	30
Fickler-Tübel, Mandy	55	Haas, Florian	146
Fickler-Tübel, Mandy	113	Haas, Florian	146
Fischer, Christine	26	Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	146
Fischer, Christine PD Dr. phil.	26	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	73
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	72	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	144
Fischer, Christine	94	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	167
Fischer, Christine PD Dr. phil.	94	Hamacher, Daniel	54
Fischer, Martin S. Univ.Prof. Dr.	154	Hamacher, Daniel Dr. phil.	54
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	11	Hamacher, Daniel	147
Fleischer, Maximilian Jörg Horst	140	Hamacher, Daniel Dr. phil.	147
Fleischhauer, Karin	11	Hammerschmidt, Claudia	31
Fleischhauer, Karin	11	Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	31
Fleischhauer, Karin	100	Hammerschmidt, Claudia	142
Fleischhauer, Karin	140	Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	142
Forstner, Christian PD Dr.	22	Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	58
Forstner, Christian PD Dr.	122	Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	86
Franzl, Regina	6	Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	124
Franzl, Regina	6	Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	39
Franzl, Regina	7	Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof. Dr.	88
Franzl, Regina	118	Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	64

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	91	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	124
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	75	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	164
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	145	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	4
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	169	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	5
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	17	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	93
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	135	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	116
Heubeck, Christoph	66	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	120
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	66	Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	60
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	67	Knüpfer, Christian Dr. rer. nat.	147
Heubeck, Christoph	85	Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	60
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	85	Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	114
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	94	Koch, Wolfgang Dr.-Ing.	166
Hinrichs, Benjamin	58	Köhler, Moritz	74
Hinrichs, Benjamin	112	Köhler, Moritz	86
Hinrichs, Benjamin	158	Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	63
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	69	Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	127
Hoffmeister, Dirk Prof. Dr.	100	Köhn, Uwe Dr. rer. nat.	166
Honegger, Thomas	28	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	69
Honegger, Thomas	28	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	124
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	28	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	164
Honegger, Thomas	98	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	76
Honegger, Thomas	98	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	138
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	97	Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	34
Honegger, Thomas	152	Krebernik, Manfred Univ.Prof. Dr. Dr.	122
Honegger, Thomas	152	Kreuder-Sonnen, Christian	49
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	152	Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.	49
Hopfe, Jessica	61	Kreuder-Sonnen, Christian	118
Hopfe, Jessica	101	Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.	118
Hopfe, Jessica	148	Kroll, Thomas	25
Huang, Zichun	36	Kroll, Thomas Prof. Dr.	25
Huang, Zichun	109	Kroll, Thomas	114
Hunoldt, Michael Dr.	11	Kroll, Thomas Prof. Dr.	114
Hunoldt, Michael Dr.	163	Langenhorst, Falko Hubertus	65
Hunoldt, Michael Dr.	171	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	65
Jahn, Elisabeth	12	Langenhorst, Falko Hubertus	167
Jahn, Elisabeth	144	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	167
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	62	Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	77
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	142	Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	172
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	11	Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	46
Jansen, Harald Univ.Prof. Dr. rer. oec.	140	Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	96
John, Anke	20	Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	44
John, Anke Univ.Prof. Dr.	19	Leuze, Kathrin Univ.Prof. Dr. rer. pol.	150
John, Anke	136	Lex, Beate M.A.	102
John, Anke Univ.Prof. Dr.	136	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	69
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	71	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	124
Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.	102	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	164
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	61	Ludwig, Marcus	58
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	85	Ludwig, Marcus	106
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	125	Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	75
Kemper, Reinhild PD Dr.	54	Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	120
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	53	Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	37
Kessler, Thomas Univ.Prof. Dr.	111	Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	86
King, Simon PD Dr. math.	61	Matuschek, Stefan Prof. Dr.	39
King, Simon PD Dr. math.	122	Matuschek, Stefan Prof. Dr.	143
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	62	Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	57
Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	174	Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	104
Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	69	Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	139

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Maurer, Michael	40	Pasche, Markus PD Dr.	132
Maurer, Michael Univ.Prof. Dr.	40	Pasda, Clemens Univ.Prof. Dr. Dr.	34
Maurer, Michael	42	Pasda, Clemens Univ.Prof. Dr. Dr.	91
Maurer, Michael Univ.Prof. Dr.	41	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	61
Maurer, Michael	100	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	101
Maurer, Michael Univ.Prof. Dr.	100	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	148
Maurer, Michael	126	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	6
Maurer, Michael Univ.Prof. Dr.	126	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	117
May, Michael	50	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	63
May, Michael	50	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	127
May, Michael Univ.Prof. Dr.	50	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	166
May, Michael	129	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	18
May, Michael	129	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	92
May, Michael Univ.Prof. Dr.	129	Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	91
Mecke, Heike	38	Peschel, Ulf Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	174
Mecke, Heike	135	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Dr.	90
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	10	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Dr.	113
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	112	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	35
Mentzel, Sabine	12	Piechnick, Regina	66
Mentzel, Sabine	162	Piechnick, Regina	66
Mentzel, Sabine	174	Piechnick, Regina	67
Meyer, Felix	72	Piechnick, Regina	85
Meyer, Felix	103	Piechnick, Regina	94
Meyer, Felix	168	Piechnick, Regina	171
Mirgorodsky, Daniel	66	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	11
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	66	Pigorsch, Christian Univ.Prof. Dr. rer. nat.	100
Mirgorodsky, Daniel	172	Pirrung, Bernd Michael	66
Mirgorodsky, Daniel Dr. rer. nat.	171	Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	66
Möbius, Birgit	8	Pirrung, Bernd Michael	172
Möbius, Birgit	149	Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	171
Mosebach, Uwe	54	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	63
Mosebach, Uwe PD Dr.	54	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	105
Nebes, Norbert Univ.Prof. Dr.	33	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	131
Nebes, Norbert Univ.Prof. Dr.	130	Prater, Susanne	7
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	35	Prater, Susanne	172
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof. Dr.	22	Qualmann, Britta Univ.Prof. Dr.	4
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof. Dr.	122	Radzio, Kathleen	75
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	76	Radzio, Kathleen	145
Niebuhr, Karl-Wilhelm Univ.Prof. Dr.	133	Radzio, Kathleen	169
Noack, Thi Kieu Oanh	11	Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	50
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	52	Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	119
Noack, Thi Kieu Oanh	140	Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	22
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	160	Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	122
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	7	Rhode, Heidrun aplProf Dr. med.	4
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	172	Richter, Petra	8
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	69	Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	57
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	70	Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	59
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	84	Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	117
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	99	Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	139
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	104	Richter, Petra	141
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	45	Richter, Petra	158
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	95	Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	160
Otto, Christina	27	Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	51
Otto, Christina	175	Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	115
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	76	Ries, Klaus	20
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	138	Ries, Klaus aplProf Dr.	20
Pasche, Markus PD Dr.	9	Ries, Klaus	23

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ries, Klaus aplProf Dr.	23	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	171
Ries, Klaus	140	Schäfer, André	173
Ries, Klaus aplProf Dr.	140	Schalowski, Mandy	72
Ries, Klaus	151	Schalowski, Mandy	103
Ries, Klaus aplProf Dr.	151	Schalowski, Mandy	168
Ritschel, Thomas	68	Scharinger, Thomas	32
Ritschel, Thomas	68	Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	32
Ritschel, Thomas	115	Scharinger, Thomas	111
Ritschel, Thomas	115	Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	111
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	63	Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	70
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	105	Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	150
Robl, Christian Univ.Prof. Dr.	131	Schilling, Klaus Dr.	4
Rodenburger, Daniel	11	Schirmer, Uwe	21
Rodenburger, Daniel	100	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	21
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	75	Schirmer, Uwe	90
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	145	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	90
Römermann, Christine Prof. Dr. rer. nat.	169	Schleicher, Frank	14
Rosa, Hartmut	45	Schleicher, Frank Dr. phil.	13
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	44	Schleicher, Frank	149
Rosa, Hartmut	159	Schleicher, Frank Dr. phil.	149
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	159	Schmidt, Martin Dr.	4
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	82	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	17
Rose, Miriam Univ.Prof. Dr. theol.	109	Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	69
Rothermund, Klaus	53	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	97
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	53	Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	99
Rothermund, Klaus	156	Schmidt, Manuela Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	104
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	156	Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	4
Rothmund, Tobias	56	Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	5
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	56	Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	87
Rothmund, Tobias	165	Schmidt-Recla, Adrian Prof. Dr.iur.	143
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	165	Schmoll, Friedemann Eugen	42
Rühl, Giesela Univ.Prof. Dr.	6	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	42
Rühl, Giesela Univ.Prof. Dr.	118	Schmoll, Friedemann Eugen	162
Ruhland, Johannes Univ.Prof. Dr. Dr.	8	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	162
Ruhland, Johannes Univ.Prof. Dr. Dr.	149	Schoder, Johannes	60
Ruhrmann, Georg	55	Schoder, Johannes	114
Ruhrmann, Georg	55	Schoder, Johannes	166
Ruhrmann, Georg Univ.Prof. Dr.	55	Scholl, Joachim	12
Ruhrmann, Georg	113	Scholl, Joachim	162
Ruhrmann, Georg	113	Scholl, Joachim	174
Ruhrmann, Georg Univ.Prof. Dr.	113	Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	43
Rumler, David	62	Scholz, Sylka Univ.Prof. Dr.	112
Rumler, David	174	Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	71
Saar, Philipp	11	Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	102
Saar, Philipp	140	Schorch, Jakob Friedrich	36
Sander, Christiane	71	Schorch, Jakob Friedrich	109
Sander, Christiane	116	Schröck, Yvonne	75
Schacher, Felix	74	Schröck, Yvonne	120
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	74	Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof. Dr.	103
Schacher, Felix	86	Schukat-Talamazzini, Ernst Günter Univ.Prof. Dr.	161
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	85	Schünemeyer, Vivienne	12
Schäfer, André	60	Schünemeyer, Vivienne	144
Schäfer, Thorsten	66	Scior, Volker PD Dr.	21
Schäfer, Thorsten	66	Scior, Volker PD Dr.	151
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	66	Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	74
Schäfer, Thorsten	172	Scriba, Gerhard Univ.Prof. Dr.	157
Schäfer, Thorsten	172	Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	33

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	131	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	154
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	6	Totsche, Kai Uwe	171
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	7	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	171
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	110	Tsochos, Charalampos	14
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	137	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	14
Seufert, Wolfgang	56	Tsochos, Charalampos	105
Seufert, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	56	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	105
Seufert, Wolfgang	126	Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	64
Seufert, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	126	Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	104
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	60	Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	128
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	173	Ustaszewski, Kamil	67
Siebenhüner, Kim	22	Ustaszewski, Kamil	67
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	22	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	67
Siebenhüner, Kim	22	Ustaszewski, Kamil	68
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	22	Ustaszewski, Kamil	68
Siebenhüner, Kim	122	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	68
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	122	Ustaszewski, Kamil	123
Siebenhüner, Kim	136	Ustaszewski, Kamil	123
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	136	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	123
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	27	Ustaszewski, Kamil	175
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	175	Ustaszewski, Kamil	175
Sorge, Sabine	54	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	175
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	79	Van Laaten, Neele M.Sc.	66
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	82	Van Laaten, Neele M.Sc.	171
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	127	Viehweger, Nicole	4
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	145	Viehweger, Nicole	5
Stasková, Alice Prof. Dr.	38	Viehweger, Nicole	87
Stasková, Alice Prof. Dr.	161	Viehweger, Nicole	143
Steinborn, Gerlinde	9	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	16
Steinborn, Gerlinde	9	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	157
Steinborn, Gerlinde	121	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	65
Steinborn, Gerlinde	132	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	88
Steinborn, Gerlinde	141	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	92
Stephan, Konrad Dr.	12	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	80
Stephan, Konrad Dr.	162	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	155
Stephan, Konrad Dr.	174	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	173
Streim, Gregor Prof. Dr.	38	Voigt, Ina	66
Streim, Gregor Prof. Dr.	135	Voigt, Ina	67
Struckmeier, Volker PD Dr.	28	Voigt, Thomas PD Dr.	67
Struckmeier, Volker PD Dr.	130	Voigt, Ina	67
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	13	Voigt, Ina	68
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	138	Voigt, Ina	68
Thiele, Jasmin	12	Voigt, Thomas PD Dr.	94
Thiele, Jasmin	144	Voigt, Ina	115
Thierbach, René Dr. rer. nat.	72	Voigt, Ina	123
Thierbach, René Dr. rer. nat.	103	Voigt, Ina	154
Thierbach, René Dr. rer. nat.	168	Voigt, Ina	171
Tippner, Sarah	63	Voigt, Ina	175
Tippner, Sarah	105	von Massow, Albrecht Prof. Dr.	35
Tippner, Sarah	131	Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	11
Totsche, Kai Uwe	66	Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	163
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	66	Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	171
Totsche, Kai Uwe	67	Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	12
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	67	Walsh, Gianfranco Univ.Prof. Dr.	144
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	68	Weber, Christine Dr. rer. nat.	63
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	115	Weber, Christine Dr. rer. nat.	127
Totsche, Kai Uwe	154	Weber, Christine Dr. rer. nat.	166

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Weidinger, Felix Thomas	12
Weidinger, Felix Thomas	162
Weidinger, Felix Thomas	174
Weidner, Gabriele	4
Weidner, Gabriele	5
Weidner, Gabriele	93
Weidner, Gabriele	116
Weidner, Gabriele	120
Weinke, Annette	20
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	20
Weinke, Annette	151
Weinke, Annette PD Dr. phil. habil.	151
Weiß, Thomas Dr.	55
Weiß, Thomas Dr.	170
Well, Helmut Prof. Dr.	36
Well, Helmut Prof. Dr.	36
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	19
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	156
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	37
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	89
Winter, Eva	15
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	15
Winter, Elena	53
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	63
Winter, Andreas	74
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	74
Winter, Andreas	86
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	85
Winter, Elena	111
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	127
Winter, Eva	137
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	137
Winter, Andreas Dr. rer. nat.	166
Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	87
Zanoci, Aurel Dr. phil.	33
Zanoci, Aurel Dr. phil.	164
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	55
Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	170
Zingelmann, Thomas M.A.	19
Zingelmann, Thomas M.A.	156

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

